

# AV1 Film-Katalog

Verbunden • Kreativ • Familiär • Empathisch • Neugierig



Enthält alle **101** AV1-Filme

Ein Katalog mit allen Infos zu den AV1-Filmen inkl. Filmbeschreibungen, Inhaltsangaben, Preisen für alle Lizenzarten und beteiligten ExpertInnen.

## Inhaltsverzeichnis

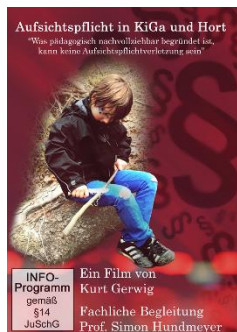
Reihenfolge	Bezeichnung
1	<a href="#">Aufsichtspflicht in KiGa und Hort</a>
2	<a href="#">Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren Vol. 01</a>
3	<a href="#">Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren Vol. 02</a>
4	<a href="#">Beobachtungsschnipsel Vol. 01</a>
5	<a href="#">Beobachtungsschnipsel Vol. 02</a>
6	<a href="#">Beobachtungsschnipsel Vol.03</a>
7	<a href="#">Beobachtungsschnipsel Vol.04</a>
8	<a href="#">Beobachtungsschnipsel Vol.05</a>
9	<a href="#">Bewegung und Wahrnehmung</a>
10	<a href="#">Bildung in der frühen Kindheit Folge 1 + 2</a>
11	<a href="#">Bildung in der frühen Kindheit Folge 3</a>
12	<a href="#">Bildung in der frühen Kindheit Folge 4</a>
13	<a href="#">Bildung in der frühen Kindheit Folge 5</a>
14	<a href="#">Bildungs- und Lerngeschichten</a>
15	<a href="#">Bildungsschätze in der Kindertagesbetreuung</a>
16	<a href="#">Bindung und Beziehung</a>
17	<a href="#">Das Geheimnis des Gelingens – Folge 1</a>
18	<a href="#">Das Geheimnis des Gelingens – Folge 2</a>
19	<a href="#">Das Geheimnis des Gelingens – Folge 3</a>
20	<a href="#">Das Geheimnis des Gelingens – Folge 4</a>
21	<a href="#">Das Leben als Lehrplan</a>
22	<a href="#">Datenschutz gem. der neuen DSGVO in Kitas und Schulen</a>
23	<a href="#">Der innere Ruf</a>
24	<a href="#">Die Magie der Worte</a>
25	<a href="#">Die pädagogische Fachkraft als Subjekt in Erziehungsprozessen</a>
26	<a href="#">Die Talententdecker-Werkstatt</a>
27	<a href="#">Die ungeliebte Mittagsruhe</a>
28	<a href="#">Die Welt da draußen</a>
29	<a href="#">Digitalisierung in der Kita</a>
30	<a href="#">Digitalisierung in Schulen</a>
31	<a href="#">Early Excellence - Zentren für Kinder und ihre Familien 03</a>
32	<a href="#">Early Excellence - Zentren für Kinder und ihre Familien 04</a>
33	<a href="#">Educational approaches for early childhood</a>
34	<a href="#">Ein Besuch der Kita Burratino</a>
35	<a href="#">Eine Reise in die Zukunft</a>
36	<a href="#">Eine Schule der Zukunft</a>
37	<a href="#">Emotionale und soziale Entwicklung</a>
38	<a href="#">Erzieherin – Beruf oder Berufung</a>
39	<a href="#">Excellence in der Lehre- Neurobiologische Argumente für die Hochschule der Zukunft</a>
40	<a href="#">Flüchtlingskinder – In erster Linie Kinder</a>
41	<a href="#">Forest Kindergarten Part 1: Toys don't last forever- but experiences do</a>
42	<a href="#">Forest Kindergarten Part 2: Experiences and results</a>
43	<a href="#">Forscherdialoge</a>
44	<a href="#">Gesundheit und Wohlbefinden</a>
45	<a href="#">Glück zählt keine Chromosomen</a>

46	<a href="#">Großeltern und ihre Enkelkinder - Der Zauber einer besonderen Beziehung</a>
47	<a href="#">Haste Worte 01 – Literacy im Kindergarten</a>
48	<a href="#">Haste Worte 03 – Sprachliche Bildung für Kinder zwischen 0-6 Jahren</a>
49	<a href="#">Inklusion</a>
50	<a href="#">Kamingespräch- Die Rolle des Erwachsenen im Selbstbildungsprozess der Kinder</a>
51	<a href="#">Kinder im Grundschulalter</a>
52	<a href="#">Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung</a>
53	<a href="#">Kitas kleinkindgerecht bauen und ausstatten</a>
54	<a href="#">Kleine Kinder sind große Lehrer</a>
55	<a href="#">Königsdisziplin Spielen</a>
56	<a href="#">Lernort Praxis - Lernort Schule</a>
57	<a href="#">Marte Meo</a>
58	<a href="#">Mein Kind bestens unterstützen</a>
59	<a href="#">Mikroprozesse der Bildung</a>
60	<a href="#">Morgenkreis 2.0</a>
61	<a href="#">Neues für die Welt der Kinder Vol. 02</a>
62	<a href="#">Njia za Maisha – Wege des Lebens</a>
63	<a href="#">Pädagogik Talk 01: Was macht eine gute Pädagogik aus?</a>
64	<a href="#">Pädagogik Talk 02: Ist weniger mehr</a>
65	<a href="#">Pädagogik Talk 03: Haltung</a>
66	<a href="#">Pädagogik Talk 04: Werte</a>
67	<a href="#">Pädagogik Talk 05: Die Kita der Zukunft</a>
68	<a href="#">Pädagogik Talk 06: Vorbilder</a>
69	<a href="#">Pädagogik Talk 07: Extremistische Eltern in Kitas und Schulen</a>
70	<a href="#">Pädagogik Talk 09: Wertschätzung und Grenzen</a>
71	<a href="#">Pädagogik Talk 10: Kinder und Krieg</a>
72	<a href="#">Pädagogik Talk 11: Was ist in den Kitas los?</a>
73	<a href="#">Pädagogik Walk 01: Schatzsuche bei Kindern</a>
74	<a href="#">Pädagogik Walk 02: Kinder und der Tod</a>
75	<a href="#">Pädagogik Walk 03: Armut und Armutsfolgen bei Kindern</a>
76	<a href="#">Pädagogik Walk 04: Kinder und Gott</a>
77	<a href="#">Pädagogik Walk 05: Kindeswohlgefährdung</a>
78	<a href="#">Pädagogik Walk 07: Kinder und Gewalt</a>
79	<a href="#">Pädagogik Walk 08: Kleine Kinder und Sexualität</a>
80	<a href="#">Pädagogik Walk 09: Dein Körper ist richtig – so wie er ist</a>
81	<a href="#">Pädagogische Konzepte für den Elementarbereich Vol. 01</a>
82	<a href="#">Pädagogische Konzepte und Ansätze für den Elementarbereich, Vol. 02</a>
83	<a href="#">Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter</a>
84	<a href="#">Qualität in der Kindertagespflege</a>
85	<a href="#">Rechtsfragen aus dem Kita-Alltag</a>
86	<a href="#">Schutz und Sicherheit in Kita und Schule</a>
87	<a href="#">Sicher aufwachsen</a>
88	<a href="#">Trennung in Liebe</a>
89	<a href="#">Vater sein</a>
90	<a href="#">Waldkindergärten Teil 01: Spielzeug zerbricht – Erlebnisse sind unsterblich</a>
91	<a href="#">Waldkindergärten Teil 02: Erlebnisse und Ergebnisse</a>
92	<a href="#">Waldkindergärten Teil 03: Bäume, Bach und Bildungsplan</a>
93	<a href="#">Was brauchen große Kinder in Schule, Hort und Elternhaus?</a>

94	<u>Was die Angst vor Corona mit unseren Kindern macht</u>
95	<u>Was können wir zum Gelingen der Bildung unserer Kinder beitragen?</u>
96	<u>Was wir von unseren Kindern lernen können</u>
97	<u>Welche Angebote stehen älteren Kindern zur Verfügung?</u>
98	<u>Wie Filme die Arbeit der Fachberatung und der Kindertagesstätten bereichern können</u>
99	<u>Wie Kinder zu(m) Wort kommen</u>
100	<u>Wie Kinder zum Deutsch kommen</u>
101	<u>Wie Kinder zur Schrift kommen</u>
102	<u>Wie viel Seiteneinsteiger braucht die Kita und wie viel Seiteneinsteiger verträgt die Kita?</u>
103	<u>Wir sind da! „40 Antworten auf Ihre Fragen zur praktischen Arbeit mit Flüchtlingskindern“</u>

## Produktdatenblatt:

### Aufsichtspflicht in KiGa und Hort



Ö-Lizenz	30 €	POL	29 €
V&Ö-Lizenz	60 €	SOL	58 €
		KOL	ab 250€
DVD-Nummer	4673348		
Online-Nummer	5564446		

### Filmbeschreibung:

Die Aufsichtspflicht führt oft zu Unsicherheiten in der Arbeit mit Kindern. Der ehemalige Richter und bekannte Fachbuchautor Prof. Simon Hundmeyer gibt auf Fragen zur Aufsichtspflicht, die ihm in seiner langjährigen Tätigkeit immer wieder gestellt wurden, rechtlich begründete Antworten und zwar verständlich und leicht nachvollziehbar. Die meisten der dabei beschriebenen Szenarien sind selbstverständlich auch bildlich dargestellt und werden vielen PädagogInnen vermutlich bekannt vorkommen. Der Film macht deutlich, dass ein verantwortungsvoller Umgang mit der Aufsichtspflicht und eine Pädagogik, die dem Kind ermöglicht, seinem angeborenen Entdeckerdrang nachzugehen sich nicht ausschließen und wird damit vielen Fachkräften in ihrer täglichen Praxis mit den Kindern mehr Sicherheit geben.

### Inhaltsverzeichnis:

1. Einführung (01:40)
2. Vorstellung Prof. Hundmeyer (00:48)
3. Warum führt die Ausübung der Aufsichtspflicht häufig zu Verunsicherungen? (01:18)
4. Wieso kann es zwischen Aufsichtspflicht und pädagogischem Auftrag keinen Widerspruch geben? (01:09)
5. Beispiel: Junge klettert Baum hoch (00:35)
6. Wodurch wird eine KiTa aufsichtspflichtig? (01:10)
7. Von was hängt es ab, wie Aufsicht zu führen ist? (09:04)
8. Was sind die möglichen, rechtlichen Folgen einer Aufsichtspflichtverletzung? (05:10)
9. Mit welchen Versicherungen können sich PädagogInnen gegen Haftungsfolgen schützen? (02:25)
10. Für welche Schäden tritt die gesetzliche Unfallversicherung ein? (01:26)
11. Fahrlässigkeit – was bedeutet "fahrlässig", was "grob fahrlässig"? (01:39)
12. Was bedeutet Verkehrssicherungspflicht, wenn das Kind in die KiTa gebracht wird? (01:12)
13. Ab wann beginnt die Aufsichtspflicht, wenn das Kind in die KiTa gebracht wird? (01:24)
14. Muss das Kind förmlich übergeben werden? (01:39)
15. Wann beginnt die Aufsichtspflicht, wenn ein Kind allein in die KiTa kommt? (02:27)
16. Wann endet die Aufsichtspflicht bei einem Kind, das abgeholt wird? Und was wenn keiner zur Abholung kommt? (04:13)
17. Wann endet die Aufsichtspflicht bei einem Kind, das allein nach Hause gehen darf? Und wann sollte man es nicht allein gehen lassen? (01:38)
18. Ein Kind kann nicht abgeholt werden und die Mutter will, dass es allein nach Hause geht. Kann sich die ErzieherIn darauf einlassen? (03:19)

19. Darf sich die Einrichtung darauf einlassen, dass ein Kind von einem Geschwisterkind abgeholt wird? (01:01)
20. Darf die pädagogische Fachkraft das Kind an eine deutlich erkennbar alkoholisierte Person übergeben? (02:42)
21. Eltern und ErzieherInnen sind gleichzeitig in der KiTa anwesend. Wer ist aufsichtspflichtig? (01:25)
22. Die Eltern haben sich getrennt. Ein Elternteil möchte nicht, dass der andere Elternteil das Kind abholt. Wie verhält sich die ErzieherIn? (02:29)
23. Was ist zu beachten, wenn die Aufsichtspflicht delegiert wird? (03:04)
24. Kann man die Aufsichtspflicht z.B. auch an KinderpflegerInnen etc. delegieren? (0:29)
25. Sind ehrenamtliche Helfer unfallversichert – z.B. eine Mutter, die bei einem Ausflug als Begleitung dabei ist? (00:46)
26. Sind Kinder, die zu "Schnuppertagen" in die KiTa kommen, versichert? (01:12)
27. Ein Kind bringt einen Freund mit in den Hort. Ist die ErzieherIn für ihn aufsichtspflichtig? (01:13)
28. Darf man Hortkindern erlauben, das Hortgelände allein zu verlassen? (01:12)
29. Ist festgelegt, wie viel Aufsichtspflichtige eine Gruppe begleiten müssen? (01:35)
30. Auch die Unfallkassen plädieren dafür, dass Kinder den Umgang mit Risiken und Gefahrenquellen lernen sollen – warum? (01:32)
31. Das beste Sicherheitstraining ist Bewegungserziehung, denn die Vermeidung von Gefahren schafft erst Risiken. (01:17)
32. Weshalb sind Bewegungserziehung und das Ausprobieren können für Kinder so wichtig? (00:42)
33. Was ist der häufigste Grund für Unfälle aufgrund unzureichender Aufsichtspflicht in pädagogischen Einrichtungen? (01:08)
34. Was halten die Unfallkassen davon, Kinder mit Feuer spielen zu lassen? (00:59)
35. Résumé (02:18)

**Beteiligter Experte:** Prof. Simon Hundmeyer, München

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien**

- Recht
- Aufsichtspflicht



**Schlüsselworte**

- Aufsichtspflicht
- Bildungsverständnis
- Spielen
- Elementarpädagogik

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2014): Aufsichtspflicht in KiGa und Hort. Was pädagogisch nachvollziehbar begründet ist, kann keine Aufsichtspflichtverletzung sein [Film, 67 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 67 Min. | **Produktionsjahr:** 2014 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt, Leon Frohnert, Detlef Diskowski | **Schnitt:** Kurt Gerwig | **Ton:** Sven Veidt, Frederik Schocke | **Buch:** Kurt Gerwig | **Grafik:** Sven Veidt, Frederik Schocke, Cornelis Molenkamp

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren Vol. 01**



Ö-Lizenz	34,50 €	POL	33,50 €
V&Ö-Lizenz	69 €	SOL	67 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4650485		
Online-Nummer	55504012		

**Filmbeschreibung:**

Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, Einschätzskalen und Bewertungsbögen gibt es mehr als man gemeinhin denkt. Mit diesem Film geben wir Ihnen einen Überblick über sechs gängige bzw. beliebte Formate. In jeweils 8 bis 10 Min. stellen wir die u.a. Beobachtungsverfahren filmisch vor. Zudem gibt es in jedem Beitrag eine Referenzaussage einer pädagogischen Fachkraft, die darüber berichtet, wie sich die jeweilige Methode in der Praxis bewährt. Damit bietet Ihnen diese Beiträge hilfreiche Informationen und gute Entscheidungshilfen.

Folgende Beobachtungsverfahren werden in diesem Film vorgestellt:

- Wahrnehmendes Beobachten
- Sismik / Seldak
- Bildungs- und Lerngeschichten
- EBD Petermann & Petermann
- Beobachtungsschnecke
- BaSik

Zum Film gibt es ein Booklet.

**Inhaltsverzeichnis:**

1. Einleitende Worte (06:53)
2. Wahrnehmendes Beobachten (12:19)
3. Bildungs- und Lerngeschichten (09:46)
4. Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation (EBD) (08:30)
5. Sismik & Seldak (10:31)
6. BaSiK (09:06)
7. Auf einen Blick! - (Beobachtungsschnecke) (07:15)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht





- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien**

- Beobachten
- Dokumentieren

**Schlüsselworte**

- Wahrnehmendes Beobachten
- Sismik / Seldak
- Bildungs- und Lerngeschichten
- EBD Petermann & Petermann
- Beobachtungsschnecke
- BaSik

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2021): Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren Vol. 01 [Film, 64 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 64 Min. | **Produktionsjahr:** 2021 | **Produzent:** Steffi Thon | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren Vol. 02**



Ö-Lizenz	34,50 €	POL	33,50 €
V&Ö-Lizenz	69 €	SOL	67 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46504939		
Online-Nummer	55504736		

**Filmbeschreibung:**

Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, Einschätzskalen und Bewertungsbögen gibt es mehr als man gemeinhin denkt. Mit diesem Film geben wir Ihnen einen Überblick über weitere sechs gängige bzw. beliebte Formate. In jeweils 8- bis 11-minütigen Beiträgen stellen wir die u.a. Beobachtungsverfahren filmisch vor. Zudem gibt es in jedem Beitrag eine Referenzaussage einer pädagogischen Fachkraft, die darüber berichtet, wie sich die jeweilige Methode in der Praxis bewährt. Die Beiträge bieten hilfreiche Informationen und geben einen guten Überblick.

Folgende Beobachtungsverfahren werden in diesem Film vorgestellt:

- Marte Meo
- Early Excellence
- infans – Konzept der Frühpädagogik
- Kuno Bellers Entwicklungstabelle
- PERiK
- Leuener Engagiertheitsskala

Zum Film gibt es ein Booklet.

**Inhaltsverzeichnis:**

1. Marte Meo (10:59)
2. Early Excellence (08:29)
3. infans – Konzept der Frühpädagogik (11:45)
4. Kuno Bellers Entwicklungstabelle (08:08)
5. PERiK (10:02)
6. Leuener Engagiertheitsskala (10:32)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht



- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien**

- Beobachten
- Dokumentieren

**Schlüsselworte**

- Marte Meo
- Early Excellence
- infans – Konzept der Frühpädagogik
- Kuno Bellers Entwicklungstabelle
- PERiK
- Leuveners Engagiertheitsskala

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2022): Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren Vol.02 [Film, 60 Min.].  
Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 60 Min. | **Produktionsjahr:** 2022 | **Produzent:** Steffi Thon | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Beobachtungsschnipsel Vol. 01 – Szenen mit Kindern: auswählen, anschauen, auswerten**



Ö-Lizenz	27 €	POL	26 €
V&Ö-Lizenz	54 €	SOL	52 €
		KOL	ab 200 €
DVD-Nummer:	4677149		
Online-Nummer:	5564450		

**Filmbeschreibung:**

Zwei Filme, zusammengestellt von Sven Veidt

Schon oft sind wir gefragt worden, ob einzelne Sequenzen aus unseren Filmen zur Auswertung verwendet werden dürfen. Deshalb hat Sven Veidt in zeitaufwändiger Rechercharbeit all unsere Archivaufnahmen gesichtet, 80 Schnipsel zusammengestellt, ein ansprechendes Menü layoutet und zwei gehaltvolle Filme erstellt. In der Regel ist es ja so, dass man selbst gedrehte Aufnahmen oder fremde Filmsequenzen nicht einfach so öffentlich einsetzen darf, weil Urheberrechte entgegenstehen oder bei den aufgenommenen Personen / Kindern das Recht am eigenen Bild berührt wird. All das ist hier geklärt. Sie können die Clips also problemlos einsetzen in Schulen (Hoch-, Fach-, Berufsschulen, Akademien, etc.) und auch in qualifizierenden Teamsitzungen, bei Fortbildungen, Tagungen, Kongressen, usw.), um sie zu besprechen und zu interpretieren, also unter bestimmten Aspekten auszuwerten. Im zweiten Film gibt es zur Anregung sieben beispielhaft kommentierte Schnipsel.

**Film 01** beinhaltet 80 reale Szenen aus der pädagogischen Praxis mit Kindern mit unterschiedlichen Längen (30 Sek. bis 7 Min.) und in verschiedenen Kategorien (U3, Ü3, große Kinder, Sprachförderung, Alt und Jung, Kinder mit Behinderungen). **Alle Schnipsel sind unkommentiert**, damit Sie als Nutzende selbst entscheiden können, unter welchen Gesichtspunkten Sie sich die jeweilige Sequenz anschauen wollen (bspw.: Wie läuft die Interaktion zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft ab? – Inwieweit ist das gelungenes sprachförderndes Verhalten? – Was passiert hier bei dem Kind oder den Kindern? – usw.). Bei der Auswertung können Sie je nach Bedarf den Film jederzeit anhalten, kurz zurück spulen, um etwas erneut anzuschauen oder auch nur eine einzelne Aktion aus der Gesamtsequenz anspielen. Zur Orientierung finden Sie auf den Seiten 04 und 05 des **Booklets** kurze Beschreibungen der Schnipsel mit Zeitangaben.

**Film 02** beinhaltet sieben kommentierte Beobachtungsschnipsel, die von ausgewählten ExpertInnen bereits **beispielhaft ausgewertet** sind. Uns ist klar, dass es ganz unterschiedliche Gesichtspunkte gibt, unter denen man ein und dieselbe Szene betrachten oder auswerten kann. Deswegen dienen die kommentierten Szenen nur zur Anregung für mögliche Herangehensweisen. Wir gehen davon aus, dass derart exemplarische Beispielskommentierungen in Lernprozessen durchaus hilfreich sein können. Die sieben kommentierten Szenen vom **Film 01** finden Sie übrigens auch noch einmal **unkommentiert** auf Film 02.

Laufzeit Film 01: ca. 120 Min.

Laufzeit Film 02: ca. 60 Min.

Gesamtlaufzeit: ca. 180 Min.

## Inhalte Film 01:

### A. Schnipsel von Film 02 - unkommentiert

1. Kleber (01:19 Min.) - Kinder philosophieren mit ihrer Erzieherin über Kleber.
2. Spiel mit Karton (01:31 Min.) - Eine Gruppe von Kleinkindern beschäftigt sich mit einem großen Karton.
3. Auf dem Wickeltisch (01:37 Min.) - Kommunikation am Wickeltisch
4. Am Computer spielen (01:24 Min.) - Große Kinder beim Computerspiel
5. Mit Wasser spielen (01:04 Min.) - U3-Kind spielt am Waschtisch mit Wasser.
6. Wozu brauchen wir Namen? (04:16 Min.) - Kinder philosophieren mit der Erzieherin über die Funktion von Namen.

### B. Kategorie: Kleinkinder (U3)

7. Selbstständig ausziehen (01:21 Min.) - Kind lernt, sich selbstständig auszuziehen.
8. Das Gesicht waschen (01:09 Min.) - Kind wäscht ohne Hilfestellung sein Gesicht.
9. Kind will Kontakt mit Erzieherin (00:32 Min.) - Kind sucht immer wieder den Kontakt mit der Erzieherin.
10. Kleinkind und Puzzle (00:19 Min.) - U3-Kind beim Puzzeln - mit kleinen Hilfen von Erzieherin.
11. Klettern und rutschen (00:23 Min.) - U3-Kind klettert und rutscht. Ein weiteres Kind schaut zu und versucht es dann selbst.
12. Entdeckungen (00:23 Min.) - Kind inspiziert mehrere Gegenstände.
13. Kinder und Tonerde (00:40 Min.) - Kind untersucht die Konsistenz von Tonerde.
14. Klettern und balancieren (00:27 Min.) - Mehrere Kinder klettern und balancieren draußen.
15. Blumen entdecken (00:29 Min.) - Kinder untersuchen sehr genau das Aussehen der Blumen.
16. Mit dem Stock spielen (01:49 Min.) - Kind schlägt immer wieder mit einem Stock gegen einen Baum und auf den Boden.
17. Mit den Händen malen (01:09 Min.) - Unter der Aufsicht einer Erzieherin malen U3-Kinder mit ihren Händen an die Badezimmerwand.
18. Treppe (00:53 Min.) - Erzieherin gibt einem U3-Kind Hilfestellung beim Treppenlaufen.
19. Wippe (00:52 Min.) - Kind läuft auf der Wippe hin und her.
20. Konflikt (01:15 Min.) - Zwei U3-Kinder haben einen Konflikt, ein älteres Kind schlichtet.
21. Im Wasser plantschen (00:42 Min.) - Kinder plantschen gemeinsam im Wasserbecken.
22. Selbstbeschäftigung 1 (00:38 Min.) - U3-Kind untersucht Holzspielzeug.
23. Selbstbeschäftigung 2 (00:51 Min.) - Kind krabbelt herum und spielt mit Spielzeug.
24. Gruppenraum (00:49 Min.) - Im belebten Gruppenraum beschäftigen sich Kinder mit sich selbst, mit anderen Kindern und auch mit der Erzieherin.
25. Haarschmuck (00:75 Min.) - Erzieherin bindet Kindern bunte Kopftücher.
26. Schnipselschlacht (01:37 Min.) - Kinder und Erzieherinnen bewerfen sich mit Zeitungsschnipseln.
27. Bohnenbad (02:30 Min.) - Kinder spielen im Bohnenbad.
28. Im Atelier (02:34 Min.) - Mädchen malen sehr konzentriert im Atelier.
29. Verschiedene Untergründe (00:34 Min.) - Kinder laufen auf verschiedenen Untergründen.
30. Im Krippenraum (05:56 Min.) - Eine lang stehende Szene mit einer Vielzahl an spielenden Kindern.
31. Bring mir den Schuh (00:36 Min.) - Kind wird ermutigt, auf unterschiedlichen Ebenen zu laufen.
32. Spielplatz (00:41 Min.) - Kind balanciert auf dem Spielplatz.
33. Purzelbaumversuche (00:29 Min.) - Zwei Kinder versuchen sich an Purzelbäumen.
34. Am Waschbecken (00:49 Min.) - Ein Kind wird vorsichtig an das Wasser herangeführt und gewaschen.
35. Schlüssel in Flasche (00:36 Min.) - Mädchen befüllt eine Trinkflasche mit Schlüsseln.
36. Selbst ein Brot schmieren (00:46 Min.) - Mädchen schmiert eigenständig ein Brot.

37. Brot belegen (00:30 Min.) - Ein Junge belegt sein Frühstücksbrot.
38. Essen (03:18 Min.) - Eine Gruppe von Kleinkindern beim gemeinsamen Essen.
39. Mittagessen (02:36 Min.) - Eine U3-Gruppe beim Mittagessen - die Kinder schenken sich selbst etwas zu trinken ein - mit einem Kommentar vom Erzieher.
40. Gemeinsames Backen (03:33 Min.) – Die Kinder dürfen mithelfen beim Backen.
41. Tisch reinigen (01:00 Min.) - Ein Kind wischt den Tisch ab.
42. Gefäße abfüllen (00:24 Min.) - Ein Mädchen füllt Reis in verschiedene Behälter.
43. Essen abholen (00:38 Min.) - Ein Kind bekommt das Essen auf seinen Teller und bringt es anschließend zu seinem Platz.
44. An der Geschirrrückgabe (01:22 Min.) - Die Kinder bringen ihr Geschirr zurück und geben selbständig die Essensreste in den Müll.

### C. Kategorie: Kinder (Ü3)

45. Schminken (00:31 Min.) - Kinder schminken sich am Spiegel.
46. Brücke bauen (00:46 Min.) - Zwei Mädchen bauen eine Brücke aus Klötzchen und lassen Murmeln darauf rollen. Die Brücke geht nach einer Weile kaputt und eine kleine Streitsituation entsteht.
47. Mit Erzieherin einen Turm bauen (00:40 Min.) - Ein Mädchen baut zusammen mit der Erzieherin einen Turm aus Klötzchen.
48. Kreis aus Steinen legen (00:27 Min.) - Zwei Kinder legen einen Kreis aus Steinen.
49. Älteres Kind mit 2 jüngeren (00:32 Min.) - Drei Kinder gucken sich ein Buch an.
50. Reifen rollen (01:23 Min.) - Ein älteres Kind und ein jüngeres Kind rollen gemeinsam einen Reifen.
51. Auf dem Klettergerüst (00:46 Min.) - Ein Kind klettert auf einem Klettergerüst.
52. Kaninchen-Pflege (00:42 Min.) - Ein Junge streichelt, füttert ein Kaninchen und säubert das Gehege.
53. Stopptanz (02:19 Min.) - Kinder rennen, hüpfen, stampfen und laufen beim Stopptanz.
54. Die Kinderbrücke (00:49 Min.) - Einige Kinder bauen mit ihren Händen eine Brücke, andere Kinder können darunter hindurch laufen.
55. Zahlen lernen (03:27 Min.) - Kinder in einem Sitzkreis lernen Zahlen.
56. Ein Buch anschauen (00:44 Min.) - Ein Mädchen sucht etwas in einem Buch – Erzieherin geht und macht etwas anderes.
57. Zusammen singen (00:59 Min.) - Eine Kindergartengruppe singt.
58. Lerngeschichte besprechen (03:09 Min.) - Die Erzieherin erzählt einem Jungen, was sie beobachtet und für die Lerngeschichte aufgeschrieben hat - anschließende Reaktionen des Jungen.
59. Aus Malen wird Schreiben (04:08 Min.) - Zwei Jungs sitzen sich gegenüber und Malen. Nach einer Weile wird das Malen zum Schreiben. Zum Schluss gibt die Erzieherin ein Statement ab.
60. Die Lerngeschichte einheften (05:20 Min.) - Ein Mädchen heftet zusammen mit der Erzieherin ihre Lerngeschichte ein. Beide sprechen darüber.
61. Memory (01:47 Min.) - Zwei Kinder spielen Memory.
62. Kuchen aus Sand (01:15 Min.) - Kinder sammeln Wasser aus der Regenrinne, um damit einen Kuchen aus Sand und Wasser zu „backen“. Ein Mädchen führt „Regie“.
63. Im Team einen Turm bauen (00:30 Min.) - Eine Gruppe von Jungs baut einen großen Turm.

### D. Kategorie: Jung & Alt

64. Jung und Alt (00:37 Min.) - Kinder reden mit einer älteren Dame und beschenken sie.
65. Jung und Alt 2 (01:06 Min.) - Die Kinder machen zusammen mit einer älteren Dame Fingerspiele.
66. Gartenarbeit (02:16 Min.) - Eine Kindergarten-Patin zeigt den Kindern, wie man ein Beet bearbeitet.
67. Plattdeutsch (02:13 Min.) - Eine Kindergarten-Patin spricht den Kindern Plattdötsch.
68. Äpfel schneiden (01:17 Min.) - Kinder schälen zusammen mit älteren Personen Äpfel.

### E. Kategorie: Große Kinder

69. In der Pause auf dem Schulhof (01:24 Min.) - Einige Mädchen studieren einen Tanz ein.

- 70. Karaoke (02:07 Min.) - Große Kinder singen an der Konsole Karaoke. Entspannung in kuscheliger Atmosphäre.
- 71. Fußball spielen (00:28 Min.) - Kinder spielen Fußball.

#### **F. Kategorie: Sprachförderung**

- 72. Schreiben lernen (02:00 Min.) - Ein Kind malt seinen Wunsch. Die Erzieherin schreibt den Namen daneben. Der Junge erkennt, dass das geschriebene Wort nur eine Silbe hat.
- 73. Den Mund zum O formen (01:10 Min.) - Eine Sprachübung - die Erzieherin ermutigt das Kind, den Mund zum O zu formen.
- 74. Mundübungen (01:19 Min.) - Im Sitzkreis werden verschiedene Mundübungen durchgeführt.
- 75. Mit Knete Buchstaben formen (00:50 Min.) - Kinder legen Buchstaben aus Knete.
- 76. Mit Erzieherin Buch anschauen (01:51 Min.) - Kind und Erzieherin gucken sich gemeinsam ein Buch an. Das Kind benennt die Dinge im Buch.

#### **G. Kategorie: Kinder mit Behinderungen**

- 77. Wer kommt mit zum Schulanfängertag? (07:49 Min.) - Ein Kind (mit Behinderung) besucht andere Kindergartengruppen und fragt eigenständig, wer alles mitkommt zum Schulanfängertag.
- 78. Meine Lerngeschichte angucken (07:09 Min.) - Ein U3 Kind betrachtet gemeinsam mit der Erzieherin seine Lerngeschichte.
- 79. Wir sind ein Team (01:11 Min.) - Kinder (mit Behinderungen) sind stolz, ein Team zu sein.
- 80. Lerngeschichte angucken (05:18 Min.) - Kind (mit Behinderung) geht mit der Erzieherin seine Lerngeschichte durch und entdeckt sein Spielzeug weder.

#### **Inhalte Film 02:**

##### **Kommentierte Beobachtungsschnipsel**

###### **01 Kleber (11:04 Min.)**

Kommentiert von Dr. Anna Winner.

Drei Kinder und ihre Erzieherin beim forschenden Spiel. Sie experimentieren mit Gedanken im Kopf. Die pädagogische Fachkraft gibt sanfte Impulse zum Weiterdenken. Die Kinder spekulieren. Es gibt kein Ergebnisdruck, so können die Kinder Risiken eingehen, z.B. einfach ein neues Wort erfinden. Es wird sichtbar, wie Sprache gedacht wird, was zur Förderung der sprachlichen Kompetenz beiträgt.

###### **02 Spiel mit Karton (08:14 Min. & 04:26 Min.)**

Kommentiert von Helga Meier-Warnke (Marte Meo Supervisorin).

a. „Sozialer Tanz“: Zwei Kleinkinder, die im spielerischen Kontakt Nähe und Distanz ausbalancieren. Es wird deutlich, wie sie ihre Neugier ausleben und dabei (unbewusst) eigenen Impulsen bzw. der eigenen Befindlichkeit folgen, bis der Kontakt für sie stimmig ist. Ein gutes Beispiel für die Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen.

b. „Neues entdecken“: Die gleiche Situation wie a. Das dritte Kind (Jan) nimmt das Geschehen der beiden anderen zwar wahr, ist aber mehr daran interessiert Neues zu entdecken. Er folgt seiner Neugier und wendet sich immer wieder eigenen Aktivitäten zu.

###### **03 Auf dem Wickeltisch (08:22 Min.)**

Kommentiert von Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff.

Die mikro-analytische Betrachtung einer Pflegesituation (Windel wechseln), bei der gleichzeitig inhaltlich gearbeitet und Sprachförderung im Alltag betrieben wird. Es entwickelt sich ein Dialog, der Kontakt zwischen Erzieherin und Kind wird aber mehrfach unterbrochen.

#### **04 Am Computer spielen (08:33 Min.)**

Kommentiert von Prof. Dr. Norbert Neuß.

Große Kinder beim Computerspiel. Mehrere Jungs in einem Hort spielen ein „Jump&run“-Spiel. Die Spielaktionen beschränken sich mehr oder weniger auf mechanisches Tippen. Prof. Dr. Neuß erläutert das Anforderungsprofil dieses Spiels und nennt aus medien-pädagogischer Sicht einige wichtige Aspekte für die Arbeit mit Computern in pädagogischen Feldern.

#### **05 Mit Wasser spielen (05:47 Min.)**

Kommentiert von Prof. Dr. Gerald Hüther.

Eine eindrucksvolle Szene, die zeigt, wie aus einer Pflichterfüllung (Hände waschen) eine spielerische Handlung werden kann, die die emotionalen Zentren aktiviert - wenn man einem Kind Raum und Zeit zum Spielen lässt und das Vertrauen zur Bezugsperson gegeben ist. Ein U3 Kind als „autonomer Gestalter“ am Waschtisch.

#### **06 Wozu brauchen wir Namen? (11:40 Min.)**

Kommentiert von Prof'in Dr. Iris Füssenich.

Eine beeindruckende Situation, in der drei Kinder mit der Erzieherin über die Funktion von Namen philosophieren. Die pädagogische Fachkraft hat Zeit, lässt sich auf die Kinder ein, regt den Dialog durch Fragen an. Die Kinder stellen „was wäre, wenn – Überlegungen“ an. Ein prima Beispiel für sprachliche Bildung in Reinform, wie man sie sich möglichst oft in Kitas wünscht.

#### **Diese Filme sind geeignet für:**

- Wahrnehmung und Beobachtung: Training in Kitas
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

#### **Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

#### **Kategorien:**

- Wahrnehmung
- Beobachtung
- Auswertung

#### **Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Portfolioarbeit
- Bindung
- Beziehungsarbeit





**Zitervorschlag:** Veidt, Sven (2014): Beobachtungsschnipsel. Szenen mit Kindern: auswählen, anschauen, auswerten [zwei Filme, Gesamtlaufzeit ca. 180 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** ca.180 Min. | **Produktionsjahr:** 2014 | **Produzent:** Sven Veidt | **Kamera:** Frederik Schocke, Sven Veidt, Leon Frohnert, Cornelis Molenkamp | **Redaktionelle Assistenz:** Kai Töpfer, Henning Gerwig, Steffi Thon, Kurt Gerwig\_ | **Schnitt + Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Beobachtungsschnipsel Vol. 02 - auswählen, anschauen, auswerten**



Ö-Lizenz	27 €	POL	26 €
V&Ö-Lizenz	54 €	SOL	52 €
		KOL	ab 200 €
DVD-Nummer	4678870		
Online-Nummer	5565646		

**Filmbeschreibung:**

Nachdem der erste Film mit den Beobachtungsschnipseln so gut angekommen ist, haben wir ein weiteres Mal aktuelle Archivaufnahmen gesichtet, 81 neue Schnipsel zusammengestellt und erneut zwei gehaltvolle Filme produziert. In der Regel ist es ja so, dass man selbst gedrehte Aufnahmen oder fremde Filmsequenzen nicht einfach so öffentlich einsetzen darf, weil Urheberrechte entgegenstehen oder bei den aufgenommenen Personen / Kindern das Recht am eigenen Bild berührt wird. All das ist hier wieder geklärt. Sie können die Clips also problemlos einsetzen in Schulen (Hoch-, Fach-, Berufsschulen, Akademien, etc.) und auch in qualifizierenden Teamsitzungen, bei Fortbildungen, Tagungen, Kongressen, usw.), um sie zu besprechen und zu interpretieren, also unter bestimmten Aspekten auszuwerten. Auf dem zweiten Film gibt es zur Anregung zwei Schnipsel, die jeweils von drei verschiedenen ExpertInnen beispielhaft kommentiert werden. Diese ExpertInnen sind: Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Prof. Dr. Susanne Viernickel, Daniela Kobelt Neuhaus, Helga Meier-Warnke, Lothar Klein, Detlef Diskowski.

**Film 01** beinhaltet 81 reale Szenen aus der pädagogischen Praxis mit Kindern in unterschiedlichen Längen (30 Sek. bis 5 Min.) und in verschiedenen Kategorien. **Diese Schnipsel sind alle unkommentiert**, damit Sie als Nutzer selbst entscheiden können, unter welchen Gesichtspunkten Sie sich die jeweilige Sequenz anschauen wollen. Bei der Auswertung können Sie je nach Bedarf den Film jederzeit anhalten, kurz zurück spulen, um etwas erneut anzuschauen oder auch nur eine einzelne Aktion aus der Gesamtsequenz anspielen.

**Film 02** beinhaltet sechs kommentierte Beobachtungsschnipsel, die von ausgewählten ExpertInnen bereits **beispielhaft ausgewertet** sind. Dieses Mal kommentieren jedoch jeweils drei ExpertInnen ein und denselben Schnipsel, um deutlich zu machen, dass es ganz unterschiedliche Gesichtspunkte gibt, unter denen man ein und dieselbe Szene betrachten oder auswerten kann. Trotzdem dienen die kommentierten Szenen nur zur Anregung für mögliche Herangehensweisen. Wir wissen inzwischen, dass derart exemplarische Beispielkommentierungen in Lernprozessen sehr hilfreich sind. Die beiden kommentierten Schnipsel finden Sie übrigens auch noch einmal unkommentiert auf Film 01.

Laufzeit Film 01: 93 Min.

Laufzeit Film 02: 78 Min.

Gesamtlaufzeit: 171 Min.

## Inhalte Film 01:

### A. Kommentierte Schnipsel von Film 02 hier unkommentiert

1. Kalender - Kind & Erzieherin > Dialog am Kalender (01:24 Min.) - Junge erforscht Kalender.
2. Drei Mädchen im Gespräch - Philosophieren im Wald (05:17 Min.) - Drei Mädchen philosophieren im Wald.

### B. Kategorie: Soziale Interaktionen

3. Drei Mädchen im Gespräch (05:17 Min.) - Philosophieren im Wald.
4. Hütte bauen (01:18 Min.) – Kinder und Erzieherin bauen eine Waldhütte.
5. Schlusslied (01:19 Min.) - Gruppe singt zum Ende des Tages ein Lied (im Wald).
6. Mooshaus (01:48 Min.) - Drei Mädchen bauen ein Mooshaus im Wald.
7. Mit Buch in Hängematte (01:51 Min.) - Zwei Mädchen mit Buch in einer Hängematte.
8. Bastelwerkstatt 01 (01:05 Min.) - Jungs in der Werkstatt.
9. Bastelwerkstatt 02 (01:43 Min.) - Junge mit Bohrmaschine.
10. Bastelwerkstatt 03 (00:39 Min.) - Junge mit elektrischer Maschine
11. Bastelwerkstatt 04 (01:15 Min.) - Jungs bauen eine Krachmachermaschine.
12. Rakete planen (01:24 Min.) - Zwei Kinder recherchieren im Buch nach einer Rakete.
13. Rakete bauen (04:23 Min.) - Mehrere Kinder bauen eine Rakete aus Pappe.
14. Groß + Klein (00:42 Min.) - Älterer und jüngerer Junge beim Malen.
15. Teller waschen (01:27 Min.) - Kind wäscht Teller, anderes bietet Hilfe an.
16. Gespräch beim Abwaschen (00:25 Min.) - Mädchen als Bestimmer.
17. Schleife binden (00:35 Min.) - Kind hilft anderem, die Schleife zu binden.
18. Suppe auffüllen (00:48 Min.) - Mädchen füllt sich selbst Suppe auf den Teller.
19. Hände waschen (00:45 Min.) - Erst ein Kind, dann mehrere beim Händewaschen.
20. Zwei Jungs ärgern Mädchen (00:36 Min.) - Mütze wegnehmen.
21. Abgeblitzt (01:03 Min.) - Mädchen lässt Junge abblitzen.
22. Domino (01:08 Min.) - Kinder stellen Bauklötzchen auf.
23. Toben (00:55 Min.) - Kinder beim unbeaufsichtigten Toben in Turnhalle.
24. In der KiTa-Küche (00:48 Min.) - Mädchen schält mit Köchin Kartoffeln.
25. Mikroskop (00:47 Min.) - Zwei Mädchen am Mikroskop.
26. Hubschrauber (00:42 Min.) - Konflikt um Spielzeug.

### C. Kategorie: Kind und Erzieherin in Interaktion

27. Kalender (01:24 Min.) - Kind und Erzieherin im Dialog am Kalender.
28. Lupe (01:00 Min.) - Kind und Erzieherin mit Eichelkäppchen auf Lupe
29. Feuerwehr (02:24 Min.) - Erzieherinnen und Kinder machen Fingerspiele.
30. Trommeln aus dem Schrank holen (00:58 Min.) - Erzieher holt mit zwei Jungen Trommeln aus dem Schrank.
31. Trommeln 01 (00:49 Min.) - Erzieher und zwei Jungs trommeln.
32. Trommeln 02 (00:51 Min.) - Junge gibt Takt vor.
33. Frisör (00:59 Min.) - Erzieher und zwei Mädchen frisieren Puppenkopf.
34. Farbe bestimmen 01 (01:27 Min.) - Erzieherin und Mädchen beim Malen.
35. Farbe bestimmen 02 (00:46 Min.) - Erzieherin und Kind mit Montessori-Legespiel.
36. Puzzle 01 (03:42 Min.) - Junge puzzelt, Erzieherin lässt sich darauf ein.
37. Tisch putzen (00:48 Min.) - Erzieherin zeigt Mädchen, wie ein Tuch gefaltet wird.
38. Wasserglas untersuchen (00:54 Min.) - Mädchen untersucht Wasserglas am Mittagstisch.
39. Kerze anzünden (00:45 Min.) - Kind zündet mit Streichholz eine Kerze an.
40. Wachs tröpfeln (00:36 Min.) - Kind hält eine Kerze in die Flamme.
41. Orangen auspressen (00:32 Min.) - Kind schneidet und presst Orangen aus.

42. Hand als Thema (01:27 Min.) - Kinder im Kreis zum Thema Hand.
43. Küsschen (00:22 Min.) - Zwei kleine Kinder küssen sich.
44. Tischlied (00:42 Min.) - Kinder singen vor dem Essen.
45. Zusammen weben (01:11 Min.) - Erzieherin und Junge beim Weben.
46. Schwerterkampf (01:36 Min.) - Jungs kämpfen in der Turnhalle, auch mit Erzieherin.
47. Wasser flitschen (00:43 Min.) - Kind an einer Pfütze, Erzieherin kommt dazu.

#### **D. Kategorie: Selbsttätige Kinder**

48. Atelier 01 (01:09 Min.) - Junge malt in Atelier.
49. Atelier 02 (00:37 Min.) - Junge bemalt Stuhl.
50. Puzzle 02 (01:25 Min.) - Junge puzzelt allein, planvoll.
51. Kugel auf Treppe (00:42 Min.) - Junge allein mit Montessori-Spielzeug.
52. Holzpüppchen (02:06 Min.) - Junge allein, spielt konzentriert mit Montessori-Püppchen.
53. Falten (01:10 Min.) - Mädchen faltet im Fröbel-KiGa.
54. Türöffner (00:16 Min.) - Junge probiert an Tür etwas aus.
55. Am Hang klettern (01:40 Min.) - Zwei Jungs im Wald.
56. Steinhäufen (00:41 Min.) - Zwei Kinder spielen im Wald mit Steinen.
57. Seilarbeit 01 (00:47 Min.) - Junge am Hang zieht sich am Seil nach oben.
58. Seilarbeit 02 (01:05 Min.) - Junge am Hang zieht Ast am Seil nach oben.
59. Kinder mit Messern (01:58 Min.) - Kinder schnitzen im Wald mit Messer.

#### **E. Kategorie: Bewegung**

60. Bewegung im Wald 01 (00:24 Min.) - Wippen auf einem Ast.
61. Bewegung im Wald 02 (01:17 Min.) - Kinder spielen mit Ästen.
62. Bewegung im Wald 03 (03:04 Min.) - Kinder spielen am Hang - rutschen, klettern.
63. Spiel mit Bällen 01 (00:31 Min.) - Kleine Kinder spielen mit Bällen und Netz.
64. Spiel mit Bällen 02 (00:41 Min.) - Kleine Kinder und Erzieherinnen versuchen Ballnetz zu öffnen.
65. Spiel mit Bällen 03 (01:57 Min.) - Kleine Kinder und Erzieherinnen spielen und werfen mit Bällen.
66. Spiel mit Bällen 04 (01:01 Min.) - Kleine Kinder im Bällebad mit Erzieherinnen.

#### **F. Kategorie: Sprachförderung**

67. Tischgespräch (01:06 Min.) - Drei Kinder bei Tisch im Dialog.
68. Figuren erkennen (02:14 Min.) - Zwei kleine Mädchen verständigen sich über Figuren.
69. Handpuppe (01:06 Min.) - Erzieherin mit Handpuppe und zwei Kindern.
70. Namen schreiben (00:27 Min.) - Mädchen schreibt Namen.
71. Bilderbuch + Hörspiel (01:06 Min.) – Mediendoppel.

#### **G. Kategorie: Ertasten/Fühlen**

72. Rasierschaum (02:08 Min.) - Gruppe in KiTa spielt mit Rasierschaum + O-Ton Erzieherin.
73. Ball und Mund (00:19 Min.) - Kleinkind ertastet Plastikball mit Mund.
74. Am Waschbecken (00:35 Min.) - Kinder waschen sich am Becken.

#### **H. Kategorie: Umgang mit Tieren**

75. Ameisen (01:18 Min.) - Drei Mädchen entdecken und beobachten Ameisen.
76. Tierzimmer in der KiTa (01:17 Min.) - Zwei Mädchen spielen mit Hasen.
77. Hund ausführen (01:28 Min.) - Kind führt Hund an der Leine aus in der KiTa.

#### **I. Kategorie: Umgang mit Pflanzen**

78. Der Baum lebt (00:04 Min.) - Junge und Erzieher erforschen jungen Baum.
79. Baumstumpf (01:05 Min.) - Erzieher zeigt und erklärt Jungen toten Baumstumpf.
80. Frühlingsputz (00:33 Min.) - Fröbelkinder „arbeiten“ im Garten.

81. Erdbeeren pflücken (01:16 Min.) - Kinder im Kräutergarten.

### **Inhalte Film 02:**

01 Kalender - Kind & Erzieherin > Dialog am Kalender (1:30 Min.)

Kommentiert von Detlef Diskowski, Daniela Kobelt Neuhaus und Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann.

Ein Junge hantiert mit einem Kalender. Die Erzieherin neben ihm, ist zunächst beschäftigt. Der Junge fragt sie, zieht sie in „sein Geschehen“ und die Erzieherin lässt sich nach und nach auf ihn ein.

02 Drei Mädchen im Gespräch - Fantasien im Wald (5:17 Min.)

Kommentiert von Prof. Dr. Susanne Viernickel, Helga Meier-Warnke und Lothar Klein.

Drei Mädchen spielen im Wald, kommen ins Gespräch, unterschiedliche Interessen werden deutlich, es entsteht eine fantasievolle Interaktion.

### **Diese Filme sind geeignet für:**

- Wahrnehmung und Beobachtung: Training in Kitas
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

### **Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

### **Kategorien:**

- Wahrnehmung
- Beobachtung
- Auswertung

### **Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Portfolioarbeit
- Bindung
- Beziehungsarbeit

**Zitiervorschlag:** Veidt, Sven (2015): Beobachtungsschnipsel Vol. 02: auswählen, anschauen, auswerten [zwei Filme, Gesamtlaufzeit ca. 171 Min]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.



---

**Laufzeit:** 171 Min. | **Produktionsjahr:** 2015 | **Produzent:** Sven Veidt | **Kamera:** Sven Veidt, Jennifer Ruckel  
**| Schnitt + Grafik:** Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Redaktion:** Kurt Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Beobachtungsschnipsel Vol.03 - auswählen, anschauen, auswerten**



Ö-Lizenz	27 €	POL	26 €
V&Ö-Lizenz	54 €	SOL	52 €
		KOL	ab 200 €
DVD-Nummer	4678871		
Online-Nummer	5565647		

**Filmbeschreibung:**

Beobachtungsschnipsel sind reale Szenen aus der pädagogischen Praxis, **zum Auswählen, Anschauen, Auswerten** und zwar mit geklärten Urheberrechten. Nach den beiden ersten Schnipsel-Filmen, ist dies nun die dritte Produktion der Reihe. Diesmal unter anderem auch mit einer **Tagesbeobachtung von Lenny**. Wir haben ihn einen ganzen Tag lang mit der Kamera begleitet. Mehrfach wurden ja bereits längere und ausführlichere Szenen gewünscht. In diesem Film werden Sie diesbezüglich fündig werden. Außerdem finden Sie drei Interviews von pädagogischen Fachkräften, die berichten, wie sie mit den Beobachtungsschnipseln arbeiten und diese einsetzen.

**Film 01:** 44 unkommentierte Schnipsel und einige Interviews zum Einsatz der Schnipsel

**Film 02:** Tagesbeobachtung von Lenny

**Inhalt Film 01:**

**A. Kategorie: Sport/Bewegung/Gleichgewicht**

1. An der Kletterwand (1:09 Min.)
2. Die Treppe als Hürde (0:31 Min.)
3. Rutschen (0:48 Min.)
4. Balancieren 01 (1:58 Min.)
5. Balancieren 02 (0:28 Min.)
6. Mit Bällen spielen (1:06 Min.)
7. Boxen (0:28 Min.)

**B. Kategorie: Initiierte Lernsituation**

8. Farben bestimmen (10:12 Min.)
9. Sprache erleben (0:56 Min.)
10. Gegenstände erraten (3:01 Min.)
11. Ringe rollen (0:57 Min.)

**C. Kategorie: Bildungssituationen**

12. Den Knoten lösen (1:34 Min.)
13. Ringe auf dem Kopf (0:30 Min.)
14. Vor dem Spiegel (1:10 Min.)
15. Gegenstände werfen (0:52 Min.)

#### **D. Kategorie: Interaktionen mit ErzieherInnen**

16. Basteln mit Schere und Kleber (1:58 Min.)
17. Puppe anziehen (1:57 Min.)
18. Puppe geht schlafen (0:39 Min.)
19. Mädchen mit Handicap (3:51 Min.)

#### **E. Kategorie: Umgang mit Tieren**

20. Kaninchen (1:02 Min.)
21. Ziegen füttern (1:06 Min.)

#### **F. Kategorie: Interaktionen von Kindern**

22. Zwei Jungs beim Legespiel (0:53 Min.)
23. Schuh anziehen (0:41 Min.)
24. Abhören (0:17 Min.)
25. Am Baumstumpf (0:30 Min.)
26. Spielen mit Xylophon (3:01 Min.)

#### **G. Kategorie: Kinder aus anderen Kulturkreisen**

27. Morgenkreis (0:38 Min.)
28. Junge mit Frühstück (2:58 Min.)
29. Mädchen malt Sonne (0:56 Min.)
30. Bilderbuch betrachten (1:55 Min.)
31. Memory 01 (0:54 Min.)
32. Malen und Zählen (1:51 Min.)
33. Malen mit Pinsel (1:26 Min.)
34. Lieder im Morgenkreis (2:27 Min.)
35. Puzzeln 01 (0:56 Min.)
36. Raten (12:43 Min.)
37. Kinder unterhalten sich (4:20 Min.)
38. Frühstück (2:56 Min.)
39. Puzzeln 02 (1:55 Min.)
40. Lego (9:09 Min.)
41. Memory 02 (9:17 Min.)
42. Basteln (4:33 Min.)
43. Würfelspiel (4:14 Min.)
44. Arabisches Buch (4:36 Min.)

#### **Inhalt Film 02:**

##### **Lennys KiTa-Alltag**

1. Wer ist der Moderator? (0:42 Min.)
2. Konstruieren (5:46 Min.)
3. Frühstück (4:21 Min.)
4. Abwaschen (5:22 Min.)
5. Morgenkreis (14:20 Min.)
6. Puzzeln (8:47 Min.)
7. Geburtstagsvorbereitung (6:02 Min.)
8. Spielplatz (6:53 Min.)
9. Zurück zur KiTa (2:08 Min.)
10. Mittagessen (8:06 Min.)
11. Geburtstagsfeier (12:25 Min.)





**Diese Filme sind geeignet für:**

- Wahrnehmung und Beobachtung: Training in Kitas
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches,
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Wahrnehmung
- Beobachtung
- Auswertung

**Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Portfolioarbeit
- Bindung
- Beziehungsarbeit

---

**Laufzeit:** 190 Min. | **Produktionsjahr:** 2017 | **Produzent:** Sven Veidt | **Kamera:** Frederik Schocke, Sven Veidt, Leon Frohnert, Cornelis Molenkamp, Steffi Thon | **Redaktionelle Assistenz:** Steffi Thon, Kurt Gerwig | **Schnitt + Grafik:** Sven Veidt

---

**Zitiervorschlag:** Veidt, Sven (2017): Beobachtungsschnipsel Vol. 03. Auswählen, anschauen, auswerten [zwei Filme, Gesamtlaufzeit ca. 190 Min]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Beobachtungsschnipsel Vol.04 – Szenen mit Kindern: auswählen, anschauen, auswerten**



<b>Ö-Lizenz</b>	27 €	<b>POL</b>	26 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	54 €	<b>SOL</b>	52 €
		<b>KOL</b>	ab 200 €
<b>DVD-Nummer</b>	4677149		
<b>Online-Nummer</b>	55502121		

**Filmbeschreibung:**

Beobachtungsschnipsel sind reale Szenen aus der pädagogischen Praxis. Sie dienen zum: Auswählen, Anschauen, Auswerten. Damit bekommen pädagogische Fachkräfte, FortbildnerInnen und insbesondere Bildungsinstitutionen (Schulen, Fachschulen, Fachhochschulen, Berufsschulen, Akademien etc.) „Material“ an die Hand, mit dem sie arbeiten, üben und ihre Beobachtungskompetenzen ausbilden oder erweitern können. Die Schnipsel dieses Films zeigen vornehmlich Szenen aus den neuesten Filmen von AV1, in denen es um folgende Themen geht: „Bindung & Beziehung“, „Bewegung & Wahrnehmung“ und „Spielen“. Die Besonderheit bei dieser Ausgabe (Vol. 04) ist, dass es 10 ausgesuchte Schnipsel mit Beobachtungs- und Auswertungsaufträgen gibt, die von Frau Dr. Isabell Schneider-Wölfinger und Frau Dr. Kerstin Weike-Bierbüsse vom Fröbelseminar in Kassel formuliert wurden. Beide sind erfahrene Ausbilderinnen, die seit Jahren mit den Beobachtungsschnipseln von AV1 arbeiten und beste Erfahrungen damit gemacht haben. Damit bekommen Sie Anregungen, wie Sie mit diesen Schnipseln effektiv arbeiten bzw. diese einsetzen können.

**Inhaltsverzeichnis:**

**43 Beobachtungsschnipsel ohne Beobachtungsaufträge**

01. Kommunikation zwischen Kind und Mutter (00:52 Min.)
02. Mutter geht zu weinendem Kind (00:24 Min.)
03. Interaktion zwischen Vater und Kind (01:00 Min.)
04. Vater singt „Hoppe, hoppe Reiter“ (00:38 Min.)
05. Mutter kuschelt mit Kind (01:03 Min.)
06. Sinnesentwicklung beim Spiel mit der Rassel (01:50 Min.)
07. Bewegungserfahrung beim Treppensteigen (00:54 Min.)
08. Balancierübungen (01:06 Min.)
09. Schulaufgaben erledigen am Boden (00:47 Min.)
10. Rechnen auf dem Trampolin (01:12 Min.)
11. Fußball in der Kita (01:00 Min.)
12. Spiel mit Küchenutensilien (01:31 Min.)
13. Spiel am Wasserhahn (03:12 Min.)
14. Spiel mit Taschentüchern (03:08 Min.)
15. Turm bauen (02:02 Min.)
16. Spiel mit Lego (01:30 Min.)
17. Spiel mit Pferdefiguren (01:03 Min.)

18. Kinder im Atelier (02:21 Min.)
19. Kind am Handy (02:09 Min.)
20. Regelspiel im Freien (03:15 Min.)
21. Wildes Spiel mit Luftballons (01:22 Min.)
22. Kind malt ein Bild (00:59 Min.)
23. Waldkinder spielen im Wasser (01:54 Min.)
24. Klettern auf einen Baum (01:03 Min.)
25. Koordinationstraining mit dem Schnuller (02:43 Min.)
26. Spiel mit den Füßen (01:37 Min.)
27. Schüttübungen mit Wasser (01:07 Min.)
28. Memoryspiel im Kindergarten (00:54 Min.)
29. Konfliktklärung beim Spiel (01:58 Min.)
30. Krippenkinder auf der Holzrutsche (01:30 Min.)
31. Krippenkind spielt mit Kugelbahn (00:41 Min.)
32. Mädchen spielen mit einer Maske (01:01 Min.)
33. Klettern an der Kletterwand (01:35 Min.)
34. Spiel im Sand und im Matsch (01:03 Min.)
35. Kleinkind im Bällebad (00:41 Min.)
36. Motorikspiel eines Kleinkindes (01:28 Min.)
37. Kleinkind schaut Kinderbuch an (00:52 Min.)
38. Rollenspiel im Kindergarten (03:45 Min.)
39. Kinder spielen am PC (01:25 Min.)
40. Spiel mit Verkleidung (00:43 Min.)
41. Kind versorgt eine Puppe (00:59 Min.)
42. Kleinkind isst Blaubeeren (00:41 Min.)
43. Kleinkind räumt Bälle in eine Kiste (01:36 Min.)

#### **10 Beobachtungsschnipsel mit Beobachtungsaufträgen**

1. Bewegungserfahrung beim Treppensteigen (01:09 Min.)
2. Rechnen auf dem Trampolin (01:44 Min.)
3. Spiel mit Küchenutensilien (01:41 Min.)
4. Spiel am Wasserhahn (03:26 Min.)
5. Spiel mit Taschentüchern (03:20 Min.)
6. Turm bauen (02:21 Min.)
7. Kinder im Atelier (02:39 Min.)
8. Kind am Handy (02:27 Min.)
9. Wildes Spiel mit Luftballons (01:50 Min.)
10. Sinnesentwicklung beim Spiel mit der Rassel (02:02 Min.)

#### **Dieser Film ist geeignet für:**

- Wahrnehmung und Beobachtung: Training in Kitas
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

#### **Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)



- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Wahrnehmung
- Beobachtung
- Auswertung

**Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Portfolioarbeit
- Bindung
- Beziehungsarbeit

**Zitiervorschlag:** Mosebach, Lena (2020): Beobachtungsschnipsel Vol. 04, Szenen mit Kindern: auswählen, anschauen, auswerten [Film, Gesamtlaufzeit 86 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 86 Min. | **Produktionsjahr:** 2020 | **Produzent:** Lena Mosebach | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Kurt Gerwig, Tina Grawwert, Yvonne Pixa, Lena Mosebach | **Fachliche Unterstützung:** Frau Dr. Isabell Schneider-Wölfinger , Frau Dr. Kerstin Weike-Bierbüsse | **Schnitt + Grafik:** Lena Mosebach

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Beobachtungsschnipsel Vol.05**



<b>Ö-Lizenz</b>	27 €	<b>POL</b>	26 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	54 €	<b>SOL</b>	52 €
		<b>KOL</b>	ab 200 €
<b>DVD-Nummer</b>	46504792		
<b>Online-Nummer</b>	55504567		

**Filmbeschreibung:**

Die AV1-Beobachtungsschnipsel erfreuen sich großer Beliebtheit! Deshalb gibt es eine weitere Zusammenstellung. 120 Min. voll mit 56 unterschiedlichen Schnipseln zu aktuellen Themen aus unseren kürzlich erschienenen Filmen „**Bildungsschätze in der Kindertagesbetreuung**“, „**Emotionale und soziale Entwicklung**“ und „**Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren**“. Auf mehrfachen Wunsch sind auch längere Szenen dabei. Im beiliegenden Booklet sind alle Schnipsel mit den jeweiligen Laufzeiten aufgeführt. Diese finden Sie auch im Menü wieder, sodass Sie Szenen gezielt aus- und anwählen können.

**Bonusmaterial:**

Als besonderes „Schmankerl“ hat Sven Veidt, unser Kameramann und Cutter, der diese Szenen zusammengestellt hat, hilfreiche Hinweise für das Filmen eigener Szenen beigefügt und zwar als Text im Booklet (Checklisten 1 +2), aber auch filmisch dargestellt (im Bonusmaterial). Damit erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie Ihre eigenen Aufnahmen mit der Kamera noch besser gestalten können. Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Gespräche am Frühstückstisch 1 (02:31 Min.)
02. Gespräche am Frühstückstisch 2 (01:45 Min.)
03. Kind auf dem Bauteppich (00:42 Min.)
04. Gemeinsam aufräumen (00:50 Min.)
05. Kinder schauen sich ein Buch an (01:44 Min.)
06. Kinder spielen ein Angelspiel (04:01 Min.)
07. Kind schaut sich seine Lerngeschichte an (00:50 Min.)
08. Emotionen besprechen (01:11 Min.)
09. Gespräche in der Peergroup (03:48 Min.)
10. Balancieren (01:28 Min.)
11. Bauen mit Lego (00:54 Min.)
12. In der Bauecke (02:24 Min.)
13. Experiment mit Seifen (07:35 Min.)
14. Morgenkreis 1(00:47 Min.)
15. Trösten (01:47 Min.)
16. Kinder in Interaktion (00:52 Min.)
17. Essen schöpfen (01:30 Min.)
18. Memory spielen (01:00 Min.)

19. Kinderyoga (01:33 Min.)
20. Körperteile erraten (01:25 Min.)
21. Interaktion am Mittagstisch (01:18 Min.)
22. Kinder sprechen über Stöcke (01:30 Min.)
23. Spiel mit Laub (01:23 Min.)
24. Springen auf dem Spielplatz (03:57 Min.)
25. Klettern (01:26 Min.)
26. Partizipation am Frühstückstisch (01:52 Min.)
27. Gespräch beim Fädeln (01:43 Min.)
28. Kalender einstellen (01:46 Min.)
29. Sprachförderung 1 (05:59 Min.)
30. Sprachförderung 2 (01:47 Min.)
31. Gespräch über eine Kastanienkette (00:50 Min.)
32. Brettspiel spielen (01:00 Min.)
33. Basteln (01:53 Min.)
34. Experimentieren (01:41 Min.)
35. An der Garderobe (01:06 Min.)
36. Buch anschauen 1 (01:13 Min.)
37. Trampolin springen (05:13 Min.)
38. Im Sandkasten (03:23 Min.)
39. „Fahrradfahren“ (00:41 Min.)
40. Spiel mit einem Rohr (05:42 Min.)
41. U3-Kinder im Kinderwagen (01:51 Min.)
42. Jacke anziehen (01:12 Min.)
43. Portfolio anschauen (03:45 Min.)
44. Kind mit Brotdose (00:58 Min.)
45. Bauteppich (03:45 Min.)
46. Gemeinsam basteln 1 (00:33 Min.)
47. Gemeinsam basteln 2 (00:58 Min.)
48. Kinder hören gespannt zu (01:41 Min.)
49. Namen erkennen (02:44 Min.)
50. Lichttisch (01:25 Min.)
51. Gespräche über den Körper (03:27 Min.)
52. Kinder unterhalten sich (04:21 Min.)
53. Waldschaukel (02:07 Min.)
54. Kinder auf dem Baumstumpf (00:41 Min.)
55. Bauen mit Naturmaterialien (01:48 Min.)
56. Kinder balancieren auf der Bank (01:28 Min.)

### **Bonusmaterial**

57. Wie erstelle ich meine eigenen Beobachtungsschnipsel?

### **Dieser Film ist geeignet für:**

- Wahrnehmung und Beobachtung: Training in Kitas
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches



- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Wahrnehmung
- Beobachtung
- Auswertung

**Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Portfolioarbeit
- Bindung
- Beziehungsarbeit

**Zitiervorschlag:** Veidt, Sven (2022): Beobachtungsschnipsel Vol. 05 [Film, Gesamtlaufzeit 120 Min.].

Kaufungen:

AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 120 Min. | **Produktionsjahr:** 2022 | **Produzent:** Sven Veidt | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Kurt Gerwig, Lena Mosebach | **Schnitt + Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Bewegung und Wahrnehmung**



Ö-Lizenz	36,50 €	POL	35,50 €
V&Ö-Lizenz	73 €	SOL	71 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46500544		
Online-Nummer	55500375		

**Filmbeschreibung:**

Bewegung ist ein Grundbedürfnis des Menschen und zählt besonders in den ersten Lebensjahren zu den elementaren Ausdrucksformen der Kinder. Wann immer es möglich ist, springen und klettern sie, balancieren, rennen, hüpfen und schaukeln. All dies ist Ausdruck ihrer Entdeckerfreude und Vitalität. Dabei dient Bewegung nicht nur der körperlichen Gesundheit, sondern dadurch erschließen sich Kinder ihre Umwelt, lernen sich selbst und andere kennen und versuchen das zu begreifen, was um sie herum passiert. Bewegung ist ganzheitlich zu betrachten und spielt in der kindlichen Entwicklung eine wichtige Rolle. Mit diesem Film werden der Blick und die Sensibilität für Bewegung und Wahrnehmung gestärkt! Die ExpertInnen Prof. Dr. Renate Zimmer, Prof. Dr. Ina Hunger, Dr. Dieter Breithecker und Janka Heller kommentieren das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln. In einzeln anwählbaren Kapiteln werden allgemeine Basisinformationen, die Bedeutung der Bewegung für das Lernen, die Bewegungsentwicklung bei Mädchen und Jungen, sowie der Zusammenhang von Bewegung und Wahrnehmung besprochen und visualisiert. Damit ist dieser Film eine gute Anregung für Eltern und Fachkräfte in der Elementarpädagogik.

**Inhaltsverzeichnis:**

- Einleitung (2:07 Min.)
- 1 Basisinformationen - Bewegung und Wahrnehmung (1:00 Min.)
  - 1a Entwicklung der Sinne (1:56 Min.)
  - 1b Bewegung als Grundbedürfnis (1:38 Min.)
  - 1c Chronologie der Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung (1:59 Min.)
  - 1d Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen mit der Rassel (1:31 Min.)
  - 1e Wirkung von Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen (2:02 Min.)
  - 1f Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrung beim Treppensteigen (1:56 Min.)
  - 1g Was passiert, wenn man Kinder in ihrem Bewegungsdrang
- 2 Bewegung und Lernen (1:39 Min.)
  - 2a Bewegung und Hirnentwicklung (1:34 Min.)
  - 2b Bewegen oder Stillsitzen? (4:58 Min.)
- 3 Bewegung und soziale Interaktion (3:37 Min.)
- 4 Bewegungsentwicklung bei Mädchen und Jungen (1:01 Min.)
  - 4a Einflussfaktoren auf das Bewegungsverhalten (1:38 Min.)
  - 4b Geschlechtsspezifische Bewegungssozialisation (4:01 Min.)
  - 4c Anregungen für geschlechtersensible Aktivitäten (2:25 Min.)
- 5 Mehr Bewegung in die Einrichtungen (1:05 Min.)
  - 5a Eine bewegungsfreudige Kita (2:30 Min.)
  - 5b Eine bewegungsfreudige Schule (3:33 Min.)



6 Bewegung im Alltag unterstützen (3:11 Min.)

7 Der Waldkindergarten (3:12 Min.)

Fazit (1:40 Min.)

**ExpertInnen:**

- Prof. Dr. Renate Zimmer
- Prof. Dr. Ina Hunger
- Dr. Dieter Breithecker
- Janka Heller

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen (Kitas und Schulen)
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Bewegungserziehung
- Wahrnehmungsschulung
- Frühförderung
- Kindheitspädagogik

**Schlüsselworte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Bewegung
- Spielen
- Waldkindergarten, Naturkindergarten

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2018): Bewegung und Wahrnehmung [Film, 55 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.



---

**Laufzeit:** 55 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzentin:** Steffi Thon | **Regie:** Steffi Thon, Erika Gerwig |  
**Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt:** Steffi Thon | **Grafik + Animation:** Sven Veidt, Lena Mosebach |  
**Redaktion:** Steffi Thon, Erika Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Bildung in der frühen Kindheit**

**Kindliche Phänomene und pädagogische Konzepte aus aktorsbezogener Sicht**

**Folge 1 „Bedeutung Punkte Traurigkeit?“ - Kinderzeichnungen richtig verstehen**

**Folge 2 „Mit dem Cabrio in eine andere Dimension“ – Unsichtbare Freunde von Kindern**



Ö-Lizenz	6 €	POL	15,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	31 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4678877		
Online-Nummer	5565658		

**Filmbeschreibung 1:**

Kinderzeichnungen haben schon immer die Aufmerksamkeit von Eltern und Pädagogen auf sich gezogen. Was erzählt das Kind mit seiner Zeichnung über sich und die Welt? Auch die Forschung beschäftigt sich seit über 100 Jahren mit Kinderzeichnungen. Der Vortrag stellt unterschiedliche Interpretationsansätze vor (Kinderzeichnungen als Entwicklungsphänomen, als ästhetisches Phänomen, als Ausdruck der Persönlichkeit) und erläutert anhand von Beispielen ein kommunikatives Interpretationsverfahren, das für die pädagogische Praxis in Kitas unerlässlich ist.

**Inhaltsangabe 1:**

01. Einleitung
02. Kinderzeichnung als Entwicklungsphänomen
03. Kinderzeichnung als ästhetisches Phänomen
04. Kinderzeichnung als Ausdruck der Persönlichkeit
05. Kommunikative Zugänge

**Filmbeschreibung 2:**

Bei den unsichtbaren Freunden, oder auch Phantasiegefährten genannt, handelt es sich um eine lange Zeit übersehene Phänomen. Obwohl Schätzungen davon ausgehen, dass ca. 30% der Vorschulkinder einen unsichtbaren Freund haben, wurde darüber sehr wenig geforscht. Der Vortrag zeigt anhand von Fallbeispielen und Forschungsergebnissen, welche Aufgabe diese Freunde in der kindlichen Entwicklung übernehmen, welche wissenschaftlichen Erklärungen es gibt und welche pädagogischen Umgangsweisen ratsam sind.

**Inhaltsangabe 2:**

01. Einleitung
02. Phantasie/Imagination
03. Phantasiegefährten
04. Das andere Ich

**Vortragender Experte:** Prof. Dr. Norbert Neuß, Universität Gießen

**Dieser Film ist geeignet für:**



- Wahrnehmung und Beobachtung
- Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen und Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen in Kitas (in Auszügen)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Wahrnehmung und Beobachtung

**Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Kindheitspädagogik
- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Wahrnehmung und Beobachtung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2013): Bildung in der frühen Kindheit. Kindliche Phänomene und pädagogische Konzepte aus aktorsbezogener Sicht., Folge 1: Bedeuten Punkte Traurigkeit? Folge 2: Mit dem Cabrio in eine andere Dimension [Film, 57 Min./56 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 113 Min. | **Produktionsjahr:** 2013 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Bildmischung:** Frederik Schocke | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Cornelis A. Molenkamp | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

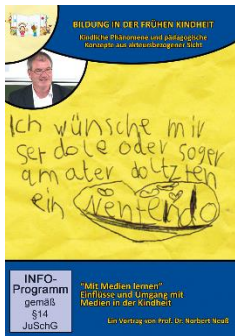
---

**Produktdatenblatt:**

**Bildung in der frühen Kindheit 3**

(Kindliche Phänomene und pädagogische Konzepte aus aktorsbezogener Sicht)

**Folge 3 – „Mit Medien lernen“ - Einflüsse und Umgang mit Medien in der Kindheit**



POL-Lizenz	10,50 €
SOL-Lizenz	21 €
KOL-Lizenz	ab 180 €
Online-Nummer	5565659

**Filmbeschreibung:**

Medien in der Hand von Kleinkindern sind für PädagogInnen vielfach noch ein Reizthema. Gerade in letzter Zeit wurde durch populistische Publikationen die Diskussion über einen verantwortlichen Medienumgang angeheizt. Dieser Vortrag stellt anhand aktueller Forschungsergebnisse die Einflüsse von Medien auf die Entwicklung und Sozialisation von Vor- und Grundschulkindern dar. Auf dieser Basis wird begründet, welche medienpädagogischen Maßnahmen helfen können, einen verantwortlichen und verantwortbaren Medienumgang an Kinder zu vermitteln.

**Inhaltsangabe:**

01. Einleitung
02. Quantitative Mediennutzung
03. Medienerzieherische Herausforderungen
04. Medienwirkungen
05. Handlungsleitende Themen und Medienspuren
06. „Schwer verdaulich“ - was Kindern beim Fernsehen Angst machen kann?
07. Medienerziehung in Kindertagesstätten
08. Die „Rolle“ der Medienpädagogik im Kindergarten
09. Bereiche kindlicher Medienbildung

**Vortragender Experte:** Prof. Dr. Norbert Neuß, Universität Gießen

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Medienbildung
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen in Kitas (in Auszügen)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen



**Kategorie:**

- Medienbildung

**Schlüsselworte:**

- Medienerziehung
- Kindheitspädagogik
- Bildungsverständnis

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2013): Bildung in der frühen Kindheit. Kindliche Phänomene und pädagogische Konzepte aus aktorsbezogener Sicht. Mit Medien lernen. Einflüsse und Umgang mit Medien in der Kindheit [Film, 80 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 80 Min. | **Produktionsjahr:** 2013 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Bildmischung:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Inserts:** Leon Frohnert

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Bildung in der frühen Kindheit 4**

(Kindliche Phänomene und pädagogische Konzepte aus akteursbezogener Sicht)

Folge 4 – „Mehr Männer in Kitas! Aber warum?“



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4678879		
Online-Nummer	5565660		

**Filmbeschreibung:**

“Kinder brauchen Männer!” - nicht nur in der Familie, sondern auch in Bildungseinrichtungen wird seit einigen Jahren über die Bedeutung männlicher Bezugspersonen debattiert. Aber sind männliche Pädagogen wirklich schon im Kindergarten wichtig für Kinder und wenn ja, warum? Lernen Kinder ander(e)s, wenn sie es mit männlichen Pädagogen zu tun haben? Brauchen insbesondere Jungen Männer, oder sind sie für Mädchen gleichermaßen bedeutsam? Und schließlich: was bedeutet es für Frauen, mehr männliche Kollegen zu bekommen? Dr. Tim Rohrmann, Diplom-Psychologe & Bildungsreferent. Leiter von Wechselspiel - Institut für Pädagogik & Psychologie in Denkte und freier Mitarbeiter der Koordinationsstelle “Männer in Kitas” an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen in Berlin.

**Inhaltsangabe:**

01. Einleitung
02. Die „Krise der Jungen“
03. Jungen als Bildungsverlierer
04. Brauchen Jungen Männer?
05. Männeranteil in der Schule
06. Zusammenfassung: Jungen und Mädchen im Bildungssystem
07. Männer im Kindergarten: „Solotänzer im Damenballett?“
08. Brauchen Kitas mehr „Männliches“?
09. Die Tandem-Studie an der EHS Dresden
10. Was passiert im Team?
11. Was brauchen die Kinder?
12. Können Männer besser mit Aggressionen umgehen?
13. Jungen und Mädchen brauchen Männer
14. ...und die Mädchen?
15. Zusammenfassung: Jungen und Mädchen brauchen Männer
16. ...und die Eltern?
17. Alles eine Frage des Geldes?
18. Schluss: Mehr Männer in Kitas!

**Vortragender Referent:** Dr. Tim Rohrmann



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Pädagogik-Unterricht
- Träger

**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen in Kitas (in Auszügen)
- Trägerkonferenzen (in Auszügen)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:**

- Gendererziehung

**Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Gender
- Kindheitspädagogik
- Bildungsverständnis

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2013): Bildung in der frühen Kindheit. Kindliche Phänomene und pädagogische Konzepte aus akteursbezogener Sicht. Mehr Männer in Kitas! Aber warum? [Film, 51 Min.]. Kaufungen:

AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 51 Min. | **Produktionsjahr:** 2013 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Bildmischung:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Steffi Thon | **Schnitt & Grafiken:** Frederik Schocke, Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

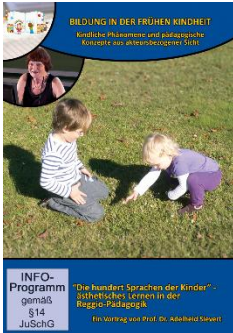


**Produktdatenblatt:**

**Bildung in der frühen Kindheit 5**

(Kindliche Phänomene und pädagogische Konzepte aus akteursbezogener Sicht)

**Folge 5 – „Die hundert Sprachen der Kinder“ – ästhetisches Lernen in der Reggio-Pädagogik**



<b>POL</b>	10,50 €
<b>SOL</b>	21 €
<b>KOL</b>	ab 180 €
<b>Online-Nummer</b>	5565661

**Filmbeschreibung:**

Das Konzept der Reggio-Pädagogik in den kommunalen Krippen und Kindergärten von Reggio/Emilia stellt die Wahrnehmungserziehung und die Entfaltung der "hundert Sprachen" der Kinder in den Mittelpunkt. Nach einer kurzen Einführung in die besonderen Grundlagen dieses pädagogischen Modells zeigen ausgewählte Beispiele zum Thema "Licht und Schatten" ganz praktisch, wie hier kleine Kinder aktiv und eigenständig ihre Umwelt erforschen, wie sie ihre eigenen Fragen und Theorien entwickeln und diskutieren und wie sie mit ästhetischen Mitteln ihr eigenes Weltbild gestalten und phantasievoll verändern können.

**Inhaltsangabe:**

01. Einleitung
02. Infos zur Reggio-Pädagogik
03. Loris Malaguzzi
04. Wichtige Elemente der Reggio-Pädagogik
05. Exemplarisches Beispiel: Kinder und ihr Schatten

**Vortragende Expertin:** Prof. Dr. Adelheid Sievert

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen in Kitas (in Auszügen)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:**

- Reggio-Pädagogik

**Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Reggio
- 100 Sprachen



- Krippe
- Kindheitspädagogik
- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2013): Bildung in der frühen Kindheit. Kindliche Phänomene und pädagogische Konzepte aus akteursbezogener Sicht. Die hundert Sprachen der Kinder –ästhetisches Lernen in der Reggio-Pädagogik [Film, 55 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 55 Min. | **Produktionsjahr:** 2013 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Bildmischung:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Frederik Schocke

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Bildungs- und Lerngeschichten – Grundlagen – Praxiserfahrungen - Anregungen**



Ö-Lizenz	28 €	POL	27 €
V&Ö-Lizenz	56 €	SOL	54 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4663081		
Online-Nummer	5564452		

**Filmbeschreibung:**

Der Film zeigt in verschiedenen Modulen, wie die Bildungs- und Lerngeschichten in der Praxis umgesetzt werden und welche Erfahrungen das pädagogische Personal und die Eltern damit gemacht haben. Auch die theoretischen Hintergründe und wesentlichen Elemente des Verfahrens werden dargestellt. In folgenden Einrichtungen wurde gedreht: Kindertagesstätte Kasernenstraße in Braunschweig, Heilpädagogischer Kindergarten "Pustebume" in Niesky, "Kinderstübchen" in Cottbus (Tagespflege), Kath. Kindertagesstätte St. Sebastian in Eppertshausen, Integrative Kindertageseinrichtung "Knirpsenland" in Pirna. Fachlich begleitet wurde die Produktion von dem DJI-Team, das die Bildungs- und Lerngeschichten in Deutschland entwickelt und eingeführt hat: Dr. Hans Rudolf Leu, Katja Flämig, Yvonne Frankenstein, Fabian Kleeberger, Benjamin Musketa und Steffi Wolf. Der Film ist die audio-visuelle Ergänzung zum Buch "Bildungs- und Lerngeschichten".

Er bietet hilfreiche Informationen und wertvolle Anregungen für all diejenigen, die die Bildungs- und Lerngeschichten in ihrer KiTa einführen bzw. ihre Arbeit mit diesem Verfahren weiter optimieren möchten.

**Inhaltsangabe:**

01. Einführung
02. Die Beobachtung
03. Der Austausch mit dem Kind
04. Kindertagespflege
05. Die Umsetzung
06. Die Lerndispositionen
07. Kollegialer Austausch
08. Das Vorlesen der Lerngeschichte
09. Partizipation durch Dialog
10. Nächste Schritte (Planung + Umsetzung)
11. Eltern berichten
12. Die Dokumentation
13. Der Austausch mit den Eltern
14. Der Übergang in die Grundschule
15. Resümee

**Beteiligte ExpertInnen:**

- Katja Flämig
- Benjamin Musketa



- Yvonne Frankenstein
- Fabian Kleeberger
- Hans Rudolf Leu  
(alle vom Deutschen Jugend Institut – DJI, München)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen in Kitas (in Auszügen)
- Elternabende
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Wahrnehmung und Beobachtung

**Schlüsselworte (Themenschwerpunkte, Schlagworte, ...)**

- Bildungs- und Lerngeschichten
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Lerndispositionen
- Bildungsverständnis
- Kindheitspädagogik
- Bild vom Kind

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2009): Bildungs- und Lerngeschichten. Grundlagen-Praxiserfahrungen-Anregungen [Film, 60 Min.] Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 60 Min. | **Produktionsjahr:** 2009 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Fachliche Begleitung:** DJI München | **Förderung:** Aktion Mensch

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Bildungsschätze in der Kindertagesbetreuung - Der gutgelebte Alltag als Programm**



Ö-Lizenz	34,50 €	POL	33,50 €
V&Ö-Lizenz	69 €	SOL	67 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46503617		
Online-Nummer	55503097		

**Filmbeschreibung:**

Der Alltag in Krippe, Kindergarten und Tagespflege hält unglaublich viele Bildungs- und Beziehungssituationen bereit. Es bedarf also keiner großen Programme oder Angebote, sondern eher der Wahrnehmung und Sensibilität dafür, den Alltag bedürfnisorientiert und offen zu gestalten und selbst kleinste Ereignisse als Lernsituationen zu betrachten: Die Situation an der Garderobe, das Tischdecken, die Mahlzeiten, der Bau eines Turmes etc. – das sind beispielhaft ausgewählte Schlüsselmomente in der Betreuung von Kindern. Das Potential dieser Bildungsschätze zu erkennen, den Interessen der Kinder zu folgen und entsprechende Impulse in den Alltag einzubetten sind nur einige Aspekte, die die bekannten Pädagoginnen und Fortbildnerinnen **Margit Franz** und **Helia Schneider** anhand von Praxisbeispielen in diesem Film aufzeigen.

Um eine anregende Lernumgebung zu schaffen und so mehr Bildungsimpulse in den Alltag zu integrieren, spielt die Gestaltung des Raums eine wesentliche Rolle. **Gottfried Schilling**, Schreiner und erfahrener Pädagoge, liefert dafür wertvollen Input.

Die Erkenntnisse dieses Films möchten dabei unterstützen, die Arbeit in der Kindertagesbetreuung zu entschlacken, dem Alltag mehr Wertschätzung entgegenzubringen und darin bestärken, dies kompetent und selbstbewusst an die Eltern weiterzugeben.

Bonusmaterial im Datenbereich dieses Films: Reflexionsfragen und Literaturhinweise zum Thema.

**Beteiligte Experten/innen:**

- Margit Franz
- Helia Schneider
- Gottfried Schilling

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Intro (00:54 Min.)
- 02 Was Kinder wirklich brauchen: Alltag statt Programme (01:59 Min.)
- 03 Bildung im gut gelebten Alltag (13:46 Min.)
- 04 Schlüsselsituationen im Alltag sind wahre Bildungsschätze (00:45 Min.)
- 05 Ankommen am Morgen (02:28 Min.)
- 06 Anziehen in der Garderobe (04:53 Min.)
- 07 Einnahme von Mahlzeiten (07:04 Min.)
- 08 Pflege und Fürsorge (04:12 Min.)
- 09 Eigenaktives Spielen und selbstbestimmte Bildungszeiten (03:41 Min.)

- 10 Außengelände (02:28 Min.)
- 11 Konflikte im Alltag (05:13 Min.)
- 12 Aufräumen und Ordnung halten (07:05 Min.)
- 13 Partizipation und Selbstbestimmung (06:33 Min.)
- 14 Schlafen und Ruhen (06:41 Min.)
- 15 Rituale als Ankerpunkte (03:20 Min.)
- 16 Die Bedeutung des Raumes (05:19 Min.)
- 17 Fazit (02:50 Min.)

**Gesamt: 01:19:19 (79 Min.)**

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Kindergärten
- Kindertagespflegepersonen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Pädagogik-Unterricht
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Elternabende

**Kategorien:**

- Elementarpädagogik
- Kindheitspädagogik
- Konzepte in Kitas und Kindertagespflege

**Schlüsselworte:**

- Alltag in Kitas
- Weniger Programme
- Achtsamkeit
- Wertschätzung
- Konzeptentwicklung
- Bindung und Beziehungsarbeit

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2021): Bildungsschätze in der Kindertagesbetreuung [Film, 70 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** ca. 70 Min. | **Produktionsjahr:** 2021 | **Produzent:** Steffi Thon | **Redaktion:** Margit Franz, Helia Schneider | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Lena Mosebach | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

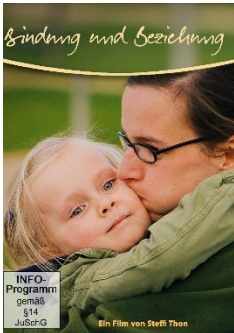
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Bindung und Beziehung**



<b>Ö-Lizenz</b>	34,50 €	<b>POL</b>	33,50 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	69 €	<b>SOL</b>	67 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	<b>4678863</b>		
<b>Online-Nummer</b>	<b>5565631</b>		

**Filmbeschreibung:**

Bindung und Beziehung sind zwei Begriffe, die in der Elementarpädagogik große Bedeutung für eine gelingende Arbeit mit Kindern haben. Doch nicht nur dort, auch im Zusammenleben von Eltern mit ihren Kindern sind Bindung und Beziehung maßgebend. Darüber hinaus sagen viele, Bindungen und Beziehungen sind die Voraussetzungen für eine gute Bildung. Doch was bedeutet Bindung genau? Und was ist mit Beziehung gemeint? Gibt es Unterschiede zwischen Bindung und Beziehung? Warum sind beide so wichtig? Wie sieht das in anderen Kulturen aus? Viele Fragen! Wir haben sie hochkarätigen Experten gestellt und sehr präzise Antworten bekommen. In diesem Film zeigen wir auf, wie Bindung und Beziehung entstehen und welche Bedeutung sie für den Beziehungsaufbau und die Beziehungspflege sowohl zwischen Kind und päd. Fachkraft, als auch zwischen Kind und Eltern oder anderen Bindungspersonen haben. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf den Übergang vom Elternhaus in die Kita und die Eingewöhnung gerichtet. Zudem wird auf den Zusammenhang zwischen Bindung, Beziehung und Resilienz eingegangen. Auch Aspekte der kultursensitiven Pädagogik werden behandelt. In diesem Film wird das komplexe Thema Bindung und Beziehung leicht verständlich aufbereitet und anschaulich visualisiert.

**Beteiligte Experten/innen:**

- Prof. Dr. Klaus Grossmann
- Dr. Karin Grossmann
- Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll
- Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff
- Prof. Dr. Heidi Keller

**Inhaltsverzeichnis:**

1. Vorspann (0:15 Min)
2. Einleitung (0:57 Min)
3. Bindungstheorie (7:16 Min)
4. Bindungsverhalten (2:31 Min)
5. Bindungsentwicklung (08:41 Min)
6. Signale des Kindes und Feinfühligkeit (3:04 Min)
7. Bindungspersonen (2:15 Min)
8. Kulturspezifischer Blick auf Bindungspersonen (3:34 Min)
9. Bindungsmuster (8:15 Min)
10. Unterschied zwischen Bindung und Beziehung (8:37 Min)
11. Eingewöhnung (4:23 Min)

12. Kulturspezifischer Blick auf Eingewöhnung (3:27 Min)
13. Beziehung im Kontext pädagogischer Arbeit (7:41 Min)
14. Resilienz (8:41 Min)
15. Fazit (1:50 Min)
16. Abspann (1:12 Min)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen (Kitas und Schulen)
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches,
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation
- Tagungen und Kongresse (in Auszügen)

**Einsatzorte**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Bindungstheorie
- Frühförderung
- Kindheitspädagogik

**Schlüsselworte**

- Bindung
- Beziehung
- John Bowlby
- Mary Ainsworth
- Signale des Kindes
- Bindungstheorie
- Bindungsmuster
- Eingewöhnung
- Resilienz
- Kultursensitive Pädagogik

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2017): Bindung und Beziehung [Film, 72 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 72 Min. | **Produktionsjahr:** 2017 | **Produzentin:** Steffi Thon | **Redaktion:** Kurt Gerwig, Steffi Thon  
**| Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt:** Steffi Thon | **Grafiken:** Sven Veidt

---





**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

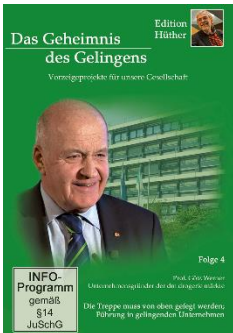
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Das Geheimnis des Gelingens - Folge 4: Die Treppe muss von oben gefegt werden;  
Führung in gelingenden Unternehmen**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4670702		
Online-Nummer	5565644		

**Filmbeschreibung:**

Prof. Dr. Gerald Hüther gibt zunächst eine Einführung und danach berichtet Prof. Götz Werner, wie er mit der dm-Marktkette ein nicht nur gelungenes, sondern auch sehr erfolgreiches Unternehmen aufgebaut hat. Er beschreibt in seinem Vortrag, wie sich die Beziehungskultur in einem Unternehmen verändert, wenn man für seine Mitarbeiter Raum für die Entfaltung von Eigeninitiative schafft. Die Anwendung eines betont unautoritären Führungskonzepts beruht auf den Grundwerten von Verständnis und Respekt, Selbstverantwortung und Eigenkontrolle. Einen ungewöhnlichen Weg zur Förderung der betrieblichen Zusammenarbeit und damit auch der Persönlichkeitsentwicklung der Mitarbeiter geht Werner, indem er auf einer Offenheit für Neues besteht und der Erfolg gibt ihm Recht.

**Inhaltsangabe:**

01. Vorspann
02. Einführung – Prof. Dr. Gerald Hüther
03. Die Treppe muss von oben gefegt werden – Prof. Götz Werner
04. Abspann

**Vortragender Experte:** Prof. Götz Werner

**Dieser Vortrag ist geeignet für:**

- Unternehmen und Institutionen

**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen

**Kategorie:**

- Unternehmensführung

**Schlüsselworte:**

- Beziehungskultur
- Selbstverantwortung
- Teambildung
- Gerald Hüther



**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Edition Hüther 04: Das Geheimnis des Gelingens. Vorzeigeprojekte für unsere Gesellschaft. Die Treppe muss von oben gefegt werden. Führung in gelingenden Unternehmen [Film, 112 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 112 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Prof. Dr. Gerald Hüther | **Beschallung:** Prof. Dr. Hans Ruppert | **Projektortechnik:** Claus Kannwischer | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Schnitt:** Jens Isbaner | **Ton:** Wolfgang Schröder | **Grafik /Animation:** Jens Isbaner

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

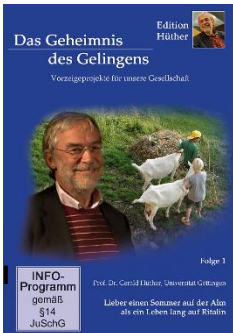
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Das Geheimnis des Gelingens – Folge 1: Lieber einen Sommer auf der Alm, als ein Leben lang auf Ritalin**



<b>POL-Lizenz</b>	10,50 €
<b>SOL-Lizenz</b>	21 €
<b>KOL-Lizenz</b>	180 €
<b>Online-Nummer</b>	5565641

**Filmbeschreibung:**

Dieser Film ist die Folge 1 aus der "Edition Hüther - Das Geheimnis des Gelingens". Sie beinhaltet drei spannende Beiträge von Prof. Dr. Gerald Hüther, die sich mit Kindern beschäftigen, die als Zappelphilippe bezeichnet werden:

1. Was passiert im Hirn? - Ein Mut-machender Vortrag über neurobiologische Hintergründe.
2. Kinder mit AD(H)S-Phänomen erleben einen Sommer auf der Alm - Ein Erfahrungsbericht.
3. Fragen und Antworten zum Potential-Entfaltungs-Programm "Via nova", das die Sinn-Stiftung ins Leben gerufen hat und eine wirksame Alternative zur Behandlung mit Medikamenten darstellt.

Berichtet wird über Jungen im Alter von 8-14 Jahren mit der Diagnose ADHS und z.T. langjähriger Behandlung mit Psychostimulanzien (Ritalin). Sie verbringen einen Sommer auf einer Almhütte und machen dabei die Erfahrungen, dass sie wichtig sind und es auf sie ankommt, dass sie etwas leisten können, dass sie dazu gehören, dass man gemeinsam mit anderen etwas schafft, was allein nie zu schaffen wäre. Es wird beschrieben, was geschehen kann, wenn man diesen Jungen Gelegenheiten bietet, solche neuen Erfahrungen zu machen, was dabei in ihren Gehirnen passiert und wie ihnen diese auf der Alm gesammelten Erfahrungen helfen, sich später wieder in ihrem Familien- und Schulalltag zurechtzufinden.

**Vortragender Experte:** Prof. Dr. Gerald Hüther

**Dieser Vortrag ist geeignet für:**

- Teambesprechungen (in Auszügen)
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Elternabende

**Kategorien:**

- Erziehungsfragen von Eltern



**Schlüsselworte:**

- ADHS, Hyperaktivität, Zappelphilipp
- Gerald Hüther
- Neurobiologie
- Ritalin

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Edition Hüther 01: Das Geheimnis des Gelingens. Vorzeigeprojekte für unsere Gesellschaft. Lieber einen Sommer auf der Alm als ein Leben auf Ritalin [Film, 82 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 82 Min. | **Produktionsjahr:** 2010 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Prof. Dr. Gerald Hüther, Kurt Gerwig | **Beschallung:** Prof. Dr. Hans Ruppert | **Projektortechnik:** Claus Kannwischer | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner, Cornelis Molenkamp | **Schnitt:** Jens Isbaner | **Ton:** Wolfgang Schröder, Jens Isbaner | **Grafik /Animation:** Jens Isbaner

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Das Geheimnis des Gelingens – Folge 3: Stell dir vor, es ist Schule und alle wollen hin**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4670701		
Online-Nummer	5565643		

**Filmbeschreibung:**

Margret Rasfeld, die Leiterin der Ev. Gemeinschaftsschule in Berlin-Mitte, berichtet, wie es ihr gelungen ist, ihre Schule so umzugestalten, dass die SchülerInnen nicht nur eigenverantwortlich lernen und Aufgaben im Gemeinwesen übernehmen, sondern inzwischen sogar stark nachgefragte Fortbildungen für Schulleiter und Lehrer durchführen und somit so andere Schulen für dieses Konzept begeistern. Das Leitbild dieses Schulkonzepts: Wir wollen ein 'Haus des Lernens' sein, in dem alle willkommen sind. Kinder mit Begabungen aller Art, Kinder mit Handicap und Kinder aus vielen Kulturen. Wie dieses Leitbild in der Ev. Gemeinschaftsschule in Berlin in der täglichen Schul- und Unterrichtspraxis umgesetzt wird, erfahren Sie in diesem Vortrag vom 01. Feb. 2011. Am Anfang steht eine Einführung von Prof. Dr. Gerald Hüther.

**Inhalte:**

01. Vorspann
02. Einführung – Prof. Dr. Gerald Hüther
03. Konzept und Struktur – Margret Rasfeld
04. Geist der Ev. Gemeinschaftsschule Berlin – Margret Rasfeld
05. Abspann

**Vortragende Expertin: Margret Rasfeld**

**Dieser Vortrag ist geeignet für:**

- Lehrerkonferenzen und Teambesprechungen (in Auszügen)
- Aus- und Fortbildung von LehrerInnen
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Schulen (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Elternabende

**Kategorien:**

- Neues Leitbild für Schulen



**Schlüsselworte:**

- Schule der Zukunft
- Erziehung zur Verantwortung
- Margret Rasfeld
- Gerald Hüther
- Edition Hüther
- Geheimnis des Gelingens

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Edition Hüther 03: Das Geheimnis des Gelingens. Vorzeigeprojekte für unsere Gesellschaft. Stell dir vor, es ist Schule und alle wollen hin [Film, 64 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 64 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Prof. Dr. Gerald Hüther | **Beschallung:** Prof. Dr. Hans Ruppert | **Projektortechnik:** Claus Kannwischer | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Schnitt:** Jens Isbaner | **Ton:** Wolfgang Schröder | **Grafik /Animation:** Jens Isbaner

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

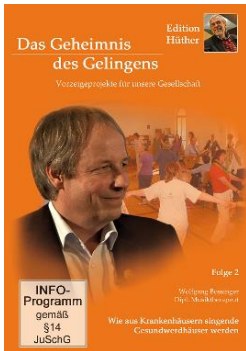
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Das Geheimnis des Gelingens – Folge 2: Wie aus Krankenhäusern singende Gesund- werdhäuser werden**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4670700		
Online-Nummer	5565642		

**Filmbeschreibung:**

Nach einer Einführung von Prof. Dr. Gerald Hüther machen Diplom Musiktherapeut Wolfgang Bossinger und Katharina Neubronner (2.Vors. von Singende Krankenhäuser e.V.) die heilsamen Wirkungen des Singens erlebbar. Vorgestellt wird die Arbeit der gemeinnützigen und internationalen Organisation "Singende Krankenhäuser e. V.", die Kliniken, therapeutische Einrichtungen und Altenheime dabei begleitet, die heilsame Wirkung des gemeinsamen Singens nutzbar zu machen. In dem Vortrag werden aktuelle Forschungsergebnisse zu den gesundheitsfördernden Wirkungen des Singens erläutert und Filmbeispiele aus Kliniken gezeigt. Vortrag vom 18. Jan. 2011.

**Inhalte:**

01. Vorspann
02. Einführung – Prof. Dr. Gerald Hüther
03. Singende Gesundwerdhäuser – Wolfgang Bossinger
04. Lockerungsübungen und Klangraum – Wolfgang Bossinger
05. Die heilsame Kraft des Singens – Wolfgang Bossinger
06. Krankenhaus-Singgruppe Christophsbad – Filmbeitrag
07. Warum ist Singen heilsam? – Wolfgang Bossinger
08. Sponono Yekile – Gemeinsames Singen
09. Die Wirkung des Singens – Wolfgang Bossinger
10. Singgruppe der Paracelsus-Klinik – Filmbeitrag
11. Über „Singende Krankenhäuser“ – Wolfgang Bossinger
12. Du bist liebenswert – Gemeinsames Singen
13. Abspann

**Vortragende:**

- Diplom Musiktherapeut Wolfgang Bossinger
- Katharina Neubronner (2.Vors. von Singende Krankenhäuser e.V.)

**Dieser Vortrag ist geeignet für:**

- Krankenhäuser
- Altersheime





**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen in Krankenhäusern und Altersheimen in Auszügen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Informationsabende

**Kategorie:**

- Musiktherapie

**Schlüsselworte:**

- Kraft des Singens
- Wolfgang Bossinger
- Gerald Hüther
- Edition Hüther
- Geheimnis des Gelingens

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Edition Hüther 02: Das Geheimnis des Gelingens. Vorzeigeprojekte für unsere Gesellschaft. Wie aus Krankenhäusern singende Gesundheitshäuser werden [Film, 96 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 96 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Prof. Dr. Gerald Hüther | **Beschallung:** Prof. Dr. Hans Ruppert | **Projektortechnik:** Claus Kannwischer | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Schnitt:** Jens Isbaner | **Ton:** Wolfgang Schröder | **Grafik /Animation:** Jens Isbaner

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

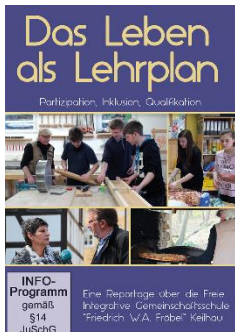
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Das Leben als Lehrplan**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21,00 €
		KOL	ab 200 €
DVD-Nummer	4677152		
Online-Nummer	5564457		

**Filmbeschreibung:**

Ein als kleine Firma selbst betriebenes Schüler-Café, ein selbst gebauter Pizza-Ofen, in dem während der Unterrichtszeit gebacken wird, eine selbst gebaute Wasseranlage für den Spielplatz - das sind nur einige Beispiele für das, was hier von den Schülerinnen und Schülern während ihrer Schulzeit selbst realisiert wird. Das Wörtchen „selbst“ hat eine sehr große Bedeutung und gehört zum Kern der Pädagogik, die hier praktiziert wird. In Keilhau, einem kleinen Ort im Thüringer Wald, gibt es von einer größeren Öffentlichkeit bislang nahezu unbemerkt eine Schule, die beispielgebend ist für viele andere Schulen: Die Freie Integrierte Gemeinschaftsschule „Friedrich W. A. Fröbel“ Keilhau des Jugendsozialwerks Nordhausen e.V. Auf dem idyllisch gelegenen Campus, wo seinerzeit schon Friedrich Fröbel seine inzwischen weltbekannte Fröbel-Pädagogik als Schulmann begann und praktizierte, lernen und leben insgesamt rund 260 Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur 10. Klasse in einer Gemeinschaftsschule nach den Grundsätzen von Fröbel: Epochenunterricht, Werkstattunterricht und viel altersgemischte und praktische Projektarbeit. Alles hat einen hohen Ernstcharakter, bietet also Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten, die ganz dicht am späteren, „realen“ Leben orientiert sind. Angela Ortelbach, die Leiterin des Regionalbereichs Saalfeld-Rudolstadt, hat uns einen Tag lang durch diese Schule geführt. Sympathisch, unaufgeregt und schnell auf den Punkt kommend hat sie uns diese Schule und vor allem die dort gelebte Pädagogik vorgestellt. Wir haben sie mit unseren Kameras begleitet und daraus eine Reportage gemacht, die anderen Einrichtungen sehr viele Anregungen und Hinweise für eine Pädagogik gibt, die sich konsequent an den Interessen der Kinder und Jugendlichen orientiert.

**Inhaltsangabe:**

- 01 Das Leben als Lehrplan
- 02 Lesecafé "Read & Coffee"
- 03 Praxistag am Borop-Turm
- 04 Grundschulbereich
- 05 Projektarbeit Pizzabacken
- 06 Programm Streitschlichter
- 07 Schulhalbjahresplan
- 08 Kreativangebote
- 09 Lehrerteams, Förderung in der Grundschule
- 10 Bild vom Kind
- 11 Projekt Wohnheim Hänoldei
- 12 Polytechnische Projekte
- 13 Epochenunterricht
- 14 Musikunterricht



15 Holzwerkstatt  
16 Schluss "Schulfrei für alle"

**Begleitende Expertin:** Angela Ortelbach, Leiterin des Regionalbereichs Saalfeld-Rudolstadt

**Diese Reportage ist geeignet für:**

- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Pädagogik-Unterricht
- Elterninformation

**Einsatzorte**

- Schulen (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Reformpädagogik
- Kindheitspädagogik

**Schlüsselworte:**

- Fröbel-Pädagogik
- Projektarbeit
- Bildungsverständnis
- Keilhau

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2016): Das Leben als Lehrplan. Angewandte Fröbelpädagogik: Partizipation, Inklusion, Qualifikation [Film, 57 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 57 Min. | **Produktionsjahr:** 2016 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

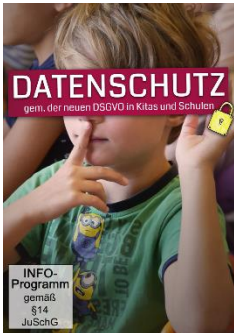
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Datenschutz gem. der neuen DSGVO in Kitas und Schulen**



Ö-Lizenz	32,50 €	POL	31,50 €
V&Ö-Lizenz	65 €	SOL	63 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46500702		
Online-Nummer	55500486		

**Filmbeschreibung:**

**Die Umsetzung der DSGVO in den Kitas und Schulen – Komplizierte Sachverhalte leicht verständlich dargestellt!**

Durch die neue europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind pädagogische Fachkräfte in Kitas und Schulen zuweilen verunsichert, was die Umsetzung dieser Bestimmungen in ihren Einrichtungen anbetrifft. In diesem Film werden wichtige Aspekte der neuen DSGVO aufgegriffen und mit der ausgewiesenen Expertin **Antje Kaiser** (Landesbeauftragte für Datenschutz in Mecklenburg-Vorpommern) besprochen und erklärt. Viele der den Datenschutz betreffenden Szenarien sind zudem grafisch visualisiert, um die z.T. sehr komplizierten Sachverhalte gut zu veranschaulichen und verständlich zu machen. Damit bekommen die Fachkräfte vor Ort nicht nur einen exzellenten Einblick in den Sinn dieser Datenschutzverordnung, sondern auch konkrete Hilfen an die Hand, diese in der Praxis erfolgreich umsetzen zu können.

**Expertin:** Antje Kaiser, Referentin beim Landesbeauftragten für Datenschutz in Mecklenburg-Vorpommern

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Was hat sich seit dem 25. Mai 2018 in der Praxis verändert? (01:26 Min.)
- 02 Persönlichkeitsrechte der Kinder (01:13 Min.)
- 03 Welche Daten der Kinder müssen geschützt werden? (01:21 Min.)
- 04 Daten, die nicht geschützt werden müssen (00:41 Min.)
- 05 Praxisfrage: Buffetliste für Feste in Kitas und Schulen (01:38 Min.)
- 06 Praxisfrage: Geburtstagskalender im Klassenraum (02:14 Min.)
- 07 Daten, über die man nur informieren muss und Daten, bei denen man eine Einwilligung benötigt (02:32 Min.)
- 08 Anspruch auf Information (01:33 Min.)
- 09 Datenschutzbeauftragte und deren Funktionen (01:45 Min.)
- 10 Müssen Lehrkräfte und ErzieherInnen geschult werden? (02:09 Min.)
- 11 Kann man Eltern Informationen verweigern? (00:58 Min.)
- 12 Informationen bei Läusen und Beißkindern (01:10 Min.)
- 13 Wer darf bei getrennten Eltern Informationen über das Kind einholen (01:03 Min.)
- 14 Welche Regeln gelten für die Homepage? (02:31 Min.)
- 15 Was ist bei E-Mails zu beachten? (01:53 Min.)
- 16 Soziale Medien (01:34 Min.)
- 17 Praxisfrage: Müssen Portfoliomappen verschlossen aufbewahrt werden? (01:39 Min.)



- 18 Foto- und Videoaufnahmen in Kindergarten und Schule (02:11 Min.)
- 19 Praxisfrage: Müssen frühere Einwilligungserklärungen
- 20 Praxisfrage: Fotografieren auf Festen? (02:34 Min.)
- 21 Fotos für Presseartikel (02:04 Min.)
- 22 Grundsätzlicher Umgang mit Daten (01:44 Min.)
- 23 Kooperation mit der Schule - Austausch der Daten (02:16 Min.)
- 24 Darf man personenbezogene Daten mit nach Hause nehmen? (02:54 Min.)
- 25 Konsequenzen bei Nichteinhaltung der DSGVO (04:53 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2018): Datenschutz gemäß DSGVO in Kindertageseinrichtungen und Schulen [Film, 49 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 49 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Lena Mosebach, Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt/Animation/Cover:** Sven Veidt, Lena Mosebach | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Zeichnungen/Menü:** Lena Mosebach

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

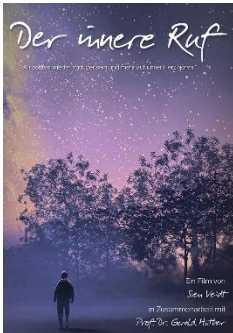
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Der innere Ruf – Ein Dokumentarfilm mit Gerald Hüther**



Ö-Lizenz	30 €	POL	29 €
V&Ö-Lizenz	60 €	SOL	58 €
		KOL	-
DVD-Nummer	46503353		
Online-Nummer	55502581		

**Filmbeschreibung:**

In dem Film „Der innere Ruf“ geht es um Fragen, die sich sicherlich jeder im Leben irgendwann einmal stellt. Es geht um Fragen, wie: Bin ich richtig, in dem, was ich tue? Was ist wichtig im Leben? Folge ich meinen Bedürfnissen oder fühle ich mich eher wie in einem Hamsterrad und mache jeden Tag nur das, was von mir verlangt wird? Welche Rolle spielen Beziehungen und Bindungen zu anderen Menschen? Und wie können wir es schaffen, unseren Kindern und uns die Freude und Begeisterung für das Leben zu erhalten? Neben dem bekannten Hirnforscher Gerald Hüther führen Sina Elke von Berlepsch, Ulrich Müller, Ali Mahlodji, Matthias Hübner und Thomas Stolkmann durch den Film, die ihre ganz eigenen Erfahrungen und Geschichten zu ihrem „inneren Ruf“ erzählen. Dieser Film möchte dazu inspirieren, wieder mehr seinem Herzen zu folgen.

**Beteiligte Protagonisten:** Gerald Hüther, Thomas Stolkmann, Ulrich Müller, Sina Elke von Berlepsch, Matthias Hübner, Ali Mahlodji

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Alle

**Einsatzorte:**

- Zuhause
- Schule
- Fortbildungen
- Vorträge
- Bildungseinrichtungen

**Kategorien:**

- Potentialentfaltung

**Schlüsselworte:**

- Potentialentfaltung
- Persönliche Entwicklung

**Zitervorschlag:** Veidt, Sven (2020): Der innere Ruf – Ein Dokumentarfilm mit Gerald Hüther [Film, 82 Min.]. Kaufungen: AV1 Bild & Ton.



---

**Laufzeit:** 82 Min. (+ 13Min. Bonusmaterial) | **Produktionsjahr:** 2020 | **Produzentin:** Steffi Thon | **Regie:** Sven Veidt, Steffi Thon | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon, Lena Mosebach | **Grafik/Animation:** Sven Veidt, Lena Mosebach | **Ton:** Sven Veidt | **Schnitt:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Die Magie der Worte – oder wie achtsame Sprache das Selbstbild stärkt**



Ö-Lizenz	26 €	POL	25 €
V&Ö-Lizenz	52 €	SOL	50 €
		KOL	ab 250€
DVD-Nummer	46505189		
Online-Nummer	55505262		

**Filmbeschreibung:**

„Hör auf zu weinen. Ist doch nicht so schlimm.“ „Du Trödler, immer müssen wir auf dich warten.“ „Typisch, dir muss man ständig hinterherräumen.“ Diese und ähnliche Sätze sind im professionellen und auch im privaten Bereich schnell ausgesprochen – oftmals ohne böse Absichten oder das Gesagte zu reflektieren. Doch gerade diese vermeintlichen Floskeln können Kinder verunsichern oder sogar demütigen. Das, was heute zu ihnen gesagt wird, prägt ihr Selbstbild, beeinflusst das Selbstwertgefühl und wird morgen zu ihrer inneren Stimme. Was braucht es, um Kinder bedürfnisorientiert und achtsam zu begleiten, ihnen wertschätzend auf Augenhöhe zu begegnen fernab von Sprachgewalt und Adulthood? Was ist das Ja-Mantra und welche Bedeutung hat die innere Stopptaste? Kann man im Wörterzauber auch Grenzen kommunizieren? Diese und weitere Fragen bespricht Wencke Töpfer in einer gemütlichen Atmosphäre mit der Kindheitspädagogin Lea Wedewardt aus Brandenburg. Sie setzt sich für eine achtsame, gewaltfreie bzw. gewaltbewusste und bedürfnisorientierte Pädagogik ein und ermöglicht dem Zuschauer in diesem Film durch ihre kompetente und sympathische Art viele Aha-Momente. Dieses Gespräch eignet sich hervorragend, um sich Wissen anzueignen, Sprachanlässe zu hinterfragen, sich selbst zu reflektieren und bietet eine wunderbare Grundlage für einen gelingenden Start in den Wörterzauber.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Einstieg und Vorstellung (01:11 Min.)
- 02 Kreis der Worte und Selbstbild (06:22 Min.)
- 03 Beschreiben statt bewerten (04:08 Min.)
- 04 Leas persönlicher Bezug zum Thema (02:05 Min.)
- 05 Die innere Stopptaste und „Wenn..., dann...-Sätze“ (06:25 Min.)
- 06 Ja-Mantra (03:23 Min.)
- 07 Vorurteilsbewusstes Sprechen und Verantwortungsübernahme (04:06 Min.)
- 08 Adulthood (04:35 Min.)
- 09 Bitten statt Forderungen (04:39 Min.)
- 10 Grenzen kommunizieren im Wörterzauber (02:58 Min.)
- 11 Dialog mit herausfordernden Kindern (03:42 Min.)
- 12 Ein gelingender Start in den Wörterzauber (03:27 Min.)
- 13 Zusammenfassung (01:40 Min.)

**Beteiligte Expertin:** Lea Wedewardt

**Dieser Film ist geeignet für:**

Teambesprechungen  
Tagungen und Kongresse





Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen  
FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches,

**Einsatzorte:**

Teamsitzungen  
Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von ErzieherInnen)  
Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)  
Berufliche Bildung, Berufsschulen  
Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien**

Elementarpädagogik  
Kindheitspädagogik

**Schlüsselworte**

Gewaltschutz  
Sprache  
Bildungsverständnis, Bild vom Kind  
Frühe Bildung, Frühförderung

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2023): Die Magie der Worte – oder wie achtsame Sprache das Selbstbild stärkt  
[Film, 48 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 48 Min. | **Produktionsjahr:** 2023 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon |  
**Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

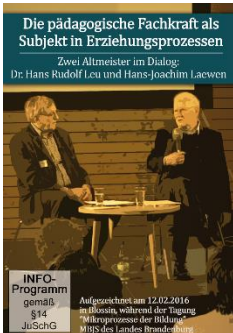
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Die pädagogische Fachkraft als Subjekt in Erziehungsprozessen**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 200 €
DVD-Nummer	4678882		
Online-Nummer	5565664		

**Filmbeschreibung:**

Sie gehören in Deutschland zu den großen Vordenkern der Elementarpädagogik: Dr. Hans-Rudolf Leu, ehemals Abteilungsleiter im Deutschen Jugend Institut (DJI), und Hans-Joachim Laewen, Gründer von infans und Entwickler des gleichnamigen und richtungsweisenden Konzepts für Kindertagesstätten. Diese beiden „Altmeister“ führten während der Tagung „Mikroprozesse der Bildung“, veranstaltet vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, einen Dialog, in dem sie eine Zwischenbilanz der Qualitätsentwicklung in den deutschen KiTas ziehen. Was ist Anspruch, was ist Wirklichkeit? Wo gibt es Diskrepanzen und warum? Dabei legen sie den Finger „in offene Wunden“ der pädagogischen Praxis. Ihre Bestandsaufnahme geht von den in den Bildungsplänen deklarierten Ansprüchen aus, legt bekannte Forschungsergebnisse zugrunde und fällt zuweilen nicht gerade positiv aus. Doch Altmeister dürfen das! Sie stellen u.a. fest: „Die Rahmenbedingungen (Personalschlüssel etc.) sind nicht allein maßgebend für die Qualität, denn unter gleichen Strukturbedingungen ist sie mal gut und mal schlecht“, warum? Das ist die Frage. „Die Bildungsprozesse finden in den Köpfen der Kinder statt, dabei spielen die pädagogischen Fachkräfte eine entscheidende Rolle.“ (Laewen). „Beobachtung ist die Lupe der Pädagogik und muss zu den Fragen der Kinder führen.“ (Leu). „Die Verantwortung für die Pädagogik liegt in den Händen der Teams.“ (Laewen). „Die Leitung ist entscheidend für die Qualität der pädagogischen Arbeit.“ (Leu). Das sind die Postulate der „Altmeister“. Ihre Aussagen sind trotz alledem immer von einem tiefen Verständnis für die Fachkräfte geprägt. Wer sich ihrem kritischen Diskurs stellt und ihre Aussagen reflektiert, wird eine Menge mitnehmen können, neue Einordnungen vornehmen und möglicherweise andere Schwerpunkte in seiner Arbeit setzen.

**Beteiligte Experten/innen:**

- Hans-Joachim Laewen (infans)
- Dr. Hans Rudolf Leu (früherer DJI)

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Einführung mit Vorstellung Dr. Leu
- 02 Die Diskrepanz zwischen Bildungskonsens und Praxis
- 03 Forschungsergebnisse
- 04 Beobachtung als Lupe der Pädagogik
- 05 Zuschauerfragen (1)
- 06 Ressourcen-Orientierung
- 07 Alltagsintegriertes Lernen
- 08 Zu den Konzepten
- 09 Zum Team
- 10 Zuschauerfragen (2)



- 11 Die Bedeutung der Leistung
- 12 Zu den Rahmenbedingungen
- 13 Verantwortung für die Pädagogik
- 14 Pädagogisches Ethos
- 15 Abspann

**Dieser Dialog ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Kindheitspädagogik
- Frühförderung

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Bedeutung des Teams
- Familie
- Elementarpädagogik
- 

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2016): Die pädagogische Fachkraft als Subjekt in Erziehungsprozessen [Film, 52 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 52 Min. | **Produktionsjahr:** 2016 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Idee:** Detlef Diskowski | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt & Grafik:** Steffi Thon

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Die Talententdecker-Werkstatt**



<b>POL</b>	10,50 €
<b>SOL</b>	21 €
<b>KOL</b>	ab 180 €
<b>Online-Nummer</b>	5565638

**Filmbeschreibung:**

Jedes Kind hat irgendein besonderes Talent für irgendetwas! Das Spektrum solcher Begabungen reicht vom Blasrohrschießen über Trommeln, Klettern, Bauen und Malen, bis hin zum besonders gut beobachten, erkennen und erklären können. Weil es nicht so leicht ist, die besonderen Begabungen eines Kindes zu entdecken, haben Prof. Dr. Gerald Hüther (Univ. Göttingen) und André Stern (Institut f. Ökologie der Kindheit, Paris) die Talententdecker-Werkstatt entwickelt und aufgebaut. Hier werden Kinder im Alter von 3 - 10 Jahren an verschiedenen Stationen eines Parcours eingeladen, ermutigt und inspiriert, spielerisch auszuprobieren, was sie schon alles können und dabei herauszufinden, was ihnen besonders viel Freude macht.

Eine Begabung entdecken Eltern bei anderen Kindern leichter als bei den eigenen. Die Eltern haben die Aufgabe herauszufinden, welches Kind aus der Gruppe an einer der Stationen eine besondere Begabung erkennen lässt. Dabei geht es weniger darum, besondere Talente bei den eigenen Kindern zu entdecken, sondern bei den Kindern anderer Eltern. Wenn ein Kind in seinem Element ist, erkennt man das sofort. Denn dann fängt es an, sich mit Hingabe dem zu widmen, womit es sich beschäftigt. Nicht auf die jeweilige Leistung der Kinder sollen die Eltern achten, sondern auf die Intensität, mit der sie sich den jeweiligen Aufgaben an den einzelnen Stationen des Parcours widmen. Eine Begabung kann sich dann entfalten, wenn sie erkannt und wertgeschätzt wird. Wenn alle Stationen absolviert sind, treffen sich alle Eltern mit allen Kindern am Ende des Parcours. Dort geben die Eltern ihre Schatzsuche-Ergebnisse an diejenigen Kinder weiter, bei denen sie ein besonderes Talent entdeckt haben. Die betreffenden Eltern des jeweiligen Kindes bekommen einen „Danke“ – Sticker. Die Stationen des Parcours sind so unterschiedlich aufgebaut, dass es keine Kinder gibt, die dabei leer ausgehen.

Ziel des Projektes: Die Eltern sollen die Erfahrung machen, dass ihr Kind mit seinen besonderen Talenten von anderen gesehen wird und dass jedes Kind für irgendetwas besonders talentiert ist. So können Eltern ihre eigenen und auch andere Kinder künftig vielleicht mit etwas anderen Augen betrachten. So werden sie in ihrer Elternrolle gestärkt und erleben die Wertschätzung ihrer Kinder durch andere Eltern als beglückende und verbindende Erfahrung.

Dieser Film enthält eine Einführung von Prof. Dr. Gerald Hüther, sowie die Dokumentation der Talententdeckerwerkstatt und bietet damit eine eindrucksvolle Vorlage für die Durchführung eigener Talententdecker-Werkstätten.

**Experten:**

- Prof. Dr. Gerald Hüther
- André Stern



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte**

- Wahrnehmung und Beobachtung
- ADHS, Hyperaktivität, Zappelphilipp
- Jugendhilfe
- Familie

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2015): Die Talententdecker-Werkstatt [Film, 32 Min.]. Kaufungen. AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 32 Min. | **Produktionsjahr:** 2015 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Ton:** Cornelis Molenkamp | **Set Assistentin:** Jennifer Ruckel | **Musik:** Nuria Edwards

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Die ungeliebte Mittagsruhe – Bedürfnisgerechte Tagesgestaltung in Kitas**



Ö-Lizenz	22 €	POL	21 €
V&Ö-Lizenz	44 €	SOL	42 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4678868		
Online-Nummer	5565653		

**Filmbeschreibung:**

„Wir gehen jetzt alle schlafen, machen die Augen zu und dann ist Ruhe!“ – „Erzwungener Mittagsschlaf ist Kindesmisshandlung!“ sagt Christina Jasmund. Stattdessen stellt sie die Selbstregulation des Kindes in den Vordergrund. Selbst erkennen zu können, ich bin jetzt müde und selbst den Wunsch zu haben, ich möchte jetzt schlafen, ist ein Teil der Selbstständigkeitsentwicklung, die in unseren Bildungsplänen propagiert wird. Am Beispiel der Mittagsruhe stellt sie eine andere, kindgerechtere Tagesgestaltung für die Ganztagesbetreuung in KiTas vor.

Als Bonusmaterial gibt es den Film „Mittagsschlaf im Waldkindergarten“ (ca. 4 Min.), ein Auszug aus dem Film „[Bäume, Bach und Bildungsplan](#)“.

**Inhaltsverzeichnis**

01. Einführung
  - 01.1 Aktuelle Situation der Ganztagsbetreuung
  - 01.2 Bildungs-, erziehungs- & Betreuungsauftrag
- 02.1 Bedürfnisse
- 02.2 Regulation von Bedürfnissen
- 03.1 Dilemmata in Kitas
- 03.2 Über-Mittags-Situation als Teamaufgabe
- 03.3 Veränderte Sensibilität für kindliche Bedürfnisse
  - 03.3.1 Kindliche Entwicklungsförderung
04. Fazit

**Expertin:** Prof. Dr. Christina Jasmund

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches,
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation



**Einsatzorte**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Frühförderung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2014): Prof. Dr. Christina Jasmund-Die ungeliebte Mittagsruhe! - Bedürfnisgerechte Tagesgestaltung in KiTas [Film, 68 +4 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 68 Min. | **Produktionsjahr:** 2014 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Frederik Schocke | **Kamera:** Leon Frohnert, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Leon Frohnert

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Die Welt da draußen – Eine Reportage über die Kita Anne Frank in Cottbus**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	46500374		
Online-Nummer	55500285		

**Filmbeschreibung:**

Sechs Jahre wird es dauern, bis der Ostsee vollgelaufen sein wird! Das werden die Kinder während ihrer Kindergartenzeit nicht mehr miterleben. Aber warum dieser Ostsee entsteht, das kann man mit ihnen schon thematisieren, eben zum Projekt machen. „Die Welt da draußen“, das ist das Motto der „Kita Anne Frank“ in Cottbus. Doch nicht nur die Renaturierung des ehemaligen Braunkohleabbaugebietes, auch die Forschungslabore der BTU (Brandenburgische Technische Universität) und viele andere interessante Einrichtungen in ihrem Lebensumfeld entdecken und erfahren die Kinder dieser Kita in ihren Projekten. Dafür wurde sie 2017 mit dem „KITASTAR in Gold“ ausgezeichnet. Begründung: „Für besonders preiswürdig hielt die Jury die Arbeit der Kita, weil es in hervorragender Weise gelingt, die Lebenswelt der Kinder und ihren aktuellen Erfahrungshintergrund aufzugreifen, ohne zu stark belehrend zu wirken. [...]“ Wir haben diese Kita mit Kamera und Mikro besucht und stellen ihre Arbeit in diesem Film in einer kleinen Reportage vor.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Vorstellung der Kita (06:50 Min.)
- 02 Das Renaturierungsprojekt an dem Ostsee (13:23 Min.)
- 03 Kritische Haltung ist unteilbar (01:26 Min.)
- 04 Kooperation mit der BTU (04:47 Min.)
- 05 Partizipation und demokratische Erziehung (03:14 Min.)
- 06 Mitarbeiter und Betriebsorganisation (03:42 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Themenschwerpunkte:**

- Frühe Bildung, Frühförderung
- Portfolioarbeit
- Konzept-Entwicklung





**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2018): Die Welt da draußen - Eine Reportage über die Kita Anne Frank in Cottbus [Film, 32 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 33 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Detlef Diskowski |  
**Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Digitalisierung in der Kita**



<b>Ö-Lizenz</b>	35,00 €	<b>POL</b>	34,00 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	70,00 €	<b>SOL</b>	68,00 €
		<b>KOL</b>	ab 250,00 €
<b>DVD-Nummer</b>	46504960		
<b>Online-Nummer</b>	55504778		

**Filmbeschreibung:**

Sollten Kinder schon in der Kita mit der Digitalisierung in Berührung kommen? Nimmt das Arbeiten mit digitalen Geräten nicht zu viel Zeit der pädagogischen Fachkräfte in Anspruch? Andererseits: Wird es in Zukunft in den Kitas überhaupt noch ohne Digitalisierung gehen? Viele Fragen zu einem Thema, das bereits da ist und auch nicht mehr verschwinden wird. Medienkompetenz gilt neben lesen, schreiben und rechnen bereits als vierte Kulturtechnik. Viele Kinder freuen sich und nehmen die digitalen Möglichkeiten gerne an, während zahlreiche Fachkräfte noch zögern, ob der zusätzlichen Anforderungen und begrenzten zeitlichen Ressourcen und nicht wenige Träger sind verunsichert, warten erst einmal ab. In diesem Film zeigen wir auf, wie man sich als Kita der Digitalisierung vorsichtig nähern kann ohne die Pädagogik zu vernachlässigen, wie Organisationsabläufe digital vereinfacht werden und für mehr zeitliche Ressourcen sorgen können und wie Träger ihr Bildungsangebot in Kitas moderner und zukunftsweisend gestalten können. **Eva Reichert-Garschhammer, Jasmin Block, Mathias Tuffentsammer, Carolin Fischer, Michael Tesche, Manuela Welter, Daniela Marschall** sowie **Michelle, Vanessa** und **Henrik** geben praxisorientiert hilfreiche Tipps und wertvolle Anregungen, die Mut machen, die Digitalisierung auch in Ihrer Kita anzugehen und erfolgreich umzusetzen.

**Kapitelübersicht**

- 01 Intro (01:36 Min.)
- 02 Bedeutung der Digitalisierung für den Kita-Alltag (07:50 Min.)
- 03 Die digitale Welt der Kinder (06:34 Min.)
- 04 Der Digitalisierungsprozess (14:58 Min.)
- 05 Elternkommunikation (08:49 Min.)
- 06 Kita-Apps (12:48 Min.)
- 07 Datenschutz (03:41 Min.)
- 08 Medienkonzept (04:18 Min.)
- 09 Ausstattung & Kompetenzen (06:42 Min.)
- 10 Ängste & Sorgen (06:11 Min.)
- 11 Was ich noch mit auf dem Weg geben möchte... (04:47 Min.)

**Einsatzorte**

- Fort- und Weiterbildungen
- Kongresse und Tagungen
- Kitas



**Themenschwerpunkte:**

- Digitalisierung
- Pädagogik
- Kita-Apps
- Digitale Welt der Kinder
- Datenschutz
- Medienkonzept

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2022): Digitalisierung in der Kita [Film, 78 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 78 Min. | **Produktionsjahr:** 2022 | **Produzent:** Steffi Thon | **Sprecher:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Digitalisierung in Schulen – Mit Mut in die Zukunft**



Ö-Lizenz	35,00 €	POL	34,00 €
V&Ö-Lizenz	70,00 €	SOL	68,00 €
		KOL	ab 250,00 €
DVD-Nummer	46507135		
Online-Nummer	55503541		

**Filmbeschreibung:**

Die Digitalisierung ist da! Smartphones, Tablets und andere digitale Geräte haben eine große Bedeutung in der Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen. Sie wachsen inzwischen selbstverständlich damit auf. Der Bildungsauftrag der Schule sollte dieser Entwicklung gerecht werden. Die Vermittlung von Medienkompetenz, der Umgang mit den Geräten, sowie Risiko- und Nutzenermittlung müssen ebenso Teil des Unterrichts sein oder werden, wie die Organisation der digitalen Lernumgebung, damit die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen der Lebens- und Berufswelt vorbereitet werden. Was braucht es als Schule, um sich auf den Weg zu machen? Wo bleibt dabei die Pädagogik? Wie gelingt es, die klassische Didaktik mit digitalen Medien anzureichern? – Viele Fragen! In diesem Film geben **Dr. Sarah Henkelmann** vom Netzwerk Digitale Bildung, **Prof. Dr. Stefan Aufenanger** von der Universität Mainz und **Prof. Dr. Rudolf Kammerl** von der Universität Erlangen-Nürnberg nicht nur qualifizierte Antworten, sondern auch viele hilfreiche Tipps und Anregungen. Sie machen damit Mut, die Digitalisierung anzugehen und erfolgreich umzusetzen.

**Kapitelübersicht**

**01 Konzeption**

- 01 Einführung - Konzeption (00:41 Min.)
- 01.1 Das Projektteam (02:40 Min.)
- 01.2 Die Haltung der Schulleitung (01:29 Min.)
- 01.3 Das pädagogische Ziel im Konzept (00:51 Min.)
- 01.4 Kritiker als mögliche Impulsgeber (01:08 Min.)
- 01.5 Medienentwicklungsplan (05:07 Min.)
- 01.6 Technischer Support (01:09 Min.)
- 01.7 Die pädagogischen Überlegungen für ein Medienkonzept (02:23 Min.)
- 01.8 Kompetenzen der Zukunft (04:48 Min.)

**02 Qualifizierung**

- 02 Einführung - Qualifizierung (00:33 Min.)
- 02.1 Kompetenzen der LehrerInnen (00:50 Min.)
- 02.2 Fortbildungen (03:50 Min.)
- 02.3 Einbindung von SchülerInnen in den Digitalisierungsprozess (03:38 Min.)

**03 Technische Ausstattung**

- 03 Einführung – Technische Ausstattung (00:28 Min.)
- 03.1 Ausstattung der LehrerInnen (01:08 Min.)

- 03.2 Internetzugang und Strom (01:12 Min.)
- 03.3 Ausstattung der SchülerInnen (01:30 Min.)
- 03.4 Intranet (02:00 Min.)
- 03.5 Lösen die digitalen die analogen Medien ab? (01:36 Min.)
- 03.6 Endgeräte für SchülerInnen (03:33 Min.)

#### **04 Pädagogische Aspekte**

- 04 Einführung – Pädagogische Aspekte (00:34 Min.)
- 04.1 Was ist die Zukunft der Schule? (01:41 Min.)
- 04.2 Didaktische Überlegungen beim Einsatz digitaler Medien (01:56 Min.)
- 04.3 Kompetenzerweiterung der SchülerInnen (01:52 Min.)
- 04.4 Schule als offenes Haus des Lernens (01:33 Min.)
- 04.5 Kommunikation und sozialer Kontakt über digitale Medien (02:43 Min.)
- 04.6 Kritische Auseinandersetzung mit dem Digitalisierungsprozess (02:39 Min.)

#### **Einsatzorte**

- In Schulen aller Art
- Schulträger
- Universitäten
- Fort- und Weiterbildungen
- Kongresse und Tagungen

#### **Themenschwerpunkte:**

- Digitalisierung
- Pädagogik
- Didaktik
- Technische Ausstattung
- Medienkonzept

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2021): Digitalisierung in Schulen – Mit Mut in die Zukunft [Film, 55 Min.].  
Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 55 Min. | **Produktionsjahr:** 2021 | **Produzent:** Steffi Thon | **Sprecher:** Kurt Gerwig | **Konzept:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

#### **Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Early Excellence - Zentren für Kinder und ihre Familien von Beginn an stärken: Die Bedeutung sozialer Netzwerke für die Eltern-Kind-Beziehung**



<b>POL- Lizenz</b>	6,00 €
<b>SOL- Lizenz</b>	12,00 €
<b>KOL-Lizenz</b>	ab 180,00 €
<b>Online-Nummer</b>	55501761

**Filmbeschreibung:**

In diesem Vortrag wird auf Grundlage aktueller Erkenntnisse der Bindungs- und Netzwerkforschung die Bedeutung einer möglichst frühen Begleitung und Unterstützung von Familien aufgezeigt. Die Faktoren zu einem gelingenden Beziehungsaufbau innerhalb der Familie und die Bedeutung außerfamiliärer Netzwerke werden vorgestellt. In diesem Zusammenhang werden auch die aktuellen Programme und Modelle von Familienzentren diskutiert und unter Bezugnahme auf internationale Erfahrungen Leitlinien für zukünftige Angebote präsentiert. Der Vortrag wurde am 14.12.2011 in der Justus-Liebig-Universität in Gießen gehalten.

**Beteiligte Expertin:** Prof. Dr. Dörte Weltzien

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen (Kitas und Schulen)
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation
- Tagungen und Kongresse (in Auszügen)

**Einsatzorte**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Schlüsselworte:**

- Early Excellence
- Familienzentren

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Early Excellence - Zentren für Kinder und ihre Familien Kitapädagogik als Blickschule- wie eine forschende Haltung entsteht [Film, 65 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.



---

**Laufzeit:** 65 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Jens Isbaner | **Grafik/Animation:** Frederik Ben Schocke | **Ton:** Jens Isbaner | **Schnitt:** Cornelis A. Molenkamp

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

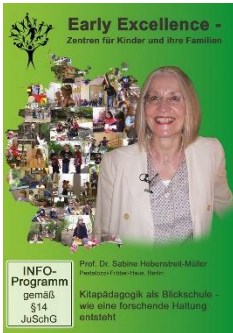
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Early Excellence - Zentren für Kinder und ihre Familien, Kitapädagogik als Blickschule - wie eine forschende Haltung entsteht**



<b>POL- Lizenz</b>	6,00 €
<b>SOL- Lizenz</b>	12,00 €
<b>KOL-Lizenz</b>	ab 180,00 €
<b>Online-Nummer</b>	55501760

**Filmbeschreibung:**

Eine gute pädagogische Praxis des Umgangs mit Kindern setzt eine forschende Haltung voraus. Beobachtung und die Bereitschaft von Kindern, selbst zu lernen, sind von zentraler Bedeutung. Praxisbeispiele aus Early-Excellence-Einrichtungen verdeutlichen dies und zeigen die Notwendigkeit von veränderten Einstellungen und Neustrukturierungen des pädagogischen Alltags und der Zusammenarbeit mit Eltern auf. Der Vortrag wurde am 11.01.2012 in der Justus-Liebig-Universität in Gießen gehalten.

**Beteiligte Expertin:** Prof. Dr. Sabine Hebenstreit-Müller

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen (Kitas und Schulen)
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen und Kindertagespflegepersonen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches,
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von ErzieherInnen)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Schlüsselworte:**

- Early Excellence
- Beobachtung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Early Excellence - Zentren für Kinder und ihre Familien Kitapädagogik als Blickschule- wie eine forschende Haltung entsteht [Film, 65 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.





---

**Laufzeit:** 65 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Cornelis A Molenkamp, Jens Isbaner | **Grafik/Animation:** Frederik Ben Schocke | **Ton:** Jens Isbaner | **Schnitt:** Cornelis A. Molenkamp

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

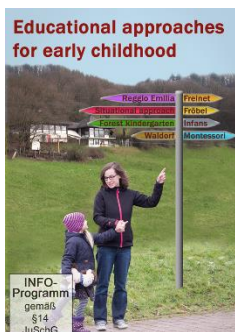
---

---

---

**Product data sheet:**

**Educational approaches for early childhood**



Ö-Lizenz	34,50 €	POL	33,50 €
V&Ö-Lizenz	69 €	SOL	67 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4678872		
Online-Nummer	5565648		

**DVD- Description:**

With this film we offer you an opportunity, to inform yourself in short form about the most important approaches of the kindergarten pedagogy. The movie is for parents, teachers or professionals, schools and consultants. Parents, whose children are coming to kindergarten, get briefed about the approaches. Professionals and teacher get an overview about other approaches. Schools and Consultants can work with the pedagogical approaches during classes and lessons. These eight pedagogical approaches are the most famous in Germany and beyond, so it is important to understand the main ideas behind it.

**This film is suitable for:**

- Team meetings
- Conferences and congresses
- Training and education of educators
- Specialist consultants, trainers, coaches,
- Continuing education of child day care persons
- Education lessons
- Parent work, parent information

**Applications:**

- Kindergarten (education and training of educators)
- Training of social professions (technical colleges, colleges, universities, academies)
- Vocational training, vocational schools
- Continuing education of educational staff
- Public relation

**Categories:**

- Elementary education
- Childhood education
- Freinet
- Froebel
- infans
- Montessori
- Reggio
- situational approach
- Waldkindergarten



**Main topics:**

- Education understanding, picture of the child
- Early education, early intervention
- Perception and observation
- Bond, relationship work
- Acclimation
- Move
- Concept Development

**Citation:** Gerwig, Kurt (2017): Educational approaches for early childhood [film, 69 min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Running time:** 69 Min. | **Production year:** 2015 | **Producer:** Kurt Gerwig | **Director:** Kurt Gerwig | **Editorial support:** Herbert Vogt | **camera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt, Jennifer Ruckel, Cornelis Molenkamp, Vicky Reinhold | **Postproduction & graphics:** Sven Veidt, Cornelis Molenkamp, Vicky Reinhold | **Sound:** Jennifer Ruckel

---

**Space for your notes:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Ein Besuch in der Kita Burattino**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21,00 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4676836		
Online-Nummer	5564453		

**Filmbeschreibung:**

Kinder als Postboten, eine Leiterin mit „793 Zetteln“ in der Briefftasche, ErzieherInnen als Profis, ein Ratgeberhäuschen, Dokumentation mit Tablets, eine Sternwarte in der Dusche, ... Es gibt so viel erfrischend anderes in der „Kita Burattino“. Doch was macht den Kern dieser Einrichtung aus? Sind es die vielen Ideen? Ist es die vor Empathie strotzende Leiterin oder das homogene Team? Oder macht es die Summe dieser Besonderheiten aus? Finden Sie es heraus! Wir haben diese Kita im brandenburgischen Eggersdorf einen Tag lang mit der Kamera besucht und dort eine außergewöhnliche Reportage gedreht. Auf den ersten Blick handelt es sich um eine ganz normale Einrichtung mit unauffälligen Erzieherinnen. Beim genaueren Hinschauen offenbart sich dann ein pädagogisches Juwel, von dem man ganz viel abschauen und profitieren kann. Mit diesem Film erhalten pädagogische Fachkräfte viele Ideen und Anregungen für ihre Einrichtung und Träger-Verantwortliche bekommen wertvolle Impulse für eine einfache, aber kreative und moderne Ausrichtung ihrer Kitas. Laufzeit: 61 Minuten (2015)

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Zur pädagogischen Ausrichtung
02. Morgenkreis
03. Ein Rundgang durch den Flur
04. Kinder unter 3 Jahren
05. Bewegungsbaustelle
06. Zum Bildungsverständnis
07. Kinder als Postboten
08. Zur Qualifizierung
09. Zu den „Profis“
10. Portfolios
11. Zur Partizipation
12. Der Meckerstuhl
13. Projekt-Ideen
14. Hosentaschendialoge
15. Der Goldene Tisch
16. Zur Ausbildung in der Praxis
17. Mitarbeiter- und Betriebsorganisation
18. Elterntreffpunkt
19. Das Ratgeberhäuschen
20. Was bedeutet Burattino?



**Dieser Film enthält folgendes Bonusmaterial:**

- Interview mit der Leiterin (zu ihrer Person)
- Interview mit den Träger-Verantwortlichen (Bürgermeister u. Hauptamtsleiter)
- Resümee des Teams zum Drehtag

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Portfolioarbeit
- Konzept-Entwicklung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2015): Ein Besuch in der KiTa Burattino. Reportage über ein pädagogisches Juwel [Film, 61 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 61 Min. | **Produktionsjahr:** 2015 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Detlef Diskowski | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt, Kurt Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Eine Reise in die Zukunft**



Ö-Lizenz	6 €	POL	5 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	10 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4670716		
Online-Nummer	5565651		

**Filmbeschreibung:**

Wissen für die Wirtschaft von morgen - Trend- und Zukunftsforschung: Wohin wird die Entwicklung gehen? Matthias Horx nimmt Sie in diesem spannenden Vortrag mit auf „Eine Reise in die Zukunft“ und zeigt dabei auf, welche Megatrends zu erwarten sind. Unternehmen und Institutionen, ganz gleich ob Klein- oder mittelständische Betriebe, die eine trendbasierte Strategie- und Innovationsentwicklung betreiben, sich also erfolgreicher auf die Anforderungen der Zukunft einstellen wollen, bekommen mit diesem Film wertvolles Wissen für die Wirtschaft von morgen an die Hand.

Der 90-minütige Vortrag wurde 2011 im Rahmen der 1.000-Jahrfeier in Kaufungen gehalten. Auf hohem Niveau und mit viel Humor geht er darin auf komplexe Fragen anschaulich bis provokativ ein. Horx arbeitete früher als Redakteur bei renommierten Zeitungen, wie z.B. „Die Zeit“ und „Merian“. Heute ist er der renommierteste und erfolgreichste Zukunftsforscher in Deutschland. Er hat das Zukunftsinstitut in Kelkheim gegründet und betreibt dort mit über 30 Mitarbeitenden Trend- und Zukunftsforschung für viele große Unternehmen sowie für die deutsche Politik. Darüber hinaus hat er zahlreiche Bestseller zum Thema „Wie wir leben und die Zukunft gestalten werden“, veröffentlicht. Mehr Infos: [www.zukunftsinstitut.de](http://www.zukunftsinstitut.de)

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einführung
02. Eine Reise in die Zukunft
03. Die Menschheits-Epochen
04. Creative Age
05. Die Macht der Megatrends
06. Megatrend Globalisierung
07. Megatrend Frauen
08. Megatrend Individualisierung
09. Megatrend (Down)aging
10. Megatrend New Work
11. Die neuen Energie-Netzwerke
12. Future Evolution House
13. Globalisierung
14. Schlusswort
15. Abspann

**Experte:** Matthias Horx



**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Matthias Horx. Eine Reise in die Zukunft [Film, 92 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 92 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig |

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**  
**Eine Schule der Zukunft**



<b>POL</b>	10,50 €
<b>SOL</b>	21 €
<b>KOL</b>	ab 200 €
<b>Online-Nummer</b>	5564456

**Filmbeschreibung:**

In Berlin gibt es eine Schule, in der die SchülerInnen nicht nur eigenverantwortlich lernen und Aufgaben im Gemeinwesen übernehmen, sondern in die sie tatsächlich auch gerne gehen. Sie führen sogar stark nachgefragte Fortbildungen für SchulleiterInnen und LehrerInnen durch und begeistern so andere Schulen für dieses Konzept.

Es ist ein herausragendes Beispiel für gelingende Bildung und Erziehung zur Verantwortung! SchülerInnen, LehrerInnen und Margret Rasfeld, die Leiterin der Ev. Gemeinschaftsschule Berlin-Zentrum zeigen, wie es möglich ist, dass Schule nicht nur Spaß machen kann, sondern zudem auch noch erfolgreich ist. Wer in der Schule einen Paradigmenwechsel und engagiertere SchülerInnen möchte, bekommt mit diesem Film viele wertvolle Anregungen und Hinweise, wie dies realisiert werden kann. Ein tolles Beispiel, das in der Tat Schule machen sollte.

**Experte:** Prof. Dr. Gerald Hüther

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Aus- und Fortbildung von LehrerInnen

**Einsatzorte:**

- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Schule

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Eine Schule der Zukunft. Bildung die gelingt! [Film, 26 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 26 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig | **Schnitt+ Grafik:** Kurt Gerwig

---





**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Emotionale und soziale Entwicklung**



Ö-Lizenz	35,50 €	POL	34,50 €
V&Ö-Lizenz	71 €	SOL	69 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46503618		
Online-Nummer	55503098		

**Filmbeschreibung:**

Nach den Filmen „Bindung und Beziehung“, „Bewegung und Wahrnehmung“, und „Königsdisziplin Spielen“ widmet sich dieser Film einer weiteren Säule der Entwicklungspsychologie, nämlich der „Emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern“.

All diese wichtigen Themen gehören zu den Grundlagen einer gesunden Entwicklung von Kindern, auf die sich viele weitere Bildungsbereiche aufbauen. Woher kommen Gefühle und welche Bedeutung haben sie? Wie entwickeln sich emotionale und soziale Kompetenzen und wie hängen sie miteinander zusammen? Welche Rollen spielen andere Kinder, die Eltern und die pädagogischen Fachkräfte in Kindergarten und Schule? Wie kann man Kinder in ihrer Emotionsregulation unterstützen? Das sind nur einige Fragen, die in diesem Film aufgeworfen und von renommierten Expertinnen, wie **Prof. Dr. Susanne Viernickel**, **Dipl.-Psychologin Svetlana Seifert** und **Matthias Epperlein-Trümner** beantwortet werden. Dieser Film ist ein „must have“ für alle, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten.

Das Bonusmaterial enthält ein biografisches Interview, in dem **Sascha Gaurun**, der in einer Pflegefamilie aufgewachsen ist, über seine emotionale und soziale Entwicklung spricht.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Woher kommen Emotionen und Gefühle und welche Bedeutung haben sie? (04:51)
- 02 Was versteht man unter emotionaler Entwicklung? (03:55)
- 03 Was kennzeichnet die soziale Entwicklung? (06:15)
- 04 Sind Charaktereigenschaften eines Kindes angeboren? (05:49)
- 05 Affektspiegelung, Emotionsregulation und deren Bedeutung für das Kind (08:29)
- 06 Die Peergroup als Sozialpartner (10:36)
- 07 Emotionale und soziale Entwicklung von Mädchen und Jungen (05:06)
- 08 Alltagsintegrierte Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen (06:23)
- 09 Welche Kompetenzen sollte eine pädagogische Fachkraft mitbringen? (09:04)
- Bonus: Sascha - Biografie einer emotionalen und sozialen Entwicklung (09:36)

**ExpertInnen:**

- Prof. Dr. Susanne Viernickel
- Dipl. Psychologin Svetlana Seifert
- Matthias Epperlein-Trümner



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Kindergärten
- Kindertagespflegepersonen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Pädagogik-Unterricht
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Elternabende

**Kategorien:**

- Psychologie im Kleinkindalter
- Elementarpädagogik
- Kindheitspädagogik
- Konzepte in Kitas und Kindertagespflege
- Elternarbeit

**Schlüsselworte:**

- Emotionale Entwicklung
- Soziale Entwicklung
- Empathie
- Achtsamkeit
- Wertschätzung
- Konzeptentwicklung
- Bindung und Beziehungsarbeit

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2021): Emotionale und soziale Entwicklung [Film, 70 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 70 Min. | **Produktionsjahr:** 2021 | **Produzent:** Steffi Thon | **Regie:** Steffi Thon, Erika Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Lena Mosebach, Jana Goldbach | **Schnitt:** Steffi Thon | **Grafik + Animation:** Steffi Thon, Lena Mosebach | **Redaktion:** Steffi Thon, Erika Gerwig | **Coverfoto:** Björn Sorger

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**ErzieherIn: Beruf oder Berufung**



<b>Ö-Lizenz</b>	37 €	<b>POL</b>	36 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	74 €	<b>SOL</b>	72 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	<b>4665168</b>		
<b>Online-Nummer</b>	<b>5564441</b>		

**Filmbeschreibung:**

Dieser Film ist ein Klassiker und wurde unter Mitwirkung von hochkarätigen Experten, wie z.B. Prof. Dr. Hüther, Prof. Dr. Sell, Prof. Dr. Strätz, sowie Ausbildern, PraktikerInnen und Berufsanfängern produziert. Die Inhalte sind hilfreich für jede pädagogische Fachkraft. Für angehende ErzieherInnen ist sie eine hervorragende Orientierungshilfe und für aktive PädagogInnen eine gute Möglichkeit, die personalen Kompetenzen zu reflektieren und die eigene Motivation zu stärken. Für Ausbildungsinstitutionen (Berufs- u. Fachschulen, Berufskollegs, Universitäten, etc.), Multiplikatoren (wie FachberaterInnen und Fortbildner) und Träger von Kitas ist dieser Film besonders empfehlenswert, denn er bietet interessante Denkanstöße und viele neue Aspekte.

**Inhalte:**

01. Ausgangssituation
  - 01.1 Ich möchte ErzieherIn werden, weil...
02. Personale Kompetenzen
  - 02.1 Welche sind das?
03. Zur Qualifizierung
  - 03.1 Wie kann man personale Kompetenzen erwerben?
04. Kritischer Exkurs zur heutigen Erzieherausbildung
  - 04.1 Kann man auf Vorrat klug werden?
05. Exkurs in die Neurobiologie
  - 05.1 Wie gelingt Lernen am besten?
06. Zur Eignung von Erzieherinnen
07. Fazit
  - 07.1 Die Analogie zu den Kompetenzen der Kinder

**Experten:**

- Prof. Dr. Gerald Hüther
- Prof. Dr. Stefan Sell
- Detlef Diskowski
- Prof. Dr. Rainer Strätz

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse



- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches,
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Portfolioarbeit
- Beziehungsarbeit
- Konzept-Entwicklung
- Elementarpädagogik

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2010): Erzieherin: Beruf oder Berufung? Personale Kompetenzen für die Beziehung und Bildung in der Elementarpädagogik und der Ausbildung von Erzieherinnen [Film, 95 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 95 Min. | **Produktionsjahr:** 2010 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Schnitt:** Kurt Gerwig | **Ton, Licht + Grafik:** Jens Isbaner | **Assistenz:** Stefan Schmidt | **Hospitation:** Barbara Schirmer | **Redaktionelle Bearbeitung:** Erika Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

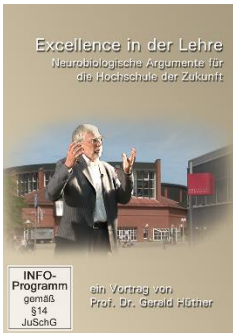
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Excellence in der Lehre- Neurobiologische Argumente für die Hochschule der Zukunft**



<b>POL- Lizenz</b>	10,50€
<b>SOL- Lizenz</b>	21,00€
<b>KOL-Lizenz</b>	ab 180,00€
<b>Online-Nummer</b>	5565645

**Filmbeschreibung:**

In diesem beeindruckenden und gleichermaßen humorvollen Vortrag präsentiert der renommierte deutsche Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther neurobiologische Argumente für die Hochschule der Zukunft. Nach einer Analyse unseres bisherigen Bildungssystems („Das mechanistische Menschenbild“ – „Die Kausalkette der Schuldigen“ – „Der Vergleich mit den Lachsen“ – „Üben macht nicht schlau“) kommt er zur Excellence in der Lehre und beschreibt, was wir zukünftig an den Hochschulen brauchen („Die neuen Lernorte“), welche Kompetenzen gute Hochschullehrer mitbringen sollten und wie eine neue Pädagogik aussehen sollte, damit die Studierenden nicht nur Wissen anhäufen, sondern Erfahrungen machen und sich die Metakompetenzen aneignen können, mit denen es gelingt, die Ausübung ihrer zukünftigen Berufe erfolgreicher zu meistern. Der Vortrag wurde am 19.10.2011 in Witzenhausen gehalten anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Fachgebietes Ökologischer Land- & Pflanzenbau an der Universität Kassel.

**Beteiligter Experte:** Prof. Dr. Gerald Hüther

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Hochschulen und Universitäten
- KM-Konferenzen

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Excellence in der Lehre- Neurobiologische Argumente für die Hochschule der Zukunft [Film, 52 Min.]. Kaufungen, AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 52 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Frederik Ben Schocke | **Schnitt:** Sven Veidt, Kurt Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---



---



---



---



---



---

## Produktdatenblatt

### Fachtag zur Kita(r)evolution



<b>POL</b>	25 €
<b>SOL</b>	50 €
<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>Online-Nummer</b>	55506287

#### Filmbeschreibung:

In diesem Film geht es vor allem um eines: Die Kita(r)evolution. Neun wunderbare Menschen aus dem pädagogischen Bereich haben sich gemeinsam auf den Weg gemacht und ein Buch über genau dieses Thema geschrieben. Mit vielen Emotionen und eigenen Lebenserfahrungen sprechen sie nicht nur über die großen Probleme, die derzeit im deutschen Kita-System laufen, sondern fordern alle LeserInnen und PädagogInnen auf, sich der Kitarevolution anzuschließen. Gemeinsam eine starke Haltung zu entwickeln um kleine Veränderungen in den Kitas anzustoßen, ist ihr Ziel. Am 06. Oktober 2023 haben wir in den Räumen des Herder-Verlags den passenden Fachtag aufgezeichnet. Sechs der Autoren halten starke Vorträge, die an ihre jeweiligen Kapitel anknüpfen.

Die AutorInnen im Film: **Kathrin Hohmann, Fea Finger, Hannah Vasiliadis, Hergen Sasse, Sebastian Lisowski und Laura Henriette Grimm**. Eröffnet wird der Fachtag durch den Vortrag der Diplom-Sozialpädagogin **Ilse Wehrmann**.

#### Referenten:

- Ilse Wehrmann
- Kathrin Hohmann
- Hannah Vasiliadis
- Hergen Sasse
- Sebastian Lisowski
- Fea Finger
- Laura Henriette Grimm

#### Dieser Film ist geeignet für:

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Motivation für pädagogische Fachkräfte

#### Einsatzorte:

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal



**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2024): Fachtag zur Kita(r)evolution [Film, 106 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 109 Min. | **Produktionsjahr:** 2024 | **Produktion:** AV1 Bild & Ton | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Lena Mosebach | **Schnitt:** Lena Mosebach

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Produktdatenblatt:**

**Flüchtlingskinder – In erster Linie Kinder!**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4677156		
Online-Nummer	5564463		

**Filmbeschreibung:**

In diesem ergreifenden Vortrag macht Judit Costa aus der menschenrechtlichen Perspektive deutlich, dass Migrantenkinder einen Anspruch auf eine kindgerechte Zukunftsgestaltung haben. Sie haben ein Recht auf Bildung und Chancengleichheit und zwar in allen Phasen des Flucht- oder Migrationsprozesses.

Sie schaut aus vier Blickwinkeln auf die aktuelle Situation:

- Sind genug Bildungsangebote vorhanden? – Die Schülerzahlen sinken seit Jahren stetig!
- Sind die Bildungsstätten zugänglich? – Die Asylbewerberunterkünfte liegen meist außerhalb!
- Sind die Bildungsangebote zumutbar? – Das Schulmaterial bildet Einwanderungssituationen nicht realistisch ab!
- Wird auf Bildungsbedürfnisse wirklich eingegangen? – Schulen müssen sich den Kindern anpassen, nicht umgekehrt! Auch Ehrenamtliche brauchen Unterstützung!

Judit Costa erläutert Exklusion, Integration und Inklusion, geht auf traumatisierte Kinder ein und definiert eine gelingende Willkommenskultur. Sie weist zudem nachdrücklich darauf hin, dass das Kindeswohl vorrangig zu berücksichtigen und dabei der Kindeswille maßgebend ist. Dass das leider noch nicht so ist, belegt sie mit erschütternden Zahlen aus verschiedenen Studien.

Ein sehr differenzierter Vortrag zu einem hoch aktuellen Thema.

**Expertin:** Judit Costa

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einleitung
02. Chancengleichheit – Das Recht auf Bildung
03. Wie ist mit den Flüchtlingszahlen umzugehen?
04. Sind genug Bildungsangebote vorhanden?
05. Sind die Bildungsstätten zugänglich?
06. Sind die Bildungsangebote zumutbar?
07. Wird auf Bildungsbedürfnisse und Lerngewohnheiten der Kinder eingegangen?
08. Sind alle Flüchtlingskinder traumatisiert?
09. Willkommenskultur
10. Das Kindeswohl und der Kindeswille



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Kultursensitive Pädagogik
- Kinderrechte
- Kinder mit Fluchterfahrung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2014): Judit Costa- Flüchtlingskinder: In erster Linie Kinder! [Film, 32 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 32 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

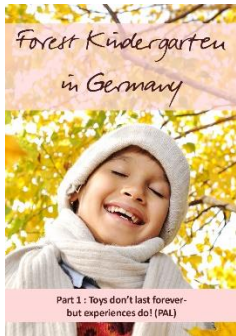
---

---

**Product data sheet:**

**Forest Kindergarten Part 1: Toys don't last forever- but experiences do!**

**PAL or NTSC**



<b>POL</b>	10,00 €
<b>SOL</b>	20,00 €
<b>KOL</b>	from 180 €
<b>Online-Number</b>	5565667

**DVD description:**

This is the title of the first film about

**FOREST KINDERGARTENS IN GERMANY, Part 1**

There are three types of forest kindergartens featured in this documentary:

- The Flensburg forest kindergarten (the first of its kind in Germany),
- The "Naturkindergarten der Landwege" in Lübeck
- The walking group of the Wetzlar-Münchholzhausen day care centre

The main aspects of each concept are presented in an entertaining and captivating way, highlighting the educational benefit of this new form of nursery work. Children, however, remain centre stage, the focus being on their experiences and activities in a woodland environment. Kindergarten teachers, parents, forest rangers, politicians as well

**Summary:**

01. Introduction (01:41)
02. The forest kindergarten in Flensburg (07:13)
03. The nature kindergarten in Lübeck (06:48)
04. The hiking group in Wetzlar (06:40)
05. The educational use in forest kindergarten (13:43)
06. Educator in forest kindergarten (03:23)
07. Conclusion (04:33)

**They provide answers to the questions that ...**

- parents frequently ask about forest kindergartens (basic information),
- you may ask yourself if you consider setting up a forest kindergarten,
- supervisory staff (youth officers, counsellors, consultants, etc.) and politicians face in their daily work.

This film is designed to give you a clear and vivid introduction to this unconventional form of nursery education. Running time: 45 min.



**This film is suitable for:**

- Team meetings
- Training and education of educators
- Parent work, parent information

**Applications:**

- Kindergarten (education and training of educators)
- Training of social professions (technical colleges, colleges, universities, academies)
- Vocational training, vocational schools
- Public relation

**Categories:** Forest and nature education

**Main topics:**

Education understanding, picture of the child  
Early education, early intervention  
Perception and observation  
Concept Development  
Forest kindergarten, nature kindergarten  
experiential

**Citation:** Gerwig, Kurt (1996/2009): Waldkindergärten in Deutschland. Teil 1: Spielzeug zerbricht- Erlebnisse sind unsterblich [Film, 45 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Running time:** 45 Min. | **Production year:** 1996 | **Producer:** Kurt Gerwig | **Director:** Kurt Gerwig | **Camera:** Kurt Gerwig, Manuel Kinzer | **Sound:** Wolfgang Schröder | **editorial staff:** Kurt Gerwig, Erika Gerwig

---

**Space for your notes:**

---

---

---

---

---

---

---

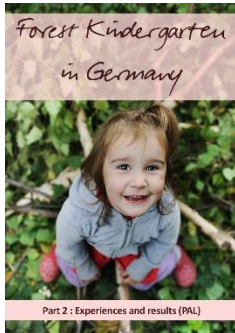
---

---

---

**Product data sheet:**

**Forest Kindergarten Part 2: Experiences and results. PAL or NTSC**



<b>POL</b>	10 €
<b>SOL</b>	20 €
<b>KOL</b>	from 180 €
<b>Online-Number</b>	5565670

**DVD description:**

This is the title of **Part 2** of the documentary film  
**"FOREST KINDERGARTENS IN GERMANY"**

In this film, which is a continuation of Part 1, first conclusions are drawn from the first three years of operation. Additionally, new insights as well as answers to frequently asked questions are provided on this subject. Running time: 34 min.

This film focuses on:

- The role and self-concept of nursery staff in a woodland environment
- The behaviour of children from forest kindergartens in primary schools
- The purpose and importance of role plays in woodland and greenspace
- How to deal with ticks and fox tapeworm
- The impact of forest kindergartens on other areas such as class design ("forest classrooms"), school architecture, etc. Children are having their say as well as nursery teachers, educational experts and scientists who have looked into the above subjects.
- One of the issues discussed is, for example, the school readiness of children who have attended forest kindergartens.

**Summary:**

01. Introduction (01:58)
02. The role of educator in the forest (04:30)
03. Adventure kindergarten Karrenberg in RLP (01:59)
04. Architecture-conception for a forest kindergarten (01:59)
05. The meaning of role-playing games in forest education (05:43)
06. To schooling ability from forest kindergarten children (07:54)
07. Forest-classroom Schneverdingen (03:04)
08. Risks in the forest (tick, fox tapeworm) (04:05)
09. Problems and risks (03:07)

**In addition, there are plenty of new impressions to gather:**

- Forest children in the rain
- Forest kindergartens in ice and snow
- Saint Nick's visit to the forest kindergarten



**Produktdatenblatt:**

**Forscherdialoge – Wie sollten Dialoge mit Kindern gestaltet sein, um diese beim Lernen bestmöglich zu unterstützen?**



<b>Ö-Lizenz</b>	6 €	<b>POL</b>	12,50 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	12 €	<b>SOL</b>	25 €
		<b>KOL</b>	ab 200 €
<b>DVD-Nummer</b>	4677158		
<b>Online-Nummer</b>	5564464		

**Filmbeschreibung:**

Bei der Tagung „Forscherdialoge“ in Blossin ist es dem MBS des Landes Brandenburg gelungen, hochkarätige ExpertInnen dazu zu bewegen, über das Forschen von Kindern nachzudenken und sich in tiefgründigen Dialogen auszutauschen. In diesem Film werden ihre wesentlichsten Aussagen in einem Essay präsentiert, das viele Fragen aufwirft und diese auch tiefgründig beantwortet. Dabei sind die DialogpartnerInnen zu spannenden Erkenntnissen gekommen, die die Fachkräfte in den Kitas unterstützen werden, Kinder bei ihrem Forschen und Lernen bestmöglich zu unterstützen.

**Inhaltsangabe:**

1. Einführung
2. Einstieg: „Wie Kinder lernen“
3. Die Rolle der Erwachsenen beim kindlichen Forschen
4. Forscherräume
5. Instruktion und Exploration
6. Fragen der Kinder
7. Erfahrungen ermöglichen, Welt anbieten

**Teilnehmende:**

- Dr. Salman Ansari
- Prof. Dr. Moritz Daum
- Prof. Dr. Frauke Hildebrandt
- Dr. Michaela Hopf
- Prof. Dr. Gerd E. Schäfer
- Alexander Scheidt
- Dr. Fritz Schließmann
- Prof. Dr. Hartmut Wedekind

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**



- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Konzept-Entwicklung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2014): Forscherdialoge. Wie sollten Dialoge mit Kindern gestaltet sein, um diese beim Lernen bestmöglich zu unterstützen? [Film, 87 Min]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 87 Min. | **Produktionsjahr:** 2014 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Redaktionelle Bearbeitung:** Dr. Michaela Hopf | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Förderung:** Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg | **Idee:** Detlef Diskowski

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Produktdatenblatt:**

**Gesundheit und Wohlbefinden in pädagogischen Einrichtungen**



<b>Ö-Lizenz</b>	33 €	<b>POL</b>	32 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	66 €	<b>SOL</b>	64 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	46502502		
<b>Online-Nummer</b>	55502109		

**Filmbeschreibung:**

Die Gesundheit sowie das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindergärten und Schulen sind eine unabdingbare Basis für deren gute pädagogische Arbeit. Denn nur wer sich wohl und ausgeglichen fühlt, kann Bildungsprozesse erfolgreich begleiten, sich auf die Kinder, die Eltern und das Team einlassen, sowie das eigene Handeln reflektieren. Doch was braucht es, um sich an seinem Arbeitsplatz wohl zu fühlen? Den ergonomischen Stuhl, die Anerkennung durch die Kollegen und Vorgesetzten oder einfach nur Entspannungstechniken? Die Liste der Möglichkeiten ist lang, doch was für den einen als entlastend empfunden wird, reicht für den anderen noch lang nicht aus, denn Gesundheit ist individuell. Dieser Film beleuchtet Einflüsse auf die geistige und körperliche Gesundheit von Fachkräften in Kindergärten und Schulen und zeigt auf, welche Möglichkeiten es gibt, präventiv Ressourcen zu stärken sowie Belastungen zu mindern, um in pädagogischen Settings gesund bleiben zu können. Ein hilfreicher Film nicht nur für die Fachkräfte, sondern insbesondere auch für Träger, denen die Gesundheit ihrer MitarbeiterInnen am Herzen liegt.

**Beteiligte Experten/innen:**

- Johannes Förster
- Elisa Martini
- Marina Orth

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Intro (01:10 Min.)
- 02 Gesundheit geht alle etwas an. Was ist damit gemeint? (03:01 Min.)
- 03 Einflussfaktoren auf die Gesundheit (05:11 Min.)
- 04 Besondere Herausforderungen für pädagogische Fachkräfte (08:05 Min.)
- 05 Psychisches Wohlbefinden (04:56 Min.)
- 06 Stress (13:20 Min.)
- 07 Körperliches Wohlbefinden (08:03 Min.)
- 08 Soziales Wohlbefinden (02:22 Min.)
- 09 Betriebliches Gesundheitsmanagement (04:46 Min.)
- 10 Methoden für die Bedarfsermittlung (08:13 Min.)
- Gesamtlänge: 59:11

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Pädagogische Fachkräfte
- LehrerInnen



- Träger, Schulämter
- FortbildnerInnen, FachberaterInnen

**Einsatzorte**

- Besprechung in Teamsitzungen
- Tagungen
- Träger-Treffen
- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)

**Kategorien:**

- Gesundheitsbewusstsein
- Gesundheitspflege

**Schlüsselworte:**

- Gesundheit
- Wohlbefinden

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2020): Gesundheit und Wohlbefinden [Film, 59 Min]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 59 Min. | **Produktionsjahr:** 2020 | **Produzent:** Steffi Thon | **Redaktion:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Lena Mosebach, Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Glück zählt keine Chromosomen – Aus dem Leben eines Kindes mit Trisomie 21**



Ö - Lizenz	28,00 €	POL	27,00 €
V&Ö - Lizenz	56,00 €	SOL	54,00 €
		KOL	ab 250,00€
DVD-Nummer	46504376		
Online-Nummer	55503522		

**Filmbeschreibung:**

Trisomie 21, oder auch Downsyndrom genannt, ist in erster Linie keine Krankheit, sondern eine Genanomalie, die Krankheiten hervorbringen kann. Dennoch ist die Diagnose Trisomie 21 für viele ein Schock. Manche erfahren erst, dass ihr Kind Trisomie 21 hat, wenn es bereits auf der Welt ist. Danica hat in der 12. Schwangerschaftswoche erfahren, dass ihre Tochter Mathilda diese Besonderheit haben wird. In diesem Film berichtet sie über ihre Entscheidung gegen eine Abtreibung, über ihre Zweifel und ihre Ängste. Doch als sie ihre Tochter zum ersten Mal auf dem Arm hält, sind alle Sorgen wie weggeblasen. Heute ist sie überglücklich. Mathilda geht bereits in die Kita und lernt gerade laufen. Gemeinsam mit der Erzieherin Heike Brassel, Mathildas Ergotherapeutin Denise Kniese und der Kinderkrankenschwester Ulrike Emmeluth, nehmen uns die beiden mit durch ihren Alltag. Fachlich begleitet wird der Film von der Hebamme Anja Kayser.

Dieser Film soll Fachkräfte in ihrer inklusiven Arbeit bestärken und Eltern Mut machen. Er soll Anregungen und Hilfestellungen bieten, wohin sich Eltern und Fachkräfte wenden können.

**Beteiligte Protagonisten und Experten:**

Danica Wendland, Anja Kayser, Ulrike Emmeluth, Heike Brassel, Denise Kniese

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Eltern
- Pädagogische Fachkräfte
- LehrerInnen

**Einsatzorte:**

- Zuhause
- Schule
- Fortbildungen
- Vorträge
- Bildungseinrichtungen
- 

**Kategorien:**

- Pädagogik

**Schlüsselworte:**

- Pädagogik



- Trisomie 21
- Downsyndrom
- Chromosomen

**Zitiervorschlag:** Mosebach, Lena (2021): Glück zählt keine Chromosomen – Aus dem Leben eines Kindes mit Trisomie 21 [Film, 48 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 48 Min. | **Produktionsjahr:** 2021 | **Regie:** Lena Mosebach | **Kamera:** Steffi Thon, Lena Mosebach | **Grafik/Animation:** Lena Mosebach | **Schnitt:** Lena Mosebach

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Großeltern und ihre Enkelkinder – Der Zauber einer besonderen Beziehung**



Ö-Lizenz	29 €	POL	28 €
V&Ö-Lizenz	58 €	SOL	56 €
		KOL	ab 250€
DVD-Nummer	46505175		
Online-Nummer	55505211		

**Filmbeschreibung:**

Was empfinden Sie, wenn Sie an Ihre Großeltern denken? War Ihre Oma nur eine einfache Verwandte oder eine echte Instanz („Meine Oma hat immer gesagt!“). War Opa für Sie einfach nur ein schön klingender Name oder war die Person dahinter schon nah dran am Superhelden („Opa wird das schon regeln!“)? Opa und Oma sind für viele Menschen etwas ganz Besonderes. Genauso ist es mit den Enkelkindern für die Großeltern, denn mit Enkeln wird deren Leben einfach lebenswerter. Und umgekehrt: Enkel lieben Großeltern! Es scheint also, als wohne der Großeltern-Enkel-Beziehung ein besonderer Zauber inne.

Eben diesen Zauber präsentiert der Film auf sehr unterhaltsame Weise, mit nachhaltigen Erfahrungen und wertvollen Erkenntnissen. Der Kinder- und Jugendlichentherapeut Prof. Dr. Klaus Fröhlich Gildhoff aus Kassel liefert den wissenschaftlichen Input zum Thema, den er leicht verständlich und mit eigenen Großvater-Erfahrungen gespickt präsentiert. Außerdem berichten mehrere Großeltern, Enkel sowie deren Eltern von beglückenden Erlebnissen in dieser Konstellation, an denen die Zuschauer teilhaben können und dann ganz sicher auch oft schmunzeln werden.

Wer jetzt selbst Oma oder Opa ist, wird in diesem Film viele schöne Glücksmomente nacherleben können, die er oder sie selbst bereits mit seinen Enkelkindern hatte. Wer bis jetzt noch keine richtige Verbindung zu seinen Enkelkindern hatte, wird mit diesem Film Anregungen und Impulse bekommen, wie das nun endlich gelingen könnte. Und wer noch keine Enkelkinder hat, wird mit diesem Film in seiner Vorfreude auf die Enkelkinder ganz sicher enorm gestärkt werden.

Bevor er in den Ruhestand wechselt, ist das der letzte große Film vom Filmemacher und leidenschaftlichem Großvater Kurt Gerwig und darüber hinaus ein sehr persönlicher! Lassen Sie sich verzaubern.

**Inhaltsverzeichnis:**

**01 Großeltern und ihre Enkel (02:53 Min.)**

Der Zauber einer besonderen Beziehung

- Zur Situation der Großeltern (02:28 Min.)
- Zur Situation der Enkelkinder (02:33 Min.)
- Zur Situation der Eltern der Enkelkinder (03:23 Min.)

**02 Was passiert zwischen Großeltern und Enkelkindern? (02:07 Min.)**

**02a Großeltern und ihre Wirkungen auf die Enkel**

- Großeltern als Entwicklungshelfer (02:42 Min.)
- Großeltern als Beziehungspersonen (01:11 Min.)

- Geschlechtsspezifische Unterschiede (01:41 Min.)
- Großeltern als Unterstützer (07:41 Min.)
- Großeltern als Entwicklungsbegleiter (03:55 Min.)
- Großeltern in der Erzieherrolle (05:31 Min.)
- Großeltern als Vermittler von Werten und Normen (05:00 Min.)

#### **02b Enkel und ihre Wirkungen auf die Großeltern**

- Enkelkinder als Entwicklungshelfer (01:51 Min.)
- Enkel fordern die Großeltern (06:12 Min.)
- Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte ( 01:13 Min.)
- Die Mehrgenerationenperspektive (04:19 Min.)
- Enkelkinder fördern die Großeltern (02:46 Min.)

#### **03 Eine Zwischenbilanz zum Verhältnis zwischen Großeltern und ihren Enkeln (03:58 Min.)**

#### **04 Die Abenteuer-Reise (05:22 Min.)**

#### **05 Die Dritten im Bunde – Die Eltern der Enkel (00:48**

Die neue Familienkonstellation

- Wünsche und Erwartungen (03:45 Min.)
- Konfliktfelder (04:10 Min.)
- Chancen (04:03 Min.)

#### **06 Persönliches Statement von Kurt Gerwig (02:00 Min.)**

**Beteiligter Experte:** Prof. Klaus Fröhlich-Gildhoff

#### **Dieser Film ist geeignet für:**

Junge Eltern  
Junge und werdende Großeltern  
Familien  
Großeltern-Gruppen

#### **Einsatzorte:**

Elternabende in KiGä und Schulen  
Familienbildungsstätten  
Volkshochschulen  
Großeltern-Gruppen

#### **Kategorien**

Familienbildung  
Bildung für Jedermann

#### **Schlüsselworte**

Großeltern, Oma, Opa, Enkelkinder, jung bleiben, Alterszeit, Eltern, Geburt, Abenteuer, Expedition,

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2023): Großeltern und ihre Enkelkinder – Der Zauber einer besonderen Beziehung [Film, 82 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.



---

**Laufzeit:** 82 Min. | **Produktionsjahr:** 2023 | **Produzent:** AV1 Bild & Ton | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt:** Kurt Gerwig | **Ton:** Sven Veidt | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Literacy im Kindergarten – Lernen mit Echtzeug (Haste Worte 1)**



<b>POL- Lizenz</b>	7,50€
<b>SOL- Lizenz</b>	15,00€
<b>KOL-Lizenz</b>	ab 180,00€
<b>Online-Nummer</b>	5565656

**Filmbeschreibung:**

Literacy bedeutet Verstehen, Erfassen und Sinn geben und führt Kinder zum Lesen und Schreiben. Echtzeug meint hier die Tageszeitung. Wie einfach die Kinder über den Umgang mit der Tageszeitung zum Verstehen und damit zu neuen Worten und Erkenntnissen kommen, präsentiert Daniela Kobelt Neuhaus in einem sehr praxis-orientierten Vortrag, den sie am 31. Okt. 2012 in Gießen gehalten hat.

**Beteiligte Expertin:** Daniela Kobelt-Neuhaus

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches,
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Sprachförderung

**Schlüsselworte:**

- Literacy
- Sprachförderung

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2012): Literacy im Kindergarten – Lernen mit Echtzeug (Haste Worte 1) [Film, 70 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 70 Min. | **Produktionsjahr:** 2012 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Bildmischung:** Frederik Ben Schocke

---





**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

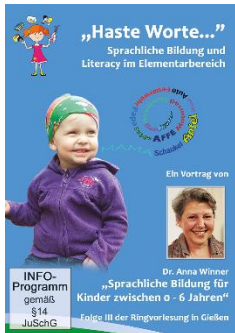
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Haste Worte 3 – Sprachliche Bildung für Kinder von 0-6 Jahren**



<b>POL</b>	7,50 €
<b>SOL</b>	15 €
<b>KOL</b>	ab 180 €
<b>Online-Nummer</b>	5565657

**Filmbeschreibung:**

Auf charmante und äußerst unterhaltsam Art und Weise erklärt Anna Winner, wie Kleinkinder Sprache erlernen. An vielen Beispielen aus der Praxis zeigt sie auf, wie sie Worte entdecken und dabei Sprache neu erfinden.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einleitung/ Sprachbildung in den ersten sechs Lebensjahren
02. Kompetenzdreieck der Sprachentwicklung
03. Anfängergeist
04. Verstehen heißt Wieder-Erfinden.
05. Eigensinn
06. Ko-Konstruktion von Bedeutungen
07. Kulturelles Lernen
08. Form, Inhalt und Funktion gehören zusammen.
09. Erfahrungslernen
10. Spiel, die wichtigste Tätigkeit der Kindheit

**Expertin:** Dr. Anna Winner

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorie:**

- Sprachbildung

**Themenschwerpunkte:**

- Sprachentwicklung
- Ko-Konstruktion



- Beziehungsarbeit
- Sprachförderung
- Elementarpädagogik

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2012): Haste Worte. Sprachliche Bildung und Literacy im Elementarbereich. Sprachliche Bildung für Kinder zwischen 0-6 Jahren [Film, 62 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 62 Min. | **Produktionsjahr:** 2013 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Frederik Schocke | **Schnitt & Grafiken:** Frederik Schocke

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Literacy im Kindergarten – Lernen mit Echtzeug (Haste Worte 1)**



<b>POL- Lizenz</b>	7,50€
<b>SOL- Lizenz</b>	15,00€
<b>KOL-Lizenz</b>	ab 180,00€
<b>Online-Nummer</b>	5565656

**Filmbeschreibung:**

Literacy bedeutet Verstehen, Erfassen und Sinn geben und führt Kinder zum Lesen und Schreiben. Echtzeug meint hier die Tageszeitung. Wie einfach die Kinder über den Umgang mit der Tageszeitung zum Verstehen und damit zu neuen Worten und Erkenntnissen kommen, präsentiert Daniela Kobelt Neuhaus in einem sehr praxis-orientierten Vortrag, den sie am 31. Okt. 2012 in Gießen gehalten hat.

**Beteiligte Expertin:** Daniela Kobelt-Neuhaus

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches,
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Sprachförderung

**Schlüsselworte:**

- Literacy
- Sprachförderung

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2012): Literacy im Kindergarten – Lernen mit Echtzeug (Haste Worte 1) [Film, 70 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.



---

**Laufzeit:** 70 Min. | **Produktionsjahr:** 2012 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Bildmischung:** Frederik Ben Schocke

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

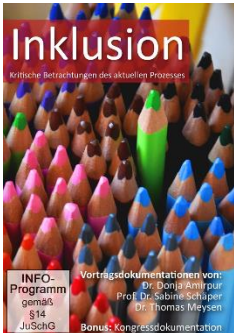
---

---

---

**Produktdatenblatt**

**Inklusion - Kritische Betrachtungen des aktuellen Prozesses**



<b>Ö-Lizenz</b>	23 €	<b>POL</b>	22 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	46 €	<b>SOL</b>	44 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	<b>46500622</b>		
<b>Online-Nummer</b>	<b>55500428</b>		

**Filmbeschreibung:**

**Dr. Donja Amirpur:** „Inklusion in exklusiven Strukturen? Über Vereinnahmungen und Widersprüche, Zumutungen und Auswege“.

**Prof. Dr. Sabine Schäper:** „Teilhabe gelingt nicht, ohne zu teilen – kritische Überlegungen zu einem anspruchsvollen Konzept“.

**Dr. Thomas Meysen:** „Gelingt endlich eine „Große Lösung“? – Positionen und Stand der programmatischen und rechtlichen Debatten um die Integration von Behinderten- und Jugendhilfe“.

Die Vorträge wurden am 13. und 14. Sept. 2018 während des Kongresses **“Recht auf Unterschiede – Recht auf Teilhabe“** in Münster gehalten, Veranstalter: OUTLAW. die Stiftung. Darin legen die Referenten einen kritischen Fokus auf die Umsetzung des aktuellen Inklusionsprozesses. Es geht dabei im Wesentlichen um sozialrechtliche und sozialpolitische Aspekte, die insbesondere für viele Träger relevant und wissenswert, aber auch ganz allgemein für die aktuelle Inklusionsdiskussion bedeutsam und hilfreich sind.

Als Bonus enthält dieser Film eine 30-minütige Kongress-Dokumentation.

**Experten:**

- Dr. Donja Amirpur
- Prof. Dr. Sabine Schäper
- Dr. Thomas Meysen

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal



**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2018): Inklusion - Kritische Betrachtungen des aktuellen Prozesses [DVD, 163 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 163 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt:** Sven Veidt, Lena Mosebach

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

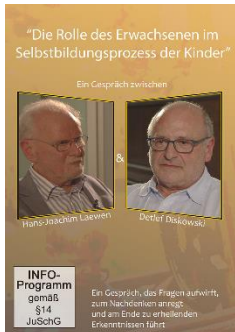
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Die Rolle des Erwachsenen im Selbstbildungsprozess der Kinder**



<b>Ö-Lizenz</b>	6 €	<b>POL</b>	10,50 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	12 €	<b>SOL</b>	21 €
		<b>KOL</b>	ab 200 €
<b>DVD-Nummer</b>	4678881		
<b>Online-Nummer</b>	5565663		

**Filmbeschreibung:**

Hans-Joachim Laewens Ausführungen über die wesentlichen Merkmale des infans-Konzepts der Frühpädagogik sind zwar keine pädagogische „Fastfood-Kost“, bieten dafür aber erhellende und nachdenkliche Einblicke in das Denken und Wirken einer der wichtigen Vordenker der modernen Elementarpädagogik. Seine äußerst differenzierte, nachdenkliche und empathische Sicht auf aktuell diskutierte Fragen der Kindertagesbetreuung öffnet dem Betrachter neue Horizonte und vermittelt hilfreiche Erkenntnisse für seine praktische Arbeit. Im wohlthuenden Kontrast zu vielen, die anscheinend klare Anweisungen und Rezepte geben, ist Hans-Joachim Laewen ein Fragender, der durch seine Nachdenklichkeit den PädagogInnen Orientierung geben kann in dem schwierigen Prozess der Unterstützung der eigensinnigen Bildungstätigkeit der Kinder. Sein Gesprächspartner Detlef Diskowski lenkt mit seiner behutsamen Moderation den Fokus des Gesprächs auf folgende Schwerpunkte: „Was sind die Themen der Kinder, welche Bedeutung haben sie für die pädagogische Arbeit?“ „Kinder stellen Fragen – aber was sind die Fragen hinter den Fragen?“ „Wie entwickeln Kinder ihr Selbstbild, ihr Verhältnis zur Welt?“ „Welche Bedeutung hat die Diskussion über Erziehungsziele für eine gelingende pädagogische Arbeit?“ In das Gespräch mischen sich Zuschauer mit ergänzenden Fragen zu den Themen „Bindung“ und „Individualisierung vs. Gruppenbetreuung“ ein. Am Ende entsteht dadurch ein bedenkenswertes Bild von der Rolle des Erwachsenen im Selbstbildungsprozess der Kinder. Das Gespräch wurde am 29. Sep. 2014 während der Tagung „Forscherdialoge“ in Blossin geführt.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Einführung: Vorstellung Hajo Laewen, Ausblick auf das Gespräch
- 02 Die Themen der Kinder und die Fragen hinter den Fragen - 2 Beispiele
- 03 Thema Bindung, zum Ersten (Dr. Anna Winner)
- 04 Die Rolle des Erwachsenen im Selbstbildungsprozess der Kinder
- 05 Individualbetreuung vs. Gruppenbetreuung
- 06 Zur Qualität der Krippenbetreuung
- 07 Thema Bindung, zum Zweiten (Salman Ansari)

**Teilnehmer:**

- Detlef Diskowski
- Hans-Joachim Laewen





**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Bindung, Beziehungsarbeit
- Eingewöhnung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2014): Die Rolle des Erwachsenen im Selbstbildungsprozess der Kinder [Film, 55 Min.] Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 55 Min. | **Produktionsjahr:** 2014 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Cornelis A. Molenkamp, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Cornelis A. Molenkamp | **Idee:** Detlef Diskowski

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

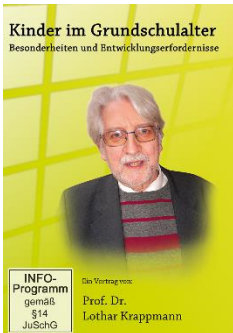
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Kinder im Grundschulalter – Besonderheiten und Entwicklungserfordernisse**



<b>POL</b>	10,50 €
<b>SOL</b>	21 €
<b>KOL</b>	ab 180 €
<b>Online-Nummer</b>	5564462

**Filmbeschreibung:**

Was ist ein guter Hort? Was erwarten Kinder im Grundschulalter? Was sollten die pädagogischen Leitziele in dieser Lebensphase sein? (Der Dreiklang von Betreuung, Bildung, Entwicklung). Was können / sollten HortpädagogInnen anbieten? Worauf müssen sich Eltern verlassen können, wenn ihr Kind nachmittags betreut wird? (Die Gründe im „Hintergrund“). Ersetzt die Ganztagschule den Hort? Was wird heute bereits gut gemacht und wo gibt es Veränderungsbedarf? Das sind nur einige der Fragen, die Prof. Dr. Krappmann aufwirft und beantwortet und anhand derer er aufzeigt, dass ein Hort nicht ein Ort des Leistungsdenkens, sondern des Mitgestaltens und der Entdeckerfreude sein sollte. Sein Vortrag ist nicht nur von großer Sachkenntnis geprägt, sondern auch von einer sehr liebevollen Zugewandtheit zu den Kindern und damit ein beeindruckendes Plädoyer für ein kindgerechtes pädagogisches Angebot für Kinder im Grundschulalter.

**Inhalte:**

01. Einführung
02. Die veränderte Stellung des Hortes heute
03. Entwicklungsunterstützung von Kindern
04. Ganztagschule und Hort
05. Frühkindliche Förderung und die Auswirkungen aus Hort und Schule
06. Die Bedeutung der Entwicklung von Kindern zwischen 6-12 Jahren
07. Die Beziehung zu den Eltern
08. Die Bedeutung von Lernen und Schule
09. Die Rolle von Gleichaltrigen und Freunden
10. Achtung, Moral und respektvolles Zusammenleben
11. Die Medien im Leben der Kinder
12. Das Recht des Kindes auf Bildung
13. Das Recht auf Beteiligung
14. Die Stärken des Hortes

**Experte:** Prof. Dr. Lothar Krappmann

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches



**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Hort
- Ganztagschule

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Beziehungsarbeit
- Konzept-Entwicklung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2012): Prof. Dr. Lothar Krappmann -Kinder im Grundschulalter. Besonderheiten und Entwicklungserfordernisse [Film, 44 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 44 Min. | **Produktionsjahr:** 2012 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Frederik Schocke | **Schnitt & Grafiken:** Jens Isbaner | **Ton:** Frederik Schocke

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

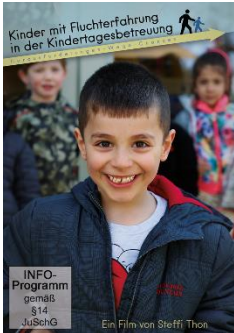
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung**



Ö-Lizenz	34 €	POL	33 €
V&Ö-Lizenz	68 €	SOL	66 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4677145		
Online-Nummer	5564442		

**Filmbeschreibung:**

Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung – heißt das, mehr Leben und Vielfalt in der Einrichtung oder weitere, bislang unbekannte Tätigkeiten für die pädagogischen Fachkräfte? Dieser Film zeigt auf, welche Herausforderungen sich aus der neuen Aufgabe für die Praxis vor Ort ergeben, welche Wege man dabei gehen kann und welche Chancen sich daraus ergeben. Es werden häufig gestellte Fragen beantwortet und zwar von PraktikerInnen, die bereits wertvolle Erfahrungen gesammelt haben, von ExpertInnen, die sich intensiv mit diesem Thema beschäftigt haben und es wird gezeigt, wie es den Kindern mit Fluchterfahrungen in den Kitas geht, wie sie die deutsche Sprache und Kultur erlernen und sich integrieren. Die beabsichtigte Zielsetzung des Filmes lautet, Druck von den Fachkräften nehmen und aufzeigen, dass es auch bei dieser Zielgruppe, ähnlich wie bei den Kindern mit Migrationshintergrund, primär um Kinder geht! Kinder, die dazugehören und von sich aus lernen wollen.

Außerdem wird deutlich gemacht, dass die Fachkräfte dank ihrer Ausbildung und Erfahrung in der Regel nahezu alle Voraussetzungen mitbringen, um diese Kinder gut unterstützen und fördern zu können, z.B. in der Sprachbildung. Natürlich gibt es einige Besonderheiten, wie z.B. die kulturellen Unterschiede oder Kinder mit Trauma-Erfahrungen. Wie die damit verbundenen Aufgaben gemeistert werden können, auch das zeigt dieser Film. Er bestärkt die Fachkräfte, liefert wertvolle Tipps und hilfreiche Anregungen für das Gelingen dieser Herausforderung. Insofern bietet dieser Film nicht nur Information, sondern auch mutmachende Motivation für eine vorurteilsfreie bzw. – bewusste Arbeit mit Kindern mit Fluchterfahrungen.

**Inhaltsangabe:**

1. Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung - Einstieg (1:00 Min.)
2. Kinder mit Fluchterfahrungen in der Kindertagesbetreuung
  - 2.1. Was bedeutet das für die Fachkräfte? (1:25 Min.)
  - 2.2. Was bedeutet das für die praktische Arbeit? (2:15 Min.)
  - 2.3. Was bedeutet das für die Eltern und Kinder? (2:45 Min.)
3. Herausforderungen für die Fachkräfte
  - 3.1. Umgang mit sprachlichen Barrieren (3:45)
  - 3.2. Besonderheiten im Umgang mit Eltern aus anderen Kulturkreisen (3:17 Min.)
  - 3.3. Eingewöhnung und Ihre Bedeutung für Kinder mit Fluchterfahrung (3:20 Min.)
  - 3.4. Umgang mit unsicherem Status und möglicher Abschiebung (4:23 Min.)
  - 3.5. Umgang mit Traumatisierung (4:30 Min.)
  - 3.6. Sprachliche Bildung bei Kindern mit Fluchterfahrung (5:21 Min.)
4. Mögliche Wege
  - 4.1. Einrichtung als sicherer Ort für Kinder / Pädagogische Angebote (3:03 Min.)

4.2. Diskurs: Eltern-Kind-Gruppe (4:50 Min.)

4.3. Netzwerkarbeit (2:15 Min.)

5. Chancen

5.1. Vorteile für die Kinder, die Fachkräfte, den Träger, die Eltern das gesellschaftliche Miteinander (3:20 Min.)

6. Fazit: Ein Kommentar von Kurt Gerwig (2:47 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Aus- und Fortbildung von Psychologen, Sonder- und Sozialpädagogen
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:** Migration

**Themenschwerpunkte:**

- Kinder mit Fluchterfahrung
- Eingewöhnung
- Integration
- Kultursensitive Pädagogik
- Kinderrechte

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2016): Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung. Herausforderungen-Wege-Chancen [Film, 50 Min]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 50 Min. | **Produktionsjahr:** 2016 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt, Jennifer Ruckel, Steffi Thon, Detlef Diskowski | **Design & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**KiTa's kleinkindgerecht bauen und ausstatten**



<b>Ö-Lizenz</b>	27 €	<b>POL</b>	26 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	54 €	<b>SOL</b>	52 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	4662532		
<b>Online-Nummer</b>	5565637		

**Filmbeschreibung:**

Der Film zeigt an 4 beispielhaften KiTa's / Krippen auf, was für eine Neu- oder Umgestaltung von Kindertagesstätten für Kinder unter 3 Jahren von Bedeutung ist und beachtet werden sollte.

Folgende Einrichtungen werden vorgestellt:

- KiTa "Storchennest", Potsdam
- KiTa "Haus der kleinen Strolche", Woltersdorf b. Berlin
- KiTa mit EKZ Hermannstal, Hamburg und
- KiTa Tornquiststraße, Hamburg

Fachlich begleitet wird der Film von **Kornelia Schneider** vom DJI München. Sie benennt entwicklungspsychologische und kleinkindpädagogische Aspekte, die bei der Raumgestaltung und Materialausstattung zu berücksichtigen sind. Dieser Film bietet hilfreiche Informationen und wertvolle Anregungen für diejenigen, die eine Krippe gründen oder ihre KiTa umgestalten wollen, um sie für Kleinkinder zu optimieren.

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Krippenplanung

**Einsatzorte:**

- Träger von Kindergärten
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Themenschwerpunkte:**

- Frühe Bildung
- Frühförderung
- Raumgestaltung

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2009): KiTa's kleinkindgerecht bauen und ausstatten. Anregungen und Tipps für die Neu- und Umgestaltung von Krippen und KiTa's [Film, 70 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.



---

**Laufzeit:** 70 Min. | **Produktionsjahr:** 2009 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Fachliche Begleitung:** Kornelia Schneider

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Kleine Kinder sind große Lehrer**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4678874		
Online-Nummer	5565654		

**Filmbeschreibung:**

Marco Wehr zuzuhören, erfordert Konzentration, macht aber richtig Spaß.

Was er sagt, bereitet große Freude und die Fragen, die er stellt, bringen erhellende Erkenntnisse:

- Was ist die Strategie, dass wir als Menschen auf dieser Welt erfolgreich sind? Akzeptanz und Adaptivität.
- Was muss passieren, damit Kinder in die Welt des Wissens eintauchen? Motivation, Neugier, Ausdauer, Akzeptanz des Fehlers.
- Was muss man leisten, um Meister werden zu können? Der Mut, an die „Könnensschwelle zu gehen“.
- Was bedeutet Lernen? - Die Psychologie und der archimedische Punkt des Lernens.
- Welche Anforderungskriterien muss man an die LehrerInnen (u. a. PädagogInnen) stellen? Erkenntnisse seiner Umfrage.
- Welchen Weg soll ich nicht gehen? Der Fehler als Freund.

Dieser Vortrag wurde am 30. Sept. 2014 während der Tagung „Forscherdialoge“ in Blossin gehalten.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einführung/Überblick – Befinden wir uns in einem pädagogischen Chaos?
02. Die Frage nach der Leitlinie – Was ist die Strategie, dass wir als Menschen auf dieser Welt erfolgreich sind?
03. Die Welt des Wissens – Was muss passieren, damit Kinder in die Welt des Wissens eintauchen?
04. Zu den Meistern – Was müssen Menschen leisten, damit sie Meister werden?
05. Die Psychologie des Lernens – Der archimedische Punkt des Lernens – Was bedeutet Lernen?
06. Die vier Kriterien – Welche Anforderungen muss man an die Lehrer stellen?
07. Der Fehler als Freund – Welchen Weg soll ich nicht gehen?

**Experte:** Dr. Marco Wehr

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht





- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Themenschwerpunkte:**

- Lernpsychologie
- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Beziehungsarbeit
- Schule

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2014): Marco Wehr –Kleine Kinder sind große Lehrer. Das Genie der frühen Jahre [Film, 49 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 49 Min. | **Produktionsjahr:** 2014 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Königsdisziplin Spielen**



Ö-Lizenz	35,50 €	POL	34,50 €
V&Ö-Lizenz	71 €	SOL	69 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46501492		
Online-Nummer	55501140		

**Filmbeschreibung:**

Spielen ist für Kinder mehr als nur ein Zeitvertreib, der Spaß macht. Spielen ist die Königsdisziplin des Lernens! Im Spiel eignen sich Kinder die Welt an. Sie probieren aus, entdecken, lernen und zwar spielerisch, also frei, ungezwungen und damit besonders nachhaltig. Genau das macht das Spiel so wertvoll. Dieser Film stellt die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung heraus. Er zeigt Kinder in verschiedenen Entwicklungsphasen, wie sie beim Spielen grundlegende Erfahrungen machen, kreativ sind und kompetent werden. **Margit Franz, Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff, Gisela Six-Hinkel, Heike Baum, Prof. Dr. Katharina Gerarts und Prof. Dr. Gerald Hüther** liefern dazu herausragende Hintergrundinformationen. Damit bekommen sowohl pädagogische Fachkräfte, als auch Eltern eine ganz neue Sicht auf das Spiel der Kinder.

**Beteiligte Experten/innen:**

- Margit Franz
- Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff
- Gisela Six-Hinkel
- Heike Baum
- Prof. Dr. Katharina Gerarts
- Prof. Dr. Gerald Hüther

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Intro (00:53)
- 02 Weshalb spielen Kinder? (04:32)
- 03 Entwicklung der Spielkompetenz (01:37)
- 04 Einfluss des Spiels auf die körperliche, seelische und soziale Entwicklung (02:04)
- 05 Spielen und Lernen (02:24)
- 06 Funktionsspiel (04:43)
- 07 Konstruktionsspiel (03:47)
- 08 Symbol und Rollenspiel (06:42)
- 09 Regelspiel (03:33)
- 10 Spielverhalten von Jungen und Mädchen (03:27)
- 11 Einfluss der Rollenbilder (04:06)
- 12 Einfluss der Spielzeugindustrie (02:11)
- 13 Spiel in der Kinderpsychotherapie (06:52)
- 14 Bedingungen für gute Spielprozesse: Der Raum (04:56)



- 15 Bedingungen für gute Spielprozesse: Die Zeit (03:31)
- 16 Spiel als Kinderrecht (02:54)
- 17 Hirnforscher Gerald Hüther über die Bedeutung des Spielens (06:10)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen (Kitas und Schulen)
- Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen und Kindertagespflegepersonen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation
- Tagungen und Kongresse (in Auszügen)

**Einsatzorte**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Frühförderung
- Kindheitspädagogik

**Schlüsselworte:**

- Spielen
- Persönlichkeitsentwicklung
- Erfahrung
- Motorik
- Bewegung

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2019): Königsdisziplin Spielen [Film, 64 Min.]. Kaufungen, AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 64 Min. | **Produktionsjahr:** 2019 | **Produzent:** Steffi Thon, Erika Gerwig | **Redaktion:** Steffi Thon, Erika Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Lena Mosebach | **Schnitt:** Steffi Thon | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Lernort Praxis - Lernort Schule: Möglichkeiten und Chancen für ein gelingendes Zusammenwirken in der ErzieherInnen-Ausbildung**



<b>POL</b>	7,50€
<b>SOL</b>	15,00€
<b>KOL</b>	ab 180,00€
<b>Online-Nummer</b>	55501763

**Filmbeschreibung:**

Ein Dialog zwischen **Dr. Ludger Mehring** (Schulleiter der Fachschule St. Franziskus, Lingen und Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft kath. Ausbildungsstätten für Erzieherinnen und Erzieher), sowie **Detlef Diskowski** („Erziehungswissenschaftler, ehem. Jugendministerium Brandenburg“). Sie sprechen über das Verhältnis der Lernorte (Praxis / Schule), das nicht immer ein entspanntes ist, denn der Theorie-Praxis-Begriff wird oft strapaziert, mitunter verballhornt. Dieser sehr inspirierende Dialog zweier engagierter Vertreter ihrer jeweiligen „Zunft“ will dem entgegenwirken und einen Beitrag zur Stärkung der Lernorte sowie deren Zusammenwirken leisten. Dabei werden viele wichtige Fragen aufgeworfen und beantwortet, die neue Perspektiven aufzeigen.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 00:12 Das Theorie-Praxis-Missverständnis
- Ausgangspunkt aller Lernprozesse ist das praktische Erleben! (02:20)
- 03:13 Der Lernort Schule
- Individualisierung von Bildungsprozessen und Lernen im Gruppen-/Klassenverband - Wie geht das zusammen? (05:21)
- 06:46 Biografiearbeit
- Macht nicht die Aufarbeitung von Erfahrung den Kern der Fachschulausbildung aus? (09:47)
- 11:18 Entwicklung „Personalener Kompetenzen“ am Lernort Schule?
- Personale Kompetenzen und Wissenschaftlichkeit - ein Widerspruch? (11:30)
  - Lernfelder statt Fächer (14:45) Praxis als Ausgangs- und Zielpunkt für die Ausbildung (15:40)
- Gute Theorie erwächst aus der Praxis und führt wieder dorthin zurück (17:00)
- Missverständnisse über Theorie (18:30)
- Theorie hilft mir zum Verstehen (20:15)
- Praxis am Lernort Schule und Theoriebildung am Lernort Praxis (21:12)
- 23:43 „Theorie und Praxis sind nicht so verschieden wie Theoretiker und Praktiker“
- Aufgabenstellungen der Schule für das Praktikum (23:45)
- Rollenklarheit .... Wofür ist die Lehrkraft ExpertIn? (24:55)
- 29:05 Der Lernort Praxis
- Meisterin - Novizin, taugt das als Rollenvorbild? (30:00)
- Macht die Wissenschaftsbasiertheit der heutigen Pädagogik das Vorbild der guten ErzieherIn überflüssig? (31:47)
- 37:40 Verbindung der Ausbildungsorte Schule und Praxis
- Besuche der Schule in der Praxis sind ein Qualitätsmerkmal (39:32)



- Einbindung der Praxis in schulische Entscheidungsprozesse (41:26)
- Schule braucht die Besuche um Veränderungen in der Praxis nachzuvollziehen (43:30)
- Feststellung persönlicher Eignung (44:30)  
46:20 Konsequenzen für die Struktur der Ausbildung
- Könnte die berufsbegleitende Ausbildung die Regelform sein? (46:50)
- Rhythmisierung von Lernprozessen (50:04)

**Beteiligte Experten:**

- Dr. Ludger Mehring
- Detlef Diskowski

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Tagungen und Kongresse

**Einsatzorte:**

- Fach- und Fachhochschulen
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2013): Lernort Praxis - Lernort Schule: Möglichkeiten und Chancen für ein gelingendes Zusammenwirken in der ErzieherInnen-Ausbildung [Film, 57 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 57 Min. | **Produktionsjahr:** 2013 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Frederik Ben Schocke | **Schnitt:** Sven Veidt, Kurt Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**  
**Marte Meo**



Ö-Lizenz	19,50 €	POL	18,50 €
V&Ö-Lizenz	39 €	SOL	37 €
		KOL	ab 200 €
DVD-Nummer	4672293		
Online-Nummer	5565636		

**Filmbeschreibung:**

Maria Aarts ist eine faszinierende Frau - lebendig, charismatisch und mit der Vision, die eigenen Kräfte der Menschen wecken zu können. Genau das bedeutet nämlich „Marte Meo“ (= aus eigener Kraft). Bereits 1987 hat sie die Methode entwickelt, bei der es darum geht, mit einer einfachen Videokamera Alltagssituationen oder pädagogische Interaktionen aufzunehmen, ganz gleich in welchem Bereich sich Menschen begegnen, handeln oder kommunizieren. Und dann in der Auswertung der einzelnen Sequenzen, dem Review, wird ganz genau hingeschaut und nach den Entwicklungspotenzialen der beobachteten Personen gesucht. „Kleinschrittig“, fast Bild für Bild wird analysiert, wo individuelle Stärken liegen. Wenn man dabei „den Initiativen des Kindes folgt“ und „positive Leitung gibt“, kann man verblüffende Wahrnehmungen machen und beeindruckende Erfolge erzielen. So werden vorher kaum erkannte Fähigkeiten und Entwicklungsfortschritte deutlich und eingefahrene Verhaltensmuster verändert, eben indem die eigenen Kräfte mobilisiert werden. Damit eignet sich diese Methode als wirkungsvolles Instrument für die Arbeit in Kitas, Schulen, Krankenhäusern, in der Seniorenarbeit, der Paartherapie und vielen anderen Bereichen. In über 35 Ländern wird Marte Meo inzwischen erfolgreich eingesetzt. Wir haben den Einsatz dieses videogestützten Beobachtungsverfahrens in einer Kita mit unserer Kamera begleitet und zeigen, wie einfach Entwicklungsprozesse unterstützt werden können und Probleme in den Hintergrund treten, weil die aufgezeigten Stärken viel wirkungsvoller sind. In Interviews berichten nicht nur die beteiligten Erzieherinnen über ihre Erfahrungen bei der Anwendung, sondern auch Maria Aarts selbst gibt ausführlich und mit viel Esprit Auskunft darüber, wie ihre Methode zum Gelingen von Kommunikation und Bildung beiträgt.

**Expertin:** Maria Aarts (Marte Meo Gründerin)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen



**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Beziehungsarbeit
- Kommunikation

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Marte Meo. Die ressourcen-orientierte Entwicklungsmethode [DVD, 49 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 49 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Mein Kind bestens unterstützen – Clips mit Tipps für eine gelingende Kindesentwicklung**



Ö-Lizenz	21 €	POL	20 €
V&Ö-Lizenz	42 €	SOL	40 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	46502516		
Online-Nummer	55502122		

**Filmbeschreibung:**

Eltern liegt vermutlich nichts so sehr am Herzen wie ihr Kind, dass es sich gut entwickelt, dass seine Entwicklung optimal gelingt und dass es ein glückliches Leben führen kann. In diesem Film haben wir Clips zusammengestellt, die Eltern helfen, ihr Kind bestens zu unterstützen.

Es sind Clips zu den Themen:

- Bindung und Beziehung
- Bewegung und Wahrnehmung
- Spielen als Königsdisziplin
- Sprachförderung

**Beteiligte Experten/innen:**

- Prof. Dr. Gerald Hüther
- Prof. Dr. Klaus Grossmann
- Dr. Karin Grossmann
- Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll
- Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff
- Prof. Dr. Renate Zimmer
- Dr. Anna Winner
- Simone Beller
- Margit Franz

**Inhaltsverzeichnis:**

Bindung und Beziehung:

- Bindungsentwicklung (05:08 Min.)
- Signale des Kindes und Feinfühligkeit (03:05 Min.)
- Bindungspersonen (02:16 Min.)
- Bindungsverhalten (02:33 Min.)
- Unterschied zwischen Bindung und Beziehung (02:28 Min.)

Bewegung und Wahrnehmung:

- Bewegung als Grundbedürfnis (01:39 Min.)
- Chronologie der Bewegungs- und Wahrnehmungsentwicklung (01:59 Min.)
- Wirkung von Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen (02:02 Min.)
- Bewegungs- u. Wahrnehmungserfahrungen beim Treppensteigen (01:57 Min.)



Was passiert, wenn man Kinder in ihrem Bewegungsdrang einschränkt? (01:43 Min.)

Bewegung im Alltag unterstützen (04:07 Min.)

#### Königsdisziplin Spielen

Weshalb spielen Kinder? (04:32 Min.)

Entwicklung der Spielkompetenz (01:37 Min.)

Spielen und Lernen (02:24 Min.)

Spielverhalten von Jungen und Mädchen (03:28 Min.)

Gerald Hüther zur Bedeutung des Spielens (04:59 Min.)

#### Wie Kinder zu(m) Wort kommen

Ammensprache (01:36 Min.)

Wie kommt das Kind zu neuen Wörtern? (01:35 Min.)

Die Bedeutung des Blickkontakts (01:07 Min.)

Das Blickdreieck (02:05 Min.)

Der Unterschied zwischen Worten und Begriffen (01:36 Min.)

Wie lernt das Kind aus Buchstaben Worte zu bilden? (01:21 Min.)

Zeit geben / Pause lassen (01:01 Min.)

Wann ist die Sprachentwicklung abgeschlossen? (01:34 Min.)

**Gesamtlaufzeit: 57:23 Minuten**

#### **Dieser Film ist geeignet für:**

- Elternarbeit, Elterninformation
- Aus- und Fortbildung von Eltern
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches

#### **Einsatzorte**

- Kindergarten (Information von Eltern)
- Schule (Information von Eltern)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

#### **Kategorien:**

- Sprachförderung
- Frühförderung
- Erziehungsfragen von Eltern
- Kindheitspädagogik

#### **Schlüsselworte**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Bindung
- Beziehungsarbeit
- Bewegung
- Familie
- Spielen



**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2020): Mein Kind bestens unterstützen- Clips mit Tipps für eine gelingende Kindesentwicklung [Film, 57 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 72 Min. | **Produktionsjahr:** 2020 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt:** Steffi Thon | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Mikroprozesse der Bildung – von Plänen + Konzepten zu „Aha-Erlebnissen“**



<b>POL</b>	10,50 €
<b>SOL</b>	21 €
<b>KOL</b>	ab 200 €
<b>Online-Nummer</b>	5565665

**Filmbeschreibung:**

Kinder erkunden ihre Welt neugierig und mit allen Sinnen. Viele Alltagsgegenstände, Beobachtungen in ihrem Umfeld, aber auch in der Natur wecken ihren Entdeckungsdrang. Bildungs- und Lernprozesse ergeben sich in vielen alltäglichen Situationen. Im Rahmen der Tagung „Mikroprozesse der Bildung“ hat man sich weniger mit den großen Konzepten, sondern mehr mit den kleinen Momenten im Bildungsprozess der Kinder beschäftigt, mit den Situationen, in denen die Bildungstätigkeiten der Kinder ganz besonders angeregt und herausgefordert werden. Ein besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, wie die Erwachsenen – insbesondere die PädagogInnen– sie in diesen Prozessen konkret unterstützen können. Wann und wie entstehen die Momente, in denen die Kinder und die PädagogInnen „Aha-Erlebnisse“ oder Gedankenblitze haben? Welches Wissen, welche Technik, welche Haltung der Erwachsenen sind hierfür hilfreich oder störend? Welche Sprache sollten die PädagogInnen sprechen, damit fruchtbare Momente im Bildungsprozess entstehen? Im Rahmen der Tagung ging es um die Mikroebene und darum, wie man von den Plänen und Konzepten zu den „Aha-Erlebnissen“ kommen kann. Auch dem Begriff „Sustained-Shared-Thinking“ wurde nachgegangen. Dabei geht es um die Gemeinsamkeit von pädagogischer Fachkraft und Kind beim Nachdenken, Probleme lösen, Erklärungen finden und das Weiterentwickeln des Erdachten. Im Tagungsformat spiegelt sich wider, dass den Dialogen eine bedeutende Rolle zukommt: WissenschaftlerInnen und ExpertInnen aus der Praxis haben sich jeweils im Tandem den Themen der Tagung genähert. AV1 hat alle Dialoge aufgezeichnet und präsentiert in diesem Film ein Essay mit den Essentials dieser Dialoge in 5 einzeln anwählbaren Kapiteln. Die Tagung und der Film knüpfen inhaltlich an die „Forscherdialoge-Tagung“ und den Film „Forscherdialoge“ aus September 2014 an. Aufgezeichnet am 11. und 12. Febr. 2016 in Blossin.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einführung in die Tagung
02. Was bedeutet Orientierung am Kind?
03. Beobachtungen und deren Auswirkungen im Team
04. Bedeutung der Interaktion zwischen Kindern für ihre Bildungsprozesse und ihre sprachliche Entwicklung
05. Wie lassen sich bildungsförderliche Momente genau feststellen.

**Beteiligte ExpertInnen:**

- Prof. Dr. Marcus Hasselhorn
- Prof. Dr. Frauke Hildebrandt
- Prof. Dr. Wolfgang Tietze
- Dr. Anna Winner



- Dr. Julia Festman
- Dr. Hans Rudolf Leu
- Hans-Joachim Laewen
- Detlef Diskowski

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Konzept-Entwicklung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2016): Mikroprozesse der Bildung von Plänen + Konzepten zu Aha-Erlebnissen [Film, 75 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 75 Min. | **Produktionsjahr:** 2016 | **Redaktionelle Aufbereitung:** Detlef Diskowski | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Detlef Diskowski | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jennifer Ruckel, Sven Veidt, Steffi\_Thon | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Förderung:** Ministerium für Bildung, Jugend u. Sport Land Brandenburg

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

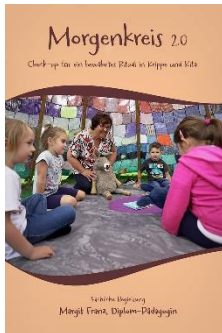
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Morgenkreis 2.0 – Check-up für ein bewährtes Ritual in Krippe und Kita**



Ö-Lizenz	35 €	POL	34 €
V&Ö-Lizenz	70 €	SOL	68 €
		KOL	ab 250€
DVD-Nummer	46505373		
Online-Nummer	55506060		

**Filmbeschreibung:**

Der Morgenkreis im Kindergarten ist mehr als nur Routine – er ist ein wichtiger Part des gut gelebten Alltags. Hier teilen Kinder ihre Lebensgeschichten, erzählen von ihren Erlebnissen, singen gemeinsam Lieder und erlernen im Setting einer Gruppe soziale Kompetenzen, wenn ihnen der Raum und die Zeit gegeben wird. In vielen Kindergärten folgt der Morgenkreis jedoch (noch) einem festen Muster – Start ist um Punkt 9:00 Uhr, es folgen routinierte Abfragen über die Anzahl der Kinder und die Fachkraft berichtet, was an dem Tag ansteht. Ein Morgenkreis birgt jedoch so viel mehr Potential und ist eine große Bereicherung für Kinder und Erwachsene, wenn er dialogisch-partizipativ gestaltet ist. Diplom-Pädagogin **Margit Franz** stellt in diesem Film 15 Themenbereiche vor und vermittelt wertvolle Einblicke in die Fragestellungen, wie ein partizipativer Morgenkreis gestaltet sein sollte, welcher Zeitpunkt passend und welche Gruppengröße sinnvoll ist, welche Kompetenzen Fachkräfte brauchen, wo ein Kreis stattfinden könnte und welche Materialien ansprechend sind. Fünf Einrichtungen haben uns dafür in ihre Morgenkreis-Praxis schauen lassen. Ein Check-Up, auch wenn es nur ein ganz kleiner ist, sorgt nicht nur dafür, dass wieder mehr Lust und Freude am Morgenkreis ist, sondern kann auch positiven Einfluss auf den gesamten Kindergartenalltag nehmen.

Zum Film gibt es ein umfangreiches Booklet mit wertvollen Informationen und Reflexionsfragen zum vertiefenden Arbeiten rund um das Thema Morgenkreis.

**Inhaltsverzeichnis:**

Intro (00:36 Min.)

01 Wofür sind Morgenkreise wichtig und wie zeitgemäß sind sie? (03:32 Min.)

02 Welche Ziele können mit Morgenkreisen verknüpft sein? (04:37 Min.)

03 Welcher Zeitpunkt ist fuer einen Morgenkreis günstig? (03:34 Min.)

04 Welche Gruppengrößen sind für Kinder angemessen? (07:22 Min.)

05 Was spricht für eine freiwillige Teilnahme der Kinder an Morgenkreisen? (04:17 Min.)

06 Wie regelmäßig und mit welcher Zeitdauer finden Morgenkreise statt? (05:00 Min.)

07 Wie können die Mikrotransitionen rund um den Morgenkreis gestaltet werden? (04:09 Min.)

08 Wo finden Morgenkreise statt und wie ist der Raum vorbereitet? (06:22 Min.)

09 Welche Materialien sind für Kinder besonders ansprechend? (02:17 Min.)

10 Welche Kompetenzen brauchen Fachkräfte, um kindgerechte Morgenkreise zu gestalten? (04:07 Min.)

11 Wie gelingt es, die Themen der Kinder in den Fokus von Morgenkreisen zu stellen? (03:09 Min.)

12 Wie können Morgenkreise methodisch interessant gestaltet werden? (04:35 Min.)

13 Welche Strukturen sind für einen Morgenkreis günstig? (02:34 Min.)



14 Wie können Morgenkreise zielführend reflektiert und in anderer Weise gestaltet werden? (07:42 Min.)

15 Welche Empfehlungen sind hilfreich? (05:25 Min.)

**Beteiligte Experten:**

- Margit Franz

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien**

- Morgenkreis
- Ritual

**Schlüsselworte**

- Morgenkreis
- Partizipation
- Teilhabe

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2023): Morgenkreis 2.0 – Check-up für ein bewährtes Ritual in Krippe und Kita [Film, 69 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 69 Min. | **Produktionsjahr:** 2023 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Neues für die Welt der Kinder, Vol. 2**



<b>Ö-Lizenz</b>	6 €	<b>POL</b>	10,50 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	12 €	<b>SOL</b>	21 €
		<b>KOL</b>	ab 200 €
<b>DVD-Nummer</b>	<b>4667020</b>		
<b>Online-Nummer</b>	<b>5565666</b>		

**Die Produktion beinhaltet 3 Filmbeiträge - Filmbeschreibungen:**

Beitrag 01: „Eine Schule der Zukunft – Bildung, die gelingt“ (26 Min.)

In Berlin gibt es eine Schule, in der die SchülerInnen nicht nur eigenverantwortlich lernen und Aufgaben im Gemeinwesen übernehmen, sondern in die sie tatsächlich auch gerne gehen. Sie führen sogar stark nachgefragte Fortbildungen für Schulleiter und Lehrer durch und begeistern so andere Schulen für dieses Konzept. Es ist ein herausragendes Beispiel für gelingende Bildung und Erziehung zur Verantwortung! SchülerInnen, LehrerInnen und Margret Rasfeld, die Leiterin der Ev. Gemeinschaftsschule Berlin-Zentrum, zeigen, wie es möglich ist, dass Schule nicht nur Spaß machen kann, sondern zudem auch noch erfolgreich ist. Wer in der Schule einen Paradigmenwechsel und engagiertere SchülerInnen möchte, bekommt mit diesem Film viele wertvolle Anregungen und Hinweise, wie dies realisiert werden kann. Ein tolles Beispiel, das in der Tat Schule machen sollte.

Beitrag 02: „Betriebliche Kinderbetreuung – Ein Erfolgsmodell“ (15 Min.)

Immer mehr Unternehmen erkennen und nutzen die Vorteile eines eigenen Kindergartens: Mehr Flexibilität für die Eltern, sowie das Unternehmen, stärkere Mitarbeiterbindung, schnellerer Wiedereinstieg wertvoller Fachkräfte und damit bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Kinderhaus Kiwi der Wintershall GmbH in Kassel gibt es seit 10 Jahren und ist ein Erfolgsmodell. Warum? Das zeigt dieser Film mit eindrucksvollen Bildern und überzeugenden Aussagen von Eltern, der Kita-Leiterin, dem Träger sowie dem Unternehmensverantwortlichen. Ob private Initiatoren, Träger oder Unternehmen, wer einen Betriebskindergarten plant oder gründen will, bekommt damit gute Argumentationshilfen und Tipps für ein solches Projekt. Hier wird gezeigt, wie es geht und gelingt.

Beitrag 03: „Über die Hände zum Ich“ (8 Min.)

Tonerde ist ein elementares, sinnliches und offenes Material, durch das Kinder ganz viel über sich selbst erfahren, also übers Greifen zum Begreifen kommen und so ihr "Ich" erleben können. Sie bearbeiten im wahrsten Sinne des Wortes ihre Themen und bringen diese emotional und mit dem ganzen Körper zum Ausdruck. Tonerde regt zudem die Phantasie an und lädt zum Gestalten ein. Die Dipl.-Soz.Päd. Ilse-Marie Strotkötter beschäftigt sich schon sehr lange mit diesem Medium. Zusammen mit ihr wird in diesem Film am Beispiel der Kinder des Ev. Kinderhaus` Panama in Heidelberg aufgezeigt, wie hilfreich Tonerde in der Arbeit mit Kindern sein kann und wie ein "altes Material" die elementarpädagogische Praxis neu bereichert. Es ist eben weit mehr als Matschen und Kneten!



**Diese Filme sind geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und LehrerInnen
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)

**Kategorien:**

- Frühförderung
- Kita-Planung
- Schule

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Neues aus der Welt der Kinder Vol.2. Innovationen aus der Elementarpädagogik [Film, 49 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 49 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Schnitt + Grafik:** Jens Isbaner, Kurt Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

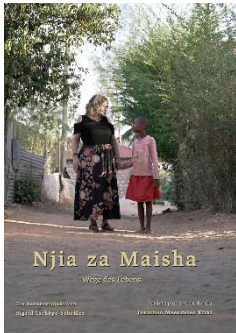
---

---



**Produktdatenblatt:**

**Njia za Maisha – Wege des Lebens**



<b>Ö-Lizenz</b>	29 €	<b>POL</b>	28 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	58 €	<b>SOL</b>	56 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	46505374		
<b>Online-Nummer</b>	55506094		

**Filmbeschreibung:**

Schon seit ihrer frühen Kindheit hatte Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler den Wunsch, Afrika zu bereisen und dort tätig zu sein. Mit den Jahren fand sie sich jedoch im alltäglichen Trott des Lebens wieder und verbannte diesen Traum in den Hintergrund. Erst nach ihrer Pensionierung flammte die Erinnerung daran wieder auf. Ist es irgendwann zu spät, um an alte Kindheitsträume wieder anzuknüpfen? Neugierig und mutig machte sie sich alleine auf den Weg nach Kenia. Inmitten der faszinierenden Landschaft traf sie auf interessante Menschen und soziale Projekte. In einem Café begegnete sie dem Pastor Jonathan. Dieses Treffen entfachte in ihr einen Ruf, dem sie seit dieser Begegnung folgt, und veränderte nicht nur ihr Leben, sondern auch das der Dorfbewohner in Majaoni.

Dieser Film handelt von Lebensträumen und der inneren Kraft, sie eines Tages wahr werden zu lassen.

"Das Leben ruft und ich antworte." - Viktor Frankl.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01: Der Traum eines Kindes (02:18)
- 02: Wege des Lebens (04:34)
- 03: Der Bau einer Kirche (10:59)
- 04: Bildung in Armut (09:36)
- 05: Der Regenbogenkindergarten entsteht (06:21)
- 06: Die Rolle der Frauen (04:11)
- 07: Wasser für ein Dorf (09:17)
- 08: Hilfe zur Selbsthilfe (03:58)
- 09: Der Kindheitstraum wird wahr (08:20)

**Beteiligte Protagonisten:** Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler, Jonathan Maendeleo Kithi

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Alle

**Einsatzorte:**

- Zuhause
- Schule
- Fortbildungen
- Vorträge
- Bildungseinrichtungen



**Kategorien:**

- Innere Kraft
- Lebenstraum

**Schlüsselworte:**

- Kenia
- Innere Kraft
- Lebenstraum

**Zitiervorschlag:** Veidt, Sven und Mosebach, Lena (2023): Njia za Maisha – Wege des Lebens [Film, 60 Min.].  
Kaufungen: AV1 Bild & Ton.

---

**Laufzeit:** ca. 109 Min. | **Produktionsjahr:** 2023 | **Produzent/in:** Sven Veidt, Lena Mosebach | **Regie:** Sven Veidt, Lena Mosebach | **Kamera:** Sven Veidt, Lena Mosebach | **Grafiken:** Lena Mosebach | **Schnitt:** Sven Veidt | **Projektleitung:** Sigrid Tschöpe-Scheffler

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 01: „Was macht eine gute Pädagogik aus?“**



<b>Ö-Lizenz</b>	26 €	<b>POL</b>	25 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	52 €	<b>SOL</b>	50 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	4677153		
<b>Online-Nummer</b>	5564458		

**Filmbeschreibung:**

Um der o.a. Frage auf den Grund zu gehen, wurden zwei Wissenschaftler, ein Trainer, eine KiTa-Leiterin und eine Mutter zu einem Pädagogik-Talk in die „Alte Ziegelei“ in Kaufungen eingeladen. In diesem ungewöhnlichen Ambiente führen die Talkgäste inspirierende Dialoge und bürsten die Kernfragen zur pädagogischen Qualität gegen den Strich. In lockerer und entspannter Atmosphäre verlassen sie die Pfade des üblichen Fachpalavers, um sich auf einige wesentliche Merkmale einer guten Pädagogik zu besinnen. Moderation: Inge Michels. Dabei herausgekommen ist ein unterhaltsames und gleichzeitig tiefsinniges Gespräch mit Gänsehautmomenten, mit anregenden wie auch entlastenden Informationen für Eltern, Kitas, Schulen, Fachschulen und Fachhochschulen, sowie alle an einer gelingenden Pädagogik interessierten Menschen. Der Trainer für emotionale Didaktik und ehemalige Schulleiter Michael Kobbeloer ist überzeugt, dass Pädagogik nur dann gut ist, wenn es gelingt, für Lernende wie Lehrende eine angenehme „Temperatur“ herzustellen, bei der es beiden gut geht. Pädagogik muss emotional sein. Angst, Misstrauen und Druck erzeugen dagegen eine eher eisige Atmosphäre. Dr. Christa Preissing, die in den 70iger Jahren den „Situationsansatz“ mitentwickelt hat, ist der Überzeugung, dass eine Pädagogik dann gut ist, wenn sie sich an den Schlüsselsituationen im Leben der Kinder orientiert und ihnen die Erfahrung von Selbstwirksamkeit ermöglicht. Neugierig sein, rausgehen, explorieren sind wichtige Elemente; aber Pädagogik sollte auch lustvoll sein. Für Susan Henning, Kita-Leiterin und Marte Meo Supervisorin, bedeutet gute Pädagogik, Kinder genau wahrzunehmen, die atemberaubenden Momente im Leben der Kinder zu erkennen und mit ihnen zu teilen. Es kommt darauf an, nach den Stärken der Kinder zu schauen, nicht nach dem, was sie nicht können. Gute Pädagogik fängt beim Pädagogen selbst an. Manuela Schlotzhauer ist Mutter von zwei Kindern und eine Frau mit einem pädagogischen Herz. Gute Pädagogik heißt für sie, sich Zeit für die Kinder zu nehmen und ihnen zuzuhören. Jedes Kind ist einzigartig und hat besondere Fähigkeiten, die es zu erkennen und zu fördern gilt. Der bekannte Neurobiologe Prof. Dr. Gerald Hüther sagt, Kohärenz, also ein Zustand, bei dem im Gehirn alles passt, ist eine wesentliche Voraussetzung für gelingende Pädagogik. Der Umgang von Großeltern mit ihren Enkeln kann hier einen prima Weg aufzeigen, denn sie sind frei, haben keinen Druck, dafür aber Zeit und wollen aus ihren Enkelkindern nicht unbedingt etwas machen, sondern einfach nur, dass es ihnen gut geht. Ein Fazit drängt sich am Ende des Gesprächs auf: Weniger ist manchmal mehr! Nicht die endlosen Kataloge der Ziele und Methoden, der als wichtig erachteten Kompetenzen sind maßgebend, sondern das Wohlbefinden aller am pädagogischen Prozess beteiligten Menschen, der Kinder wie auch der Erwachsenen.

**Beteiligte:**

- Michael Kobbeloer
- Dr. Christa Preissing
- Susan Henning



- Prof. Dr. Gerald Hüther
- Manuela Schlotzhauer

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen (Kitas und Schulen)
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Lernbedingungen
- Kindheitspädagogik

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Beziehungsarbeit
- Konzept-Entwicklung
- Hirnforschung
- Elementarpädagogik

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2014): Mit Kindern wachsen. Was macht eine gute Pädagogik aus? [Film, 67 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 67 Min. | **Produktionsjahr:** 2014 | **Idee:** Detlef Diskowski | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Inge Michels | **Regie:** Kurt Gerwig | **Licht:** Stefan Richter | **Kamera:** Steffi Thon, Jennifer Ruckel, Sven Veidt, Cornelis Molenkamp | **Ton:** Frederik Schocke | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Catering:** Erika Gerwig, Wencke Gerwig, Birgitt Hornig | **Shuttle-Service:** Henning Gerwig, Kai Töpfer | **Puppenspieler:** Günter Staniewski

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

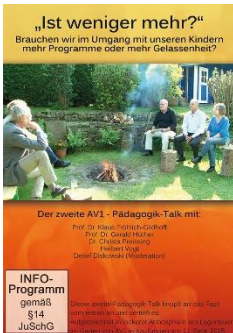
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 02: „Ist weniger mehr?“**



Ö-Lizenz	26 €	POL	25 €
V&Ö-Lizenz	52 €	SOL	50 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4677154		
Online-Nummer	5564459		

**Filmbeschreibung:**

Die Frage „Ist weniger mehr?“ stellen sich immer mehr Fachkräfte in der Elementarpädagogik. Klar, man könnte sie kurz und knapp beantworten. Das wäre aber zu einfach. Deswegen haben wir renommierte ExpertInnen eingeladen und diese dazu befragt. Heraus gekommen ist eine anspruchsvolle Diskussion, die zeigt, dass es viel „Für und Wider“ gibt: „Programme sind keine Knebel-Instrumente“, sagt Dr. Christa Preissing. „Würden 10 Gebote evtl. ausreichen?“, fragt Detlef Diskowski und Gerald Hüther reduziert es sogar auf eine einzige Vorgabe, die es umzusetzen gilt. Trotzdem haben alle auch versucht, einen sog. „Wertekern“ im Umgang mit den Kindern heraus zu arbeiten. Dabei ist eine Diskussion entstanden, bei der viele wesentliche Aspekte der persönlichen Haltung, der pädagogischen Praxis und der Ausbildung behandelt werden. Damit bietet dieser Talk zahlreiche Anregungen für die persönliche Weiterentwicklung von Fachkräften, für die Reflektion im Team, für Fortbildner- und FachberaterInnen und auch Denkanstöße für die Ausbildungseinrichtungen sowie die Bildungsadministration der Elementarpädagogik.

**Beteiligte:**

- Prof. Dr. Gerald Hüther
- Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff
- Dr. Christa Preissing
- Herbert Vogt

**Inhaltsverzeichnis:**

1. Einleitung + Vorstellung der Teilnehmer (02:19 Min.)
2. „Programme vs. Gelassenheit ist keine Alternative“ – „Man sollte sich aus den Programmen das Passende herausuchen (05:46 Min.)
3. „Wertekern-basiert“ meint eigentlich Haltungen“ (Gerald Hüther) - „Erfahrungen reflektieren und in Bezug zu sich selbst setzen können“ (09:09 Min.)
4. „Helfen wir den Fachkräften, den Wertekern zu entwickeln?“ – „Lernen hat mehr Dimensionen als nur Wissensvermittlung“ (09:05 Min.)
5. „Helfen wir mit mehr Programmen oder erhöhen sie nur den Druck?“ – „Wie können wir biografische Fallen vermeiden?“ (10:16 Min.)
6. „Reichen 10 Gebote als Kern oder braucht es eine hochkomplexe Pädagogik?“ (10:40 Min.)



7. „Wie können wir die Handlungskompetenzen erhöhen und Irritationen vermeiden?“ (07:16 Min.)
8. „Es wird schwierig, wenn man nicht genau weiß, wohin man will“ (09:31 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorie:**

- Kindheitspädagogik
- Kern der Pädagogik

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Konzeptentwicklung
- Werte
- Haltung
- Programme

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2015): Ist weniger mehr? Brauchen wir im Umgang mit unseren Kindern mehr Programme oder mehr Gelassenheit? [Film, 64 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 64 Min. | **Produktionsjahr:** 2015 | **Idee:** Detlef Diskowski | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Detlef Diskowski | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Ton:** Fabian Schmidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Catering:** Erika Gerwig, Wencke Gerwig, Kai Töpfer | **Shuttle-Service:** Henning Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 03: „Haltung – Kann Sie verHALTen steuern, uns Halt geben?“**



Ö-Lizenz	26 €	POL	25 €
V&Ö-Lizenz	52 €	SOL	50 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4677155		
Online-Nummer	5564460		

**Filmbeschreibung:**

Sehr oft wird von „HALTUNG“ gesprochen. Doch was ist eigentlich damit gemeint? Die Einstellung, persönliche Werte, Positionen? „Mit HALTUNG kann man sich selbst sichtbar machen“, sagt Prof. Dr. Winkler (Uni Jena). „HALTUNG bedeutet, dass ich mir darüber bewusst bin, wo ich stehe und wo ich hin will“, meint Michaela Kruse-Heine (nifbe). „HALTUNG ist ja nicht an sich gut. Es gibt auch schlimme Haltungen“, konstatiert Detlef Diskowski (ehem. MBS Brandenburg) und „HALTUNG führt für mich in die Einzigartigkeit des jeweiligen Individuums“, behauptet Karin Esch (HGQM). Die Talk-TeilnehmerInnen versuchen, sich dem nebulösen HALTUNGSbegriff auf sehr unterschiedliche Weise zu nähern. Herbert Vogt (TPS) moderiert das Gespräch sehr unaufgeregt und fordert seine GesprächspartnerInnen auf, anhand eines wunderbaren Beispiels aus der Praxis Position zu beziehen, ihr jeweiliges Verständnis von „HALTUNG“ zu beschreiben. Dabei wird deutlich, dass „HALTUNG“ auf verschiedenen Ebenen zum Tragen kommt: Auf der persönlichen, im Team und auch auf Träger-Ebene. Vor dem Hintergrund der eigenen Biografie und der professionellen Rolle glaubwürdig und authentisch zu bleiben und dem pädagogischen Auftrag gerade in schwierigen Situationen gerecht zu werden, ist eine wahrlich anspruchsvolle Aufgabe. Doch die Runde findet hilfreiche Antworten, auch auf die Frage „Wie kann ich meine HALTUNG entwickeln bzw. verändern?“ und trägt so zur Klärung des HALTUNGSbegriffs bei. Wer dieser Diskussion aufmerksam folgt, kann für sich vlt. etwas mehr HALT gewinnen und sein VerHALTen auch in schwierigen Situationen besser steuern, denn „man kann nicht keine Haltung haben“ (K. Esch).

**Beteiligte:**

- Karin Esch - Personal- und Organisationsberatung, HGQM
- Michaela Kruse-Heine - Transferwissenschaftlerin, nifbe
- Prof. Dr. Michael Winkler - Allgemeine Pädagogik u. Theorie der Sozialpädagogik, Universität Jena
- Detlef Diskowski - Erziehungswissenschaftler
- Moderation: Herbert Vogt - Fortbildner und Fachredakteur (TPS)

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Haltung - was ist damit gemeint?
- 02 Ein Beispiel aus der Praxis
  - 2.1 Karin Eschs Blick auf das Praxisbeispiels
  - 2.2 Michael Winklers Blick auf das Praxisbeispiel
  - 2.3 Detlef Diskowskis Blick auf das Praxisbeispiel
- 03 Spontan handeln oder erst nachdenken?
  - 3.1 Nachdenken vs. Authentizität
  - 3.2 Ist Haltung auch eine Frage des Teams?

04 Wie kann Haltung entwickelt werden?

- 4.1 Sich selbst gut kennen
- 4.2 Selbstfürsorge, sich abgrenzen
- 4.3 Reflexion über Haltung entsteht im Gespräch
- 4.4 Haltungsentwicklung in der Ausbildung
- 4.5 Haltung trainieren

05 Was braucht ein Team für die Entwicklung einer Haltung?

- 5.1 Kultur des Austauschs
- 5.2 Glaubwürdigkeit und Gelassenheit
- 5.3 Die äußere Haltung
- 5.4 Das Konzept als Ausdruck gemeinsamer Überzeugungen

06 Haltung auf Trägerebene

- 6.1 Umgang mit Widersprüchlichkeit
- 6.2 Emotionsregulation
- 6.3 Selbstwirksamkeit
- 6.4 Der Haltungsbegriff als Ausdruck gemeinsamer Überzeugungen

07 Wie sollte der "Haltungsbegriff" weiter diskutiert werden?

- 7.1 Selbstvergewisserung und Verantwortung annehmen
- 7.2 Wo stehe ich und wo wollen wir hin?
- 7.3 Die eigene Subjektivität finden
- 7.4 Haltung führt in die Einzigartigkeit als Individuums

08 Auflösung des praktischen Beispiels (aus Kapitel 2)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorie:**

- Wertebildung
- Erziehungsfragen

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Verantwortung
- Beziehungsarbeit
- Konzept-Entwicklung

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2016): Haltung. Kann sie Verhalten steuern und uns Halt geben? [Film, 53 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.





---

**Laufzeit:** 53 Min. | **Produktionsjahr:** 2016 | | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Detlef Diskowski |  
**Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt |  
**Location:** Alter Bahnhof Oberkaufungen | **Catering:** Erika Gerwig, Wencke Gerwig | **Shuttle-Service:** Kai  
Töpfer

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 04: „Werte – Leuchttürme im pädagogischen Alltag“**



Ö-Lizenz	26 €	POL	25 €
V&Ö-Lizenz	52 €	SOL	50 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4678864		
Online-Nummer	5565632		

**Filmbeschreibung:**

Wir wissen i.d.R. um den Wert unseres Autos. Kennen wir auch unseren eigenen Wert? Und was ist uns der Mensch wert, der uns gegenübersteht, mit dem wir es gerade zu tun haben? Von was machen wir dessen Wert abhängig? Selbstwert, Wertschätzung, wertvoll – Begriffe, die uns sehr geläufig sind. Doch was steckt dahinter? Sind Werte nur Regeln, Normen oder sind sie Ergebnis oder Ausdruck einer inneren Haltung? Was ist gut und was ist böse? Haben Werte auch etwas mit Bewertung zu tun? Werte und Ethik sind mancherorts ein Schulfach – doch kann man Werte unterrichten? Welche Bedeutung haben Werte in der Demokratie? Und wie kann Wertebildung in der Kindertagesbetreuung gelingen? Diese und weitere Fragen werden im „Pädagogik-Talk 04“ diskutiert. Wolfgang Endres (Pädagoge, Autor und Lerntainer), Dr. Wolfgang Beutel (Geschäftsführer von „Demokratisch Handeln“), Margit Franz (Dipl.Päd.) und Susan Henning (Kita-Leiterin in Schmalkalden) führen ein anspruchsvolles und zuweilen philosophisches Gespräch, das von der Bildungsjournalistin Inge Michels moderiert wird. Es bietet damit nicht nur pädagogischen Fachkräften, sondern im Prinzip allen Menschen orientierende Hilfen und richtungsweisende Impulse für die Pädagogik und das Leben, hat also im wahrsten Sinne des Wortes eine Leuchtturmfunktion.

**TeilnehmerInnen:**

- Wolfgang Endres
- Dr. Wolfgang Beutel
- Margit Franz
- Susan Henning
- Moderation: Inge Michels

**Inhaltsangabe**

- 01 Einführung (1:55 Min.)
- 02 Voraussetzungen für die Aneignung von WERTEN bei Kindern (08:18 Min.)
- 03 Der Umgang mit Fehlern als WERT – Fehlerkultur (08:19 Min.)
- 04 SelbstWERTgefühl – Wie können Kinder Einzigartigkeit erfahren? (06:35 Min.)
- 05 Ein gutes Klima in Schulen als WERT (06:38 Min.)
- 06 Die Aneignung von WERTEN über Spiel und Neugierde (06:06 Min.)
- 07 Wer hat was WERTvolles mitgebracht? (04:51 Min.)
- 08 Wie komme ich zu WERTEN und zu meinem SelbstWERT? (06:58 Min.)
- 09 Sich entscheiden können als WERT (05:35 Min.)
- 10 Abspann (02:01 Min.)



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:**

- Wertebildung

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Beziehungsarbeit
- Konzept-Entwicklung
- Elementarpädagogik

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2017): Pädagogik-Talk 04: Werte- Leuchttürme im pädagogischen Alltag [Film, 57 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 57 Min. | **Produktionsjahr:** 2017 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Inge Michels | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Kurt Gerwig, Sven Veidt, | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Catering:** Erika Gerwig, Lisa Zenker | **Shuttle-Service:** Kai Töpfer | **Location:** IGS Kaufungen

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 05: „Die Kita der Zukunft“**



Ö-Lizenz	28 €	POL	27 €
V&Ö-Lizenz	56 €	SOL	54 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46500244		
Online-Nummer	55500170		

**Filmbeschreibung:**

Bei diesem Pädagogik-Talk diskutieren namhafte ExpertInnen (s.u.) die Frage: Wie wird die Kita der Zukunft aussehen? Sie versuchen dabei ins Jahr 2040 zu schauen, bis dahin sind es - Stand 2018 - noch 22 Jahre! Dann wird in den Kitas sicher Einiges anders aussehen. Was das sein könnte, wird in einer lebhaften Gesprächsrunde gemeinsam erörtert, spekuliert und geträumt – kurzum es wird ein spannender Blick in die Zukunft geworfen. Sie werden überrascht sein, zu welchen „Ergebnissen“ der „Pädagogik-Talk“ kommt.

**Folgende Themen werden u.a. besprochen:**

- Wie digital wird die Pädagogik zukünftig sein?
- Konsequenzen des techn. Wandels: Roboter und Alexa in der Kita?
- Veränderte Lebenswelten der Kinder – Mehr oder weniger Kinder-Armut?
- Wie könnten künftige Bildungsziele aussehen?
- Chancen für eine „Positive Pädagogik“?
- Wie wird die Multikulturalität die Kita-Arbeit zukünftig noch verändern?
- Bessere Bezahlung vs. Fachkräftemangel – Wie wird das ausgehen?

**Außerdem werden in einem „Prognose-Barometer“ Einschätzungen zu folgenden Themen abgegeben:**

- Übernachtungs- bzw. 24-Std.-Kitas
- Mehrgenerationen-Kitas
- Islamische Kitas
- Betriebs-Kitas

**ExpertInnen:**

- Prof'in Dr. Tanja Betz - Leiterin des Arbeitsbereichs Kindheitsforschung und Elementar-/Primarpädagogik  
an der Goethe-Universität Frankfurt
- Prof'in Dr. Katharina Gerarts - Evangelische Hochschule Darmstadt
- Prof. Dr. Olaf-Axel Burow - lehrte bis 2017 an der Universität Kassel, Fachgebiet Allgemeine Pädagogik.  
Sein aktuelles Buch: „Bildung 2030 – sieben Trends, die die Schule revolutionieren“
- Fleur Lüthje - bei Impuls Soziales Management in Kassel in der Geschäftsleitung,  
zuständig für Unternehmensentwicklung
- Lisa Hartwig - Leiterin der Kinderkrippe „sternchen Kassel“, Träger: Impuls Soziales Management.  
Die Krippe wird betrieben im Auftrag der Daimler AG



- Moderation: Kurt Gerwig - von AV1 Pädagogik-Filme

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorie:**

- Zukunftsfragen der Kindheitspädagogik

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Konzept-Entwicklung
- Elementarpädagogik
- Kita der Zukunft

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2018): Pädagogik-Talk 05: Die Kita der Zukunft [Film, 60 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 60 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Graphic Recorder:** Sebastian Lörcher | **Catering:** Erika Gerwig, Lisa Zenker | **Shuttle-Service:** Henning Gerwig, Kai Töpfer | **Location:** „Fabrik Chassalla“

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

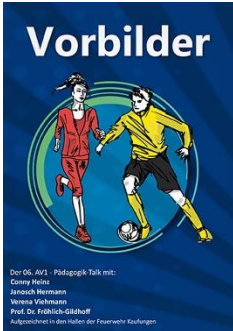
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 06: „Vorbilder“**



<b>Ö-Lizenz</b>	29 €	<b>POL</b>	28 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	58 €	<b>SOL</b>	56 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	46501405		
<b>Online-Nummer</b>	55501076		

**Filmbeschreibung:**

„Sie brauchen Kinder nicht zu erziehen, sie machen einem sowieso alles nach“, ist ein Karl Valentin zugeschriebenes Zitat. Heißt das, dass wir uns nur bemühen brauchen, lediglich gute Vorbilder zu sein? Margarete Mitscherlich sagt, „Vorbilder sind ein menschliches Urbedürfnis“. Andererseits gibt es kaum wissenschaftliche Studien zur Bedeutung von Vorbildern. In diesem Pädagogik-Talk sprechen der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut **Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff**, die Kinderbuchautorin **Conny Heinz**, die Erzieherin und Feuerwehrfrau **Verena Viehmann** und der vierfache Vater und Heilerziehungspfleger **Janosch Hermann** über die Bedeutung von Vorbildern für Kinder und Jugendliche. Außerdem gibt es im Bonusmaterial dieses Films einen **Kindertalk mit vier 9- bis 12-jährigen Kindern** zu diesem Thema. Sie alle liefern spannende Beispiele und inspirierende Beiträge zu einem Thema, das in der pädagogischen Praxis bisher leider oft nur untergeordnete Beachtung findet. Deshalb ist dieser Talk so bedeutsam und wichtig, denn er bietet PädagogInnen und Eltern wertvolle Anregungen und Hilfen für deren Erziehungsarbeit.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Vorstellung der ExpertInnen (02:41 Min.)
- 02 Könnte Erziehung ausschließlich über Vorbildsein gelingen? (03:13 Min.)
- 03 An welcher Stelle stehen die Eltern im Ranking der Erziehungsinstanzen? (0:56 Min.)
- 04 Einspieler 01 - Eltern als Vorbilder (06:28 Min.)
- 05 Sind Vorbilder ein menschliches Urbedürfnis? (03:06 Min.)
- 06 Welche Rolle spielen Vorbilder beim Schreiben eines Kinderbuches? (03:06 Min.)
- 07 Wie funktioniert Identifikation? (04:14 Min.)
- 08 Vorbildsein im Kindergarten (01:42 Min.)
- 09 Männer und Frauen als Vorbilder (05:23 Min.)
- 10 Einspieler 02 - Was ist ein Vorbild? (05:18 Min.)
- 11 Unterschied zwischen Leitbild und Idol (0:45 Min.)
- 12 Schwarm - Idol - Vorbild (0:50 Min.)
- 13 Unterschied zwischen Leitbild und Vorbild (01:23 Min.)
- 14 Wer hat welches Vorbild? (09:26 Min.)
- 15 Können Vorbilder auch frustrieren? (0:58 Min.)
- 16 Kann man jemandem ein Vorbild ausreden? (03:33 Min.)
- 17 Aspekte der Vorbilderwahl von Jungen und Mädchen (01:19 Min.)
- 18 Vorbilder aus den Medien - Beispiel: Greta Thunberg (03:37 Min.)
- 19 Zusammenfassung von Kurt Gerwig (02:52 Min.)



Im Bonusmaterial gibt es zudem den Talk mit den vier Kindern zum Thema.

**ExpertInnen:**

- Conny Heinz - Kinderbuchautorin und Sozialpädagogin
- Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff – Entwicklungspsychologe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
- Janosch Herrmann - Heilerziehungspfleger
- Verena Viehmann – Erzieherin und Feuerwehrfrau
- Moderation: Kurt Gerwig - AV1 Pädagogik-Filme

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorie:**

- Vorbilder

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Elementarpädagogik

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2019): Pädagogik-Talk 06: Vorbilder [Film, 61 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 61 Min. | **Produktionsjahr:** 2019 | **Produzent:** Steffi Thon | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Lena Mosebach, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Catering:** Erika Gerwig, Lisa Zenker, Lena Mosebach | **Location:** Feuerwehr Kaufungen

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Produktdatenblatt:

### Pädagogik-Talk 07: Extremistische Eltern in Kitas und Schulen



Ö-Lizenz	27 €	POL	26 €
V&Ö-Lizenz	54 €	SOL	52 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46502279		
Online-Nummer	55501888		

#### Filmbeschreibung:

Extremistische Phänomene in unserer Gesellschaft nehmen erkennbar zu. Diese Tendenz spiegelt sich auch in Kitas und Schulen wider. Ganz gleich ob Nazis, Reichsbürger, Salafisten, Sektierer oder andere Extremisten, wenn Eltern mit solchen Weltbildern in Kitas oder Schulen auftreten und dort vlt. sogar aktiv agitieren, dann sind pädagogische Fachkräfte einmal mehr gefordert. Was tun, wenn sich Eltern zum Beispiel am Elternabend rassistisch äußern, eine Mutter wünscht, dass ihr Sohn nicht mit Migrantenkinder spielen soll oder ein Reichsbürger eine pädagogische Fachkraft bedroht? Bei diesem Pädagogik-Talk besprechen **Eva Prausner**, Leiterin des „Projekts ElternStärken“ päd. gGmbH aus Berlin, und **Martin Stoppel**, Jurist und Leiter des „Projekts Pädagogik und Recht“ aus Düsseldorf, wie ErzieherInnen und LehrerInnen extremistischen Eltern in Kitas und Schulen angemessen begegnen und auf deren u.U. radikale Forderungen reagieren können, immer mit Blick auf das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder. Dieser Film sensibilisiert nicht nur für das brisante Thema, sondern bietet den Fachkräften auch pädagogische und juristische „Rückenstärkung“ und macht Mut, diesen Phänomenen selbstbewusst zu begegnen.

#### Inhaltsverzeichnis:

01. Hinführung zum Thema (01:53 Min.)
02. Vorstellung der Talkgäste (00:40 Min.)
03. Definition: Was bedeutet extremistisch? (01:17 Min.)
04. Frau Prausner: Welche extremistischen Phänomene gibt es? (01:55 Min.)
05. Geht es um die Eltern oder um die Kinder? (02:06 Min.)
06. Haben Fachkräfte auch die Aufgabe, auf die Eltern einzuwirken? (02:59 Min.)
07. Elternwille: Art. 6 GG vs. Bildungsauftrag (01:24 Min.)
08. Was beinhaltet der gesetzliche Rahmen? (01:54 Min.)
09. Frau Prausner: Was wurde Ihnen aus der Praxis berichtet? (05:54 Min.)
10. Das Verhalten des Kindes als Indiz für extremistische Elterneinflüsse (gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung) (02:06 Min.)
11. Was macht das Jugendamt bei einem Verdacht auf Kindeswohlgefährdung? (03:42 Min.)
12. 2 Beispiele: „Wir spielen vergasen“ und „Schwarzes Kind verschmutzt Schwimmbad“ – Wie sollte die Fachkraft reagieren? (06:31 Min.)
13. Reichsbürger (03:00 Min.)
14. Salafisten – Kinder dürfen an Angeboten nicht teilnehmen (02:54 Min.)
15. Sektierer – Elterliche Ideologie führt zur Isolation des Kindes in der Gruppe (02:49 Min.)
16. Kündigung des Betreuungsvertrags vs. Rechtsanspruch auf Kita-Platz (05:53 Min.)
17. Extremistischer Vater wird Elternbeirat (03:24 Min.)





18. Handlungsleitlinien sind wichtig (03:57 Min.)
19. Ist der gesetzliche Rahmen ausreichend? Leitlinien der LJAs und der Schulämter (03:27 Min.)
20. Eine Fachkraft mit extremistischer Einstellung – Wie ist zu reagieren? (04:11 Min.)
21. Wo erhält man Infos und Hilfen? (02:38 Min.)

**Im Bonusmaterial gibt es zwei PDFs zum Thema.**

- Broschüre: Rechtsextremismus in der Kita
- Leitfaden zur Beurteilung und Vorgehensweise

**ExpertInnen:**

- Eva Prausner, Projekt: ElternStärken
- Martin Stoppel, Projekt: Pädagogik und Recht

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von ErzieherInnen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorie:**

- Extremismus

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Elementarpädagogik

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2020): Pädagogik-Talk 07: Extremistische Eltern [Film, 63 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 63 Min. | **Produktionsjahr:** 2020 | **Produzent:** AV1 Bild & Ton | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Lena Mosebach, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Lena Mosebach | **Location:** Regionalmuseum Kaufungen

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 09: Wertschätzung und Grenzen in der Erziehung**



Ö-Lizenz	27 €	POL	26 €
V&Ö-Lizenz	54 €	SOL	52 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46507092		
Online-Nummer	55503437		

**Filmbeschreibung:**

Was bedeutet Wertschätzung? Warum scheint es so schwierig zu sein, stets Zugewandtheit, Interesse und Anerkennung zu zeigen? Stopp! – Nein! – Das will ich nicht! All das signalisiert eine Grenze. Warum tun sich viele so schwer damit, Grenzen zu setzen? Wertschätzung und Grenzen setzen – schließt sich das aus oder gehört das sogar zusammen? In einer lebhaften Runde diskutieren die Familien- und Erziehungsberaterin **Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler**, die Buchautorin **Heidemarie Brosche**, die interkulturelle Trainerin und Stadtteilmutter **Eylem Emir** und **Marcel Kahl**, Vater von Zwillingen, diese und weitere für die Begleitung von Kindern so bedeutsamen Fragen. Beobachter dieses Talks sagen, dies sei der bisher beste Pädagogik-Talk von AV1, denn er vermittelt Eltern und pädagogischen Fachkräften sehr konkret, wie sie ihre Erziehung durch die Balance aus Wertschätzung und Grenzen gelingender gestalten können.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Vorstellung der TeilnehmerInnen (06:08 Min.)
02. Was sind Wertschätzung und Grenzen? (01:55 Min.)
03. Die sieben Säulen der Erziehung (02:26 Min.)
04. Was bedeutet Wertschätzung konkret? (01:29 Min.)
05. Gibt es einen Zusammenhang zwischen Wertschätzung und dem Selbstwert? (01:36 Min.)
06. Was steht der Zugewandtheit zum Kind oft im Weg? (03:28 Min.)
07. Autoritäre Erziehung – ein Erfahrungsbericht (05:46 Min.)
08. Die gleiche Wertschätzung für Geschwisterkinder – ein Erfahrungsbericht (02:09 Min.)
09. Was braucht es, um sich in der Erziehung wertschätzend zu verhalten? (01:49 Min.)
10. Schließen sich Wertschätzung und Grenzen gegenseitig aus? (02:59 Min.)
11. Grenzen setzen und Wahrnehmung (01:36 Min.)
12. Leserbrief – Warum tun sich manche Eltern schwer, Grenzen zu setzen? (05:40 Min.)
13. Klare aber liebevolle Führung – wie kann das gelingen? (03:18 Min.)
14. Vom autoritären zum wertschätzenden Erziehungsstil – ein Erfahrungsbericht (06:06 Min.)
15. Grenzen setzen im Erziehungsalltag – ein Erfahrungsbericht (03:06 Min.)
16. Ein liebevolles Nein ist eine Kunst (05:28 Min.)
17. Ein persönliches Fazit: Wertschätzung und Grenzen in der Erziehung bedeuten für mich... (03:53 Min.)

**ExpertInnen:**

- Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler
- Heidemarie Brosche



- Eylem Emir
- Marcel Kahl

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorie:**

- Wertschätzung
- Grenzen

**Themenschwerpunkte:**

- Elementarpädagogik

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2021): Pädagogik-Talk 09: Wertschätzung und Grenzen in der Erziehung [Film, 59 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 59 Min. | **Produktionsjahr:** 2021 | **Produzent:** AV1 Bild & Ton | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Lena Mosebach, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Location:** Pizzeria Fantastico Kaufungen

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

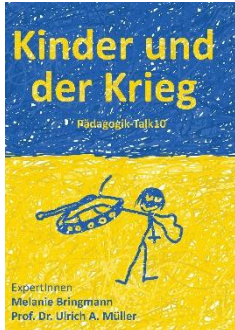
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 10: Kinder und Krieg**



	<b>POL</b>	15 €
	<b>SOL</b>	30 €
	<b>KOL</b>	ab 180 €
<b>Online-Nummer</b>		55504547

**Filmbeschreibung:**

Es gibt nach langer Zeit mal wieder Krieg in Europa! Leider. Die Nachrichten sind voll davon. Das beschäftigt und bedrückt uns Erwachsene sehr, aber vermutlich noch viel mehr die Kinder, die das ja auch mitbekommen. Wie können Sie als päd. Fachkräfte und auch als Eltern den Kindern in dieser Situation helfen, ihnen zur Seite stehen, sie entlasten? Darum geht es in diesem Pädagogik-Talk zum Thema „Kinder und Krieg“. Als Experte haben wir Prof. Dr. Ulrich A. Müller, analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit eigener Praxis, und als Praktikerin Frau Melanie Bringmann, Heilpädagogin und pädagogische Leitung in einer Einrichtung von Impuls Soziales Management GmbH & Co. KG in Kassel, gewinnen können. Beide liefern hilfreiche Informationen, konkrete Tipps und geben wichtige Impulse für den kindgerechten Umgang mit dem Thema „Krieg“ im Kindergarten und im Elternhaus.

**Charity:** Alle Beteiligten an diesem Talk, auch wir als Produzenten, verzichten auf jegliche Art der Vergütung. Der komplette Erlös durch den Vertrieb dieses Beitrages wird ukrainischen Kindern zur Verfügung gestellt werden.

**NUR ALS DOWNLOAD VERFÜGBAR!**

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einleitung / Vorstellung (02:14 Min.)
02. Wie reagieren Kinder auf das Thema "Krieg"? (04:03 Min.)
03. Was geht in den Kindern vor, wenn sie mit Kriegsnachrichten konfrontiert werden? (03:25 Min.)
04. Wie reagiert man als Erzieherin, wenn Kinder Fragen über den Krieg stellen? (03:49 Min.)
05. Ab welchem Alter sollte man mit Kindern über Krieg sprechen? (02:49 Min.)
06. Kinderbücher, die den Krieg thematisieren (01:13 Min.)
07. Was gilt es den Kindern zu vermitteln? (04:28 Min.)
08. Woran merke ich, dass ein Kind verstört oder überfordert ist? (03:06 Min.)
09. Wie gehen die Eltern mit dem Thema Krieg um und wie finden die Gespräche zwischen den ErzieherInnen und Eltern? (03:36 Min.)
10. Tipps für Eltern (04:05 Min.)
11. Wie bereitet man sich im Team auf das Thema "Krieg" vor? (02:54 Min.)
12. Unterstützung durch die Fachberatung (01:30 Min.)
13. Sollte das Thema "Krieg" als Projekt in der Kita behandelt werden? (03:26 Min.)
14. Wie kann man Kindern Möglichkeiten des Ausdrucks und es Auslebens geben? (03:52 Min.)



- 15. Vorbereitung in der Kita für Kinder mit Fluchterfahrungen (01:47 Min.)
- 16. Was ist zu tun, wenn sich Traumata bei Kindern erkennen lassen? (02:47 Min.)
- 17. Hinweis - AV1 Film: "Kinder mit Fluchterfahrung" / Abmoderation (02:07 Min.)

**ExpertInnen:**

- Prof. Dr. Ulrich A. Müller
- Melanie Bringmann

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Beobachtung und Wahrnehmung
- Philosophieren mit Kindern
- Ängste von Kindern
- Krieg und Konflikte
- Traumata

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2022): Pädagogik-Talk 10: Kinder und Krieg [Film, 52 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 52 Min. | **Produktionsjahr:** 2022 | **Produzent:** AV1 Bild & Ton | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Location:** Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie (DPG) Kassel | **Zeichnung:** Nichte von Sven

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Talk 11: Was ist in den Kitas los?**



Ö-Lizenz	25 €	POL	24 €
V&Ö-Lizenz	50 €	SOL	48 €
		KOL	ab 250€
DVD-Nummer	46505377		
Online-Nummer	5564446		

**Filmbeschreibung:**

Obwohl sich die Beteiligten dieses Pädagogik-Talks hinsichtlich der Zielsetzung weitgehend einig sind, geht es bei dieser Diskussion hoch her. Denn es ist eine kompetente und streitbare Runde zusammengekommen, die eine Bestandsaufnahme darüber macht, was derzeit in den Kitas los ist (**Problemanalyse**). Doch nicht nur das, es wird vor allem auch überlegt, welche **Lösungsansätze** es geben muss, um die Situation in der frühen Bildung zu verbessern. Und es wird die Frage beantwortet, wer da wie gefordert ist (**Verantwortlichkeiten**). Kita-Leiterin **Karin Döring**, Trägervertreterin **Lisa Egen**, **Elisa Martini** vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration und allen voran **Dr. Ilse Wehrmann**, die Autorin des Buches „Der Kita-Kollaps“, diskutieren über die derzeitige Situation in den deutschen Kitas. Sie legen den Finger in viele Wunden des Systems: Fachkräftemangel, fehlende Betreuungsplätze, effektivere Ausbildung und weitere Punkte, die im Argen liegen. Aber sie haben auch konkrete Vorschläge dafür, was sich ändern muss. Am Ende fordert die Runde einen Bildungsgipfel, dass der Bundeskanzler die Angelegenheit zur Chefsache macht und auch einen „Wumms“ bei der frühen Bildung initiiert. Dafür müssen alle Beteiligten des Systems, die Fachkräfte, die Eltern, die Träger und die Unternehmen ihren Leidensdruck weitergeben, auf die Straße gehen und mit einem lauten Aufschrei deutlich machen, dass es so nicht weitergehen kann. Insofern ist dies auch ein im hohen Maße politischer Pädagogik-Talk, den viele Menschen sehen sollten, um ihren Beitrag dazu zu leisten, dass wir das größte Gut in Deutschland, die Bildung unserer Kinder, wieder stärker in Blick nehmen.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Vorstellung (04:02 Min.)
- 02 Problemanalyse (14:45 Min.)
- 03 Lösungsansätze (32:52 Min.)
- 04 Verantwortlichkeiten (13:06 Min.)

**ExpertInnen:**

- Elisa Martini
- Karin Döring
- Dr. Ilse Wehrmann
- Lisa Egen

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften



- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Themenschwerpunkte:**

- Aktuelle Situation
- Problemanalyse
- Verbesserungsvorschläge
- Politische Betrachtung

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2023): Pädagogik-Talk 11: Was ist in den Kitas los? [Film, 64 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 64 Min. | **Produktionsjahr:** 2022 | **Produzent:** AV1 Bild & Ton | **Moderation:** Kurt Gerwig, Wencke Töpfer | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Lena Mosebach | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Location:** Begegnungsstätte der Gemeinde Kaufungen

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Walk 01: „Schatzsuche bei Kindern – Das VERSTEHEN als besondere Kunst, die Einzigartigkeit eines jeden Kindes zu entdecken“**



Ö-Lizenz	25 €		POL	24 €
V&Ö-Lizenz	50 €		SOL	48 €
			KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4678865			
Online-Nummer	5565633			

**Filmbeschreibung:**

Bei dem neuen AV1-Format „Pädagogik-Walk“ holen wir den Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther zuhause ab und machen mit ihm einen Spaziergang über das Rittergut Besenhausen. Im wunderschönen herbstlichen Ambiente spricht er darüber, wie man Kinder besser verstehen kann und wie man sie nicht zum Objekt der Vorstellungen und Erwartungen von Erwachsenen macht, sondern als Subjekt wahrnimmt und ihnen bei der Entfaltung ihrer eigenen Potentiale helfen kann. Gerald Hüther ist es wichtig, die Einzigartigkeit eines jeden Kindes zu entdecken. Er bezeichnet diesen Vorgang als „Schatzsuche“. Das ist zugegebenermaßen nicht leicht, kann aber gelingen, wenn man über das Wahrnehmen und Beobachten hinaus zum VERSTEHEN kommt. Warum handeln Kinder so wie sie handeln? Was sind ihre Motive? „Das Verstehen ist eine besondere Kunst“, sagt er, „denn es ist mehr als Erkennen und Wissen. Verstehen bedeutet mitzufühlen, sich in das Kind hineinzusetzen, das eigene Handeln aus der Perspektive des Kindes zu betrachten, Teil seines Geschehens zu werden.“ Der „Storyteller“ Hüther erzählt das alles gut verständlich mit der ihm eigenen Leichtigkeit und Gelassenheit. Er bindet dabei auch immer wieder Erfahrungen aus seinem Leben mit ein, was seine Ausführungen sehr persönlich und authentisch macht. Dieser „Pädagogik-Walk“ ist angenehm anzuschauen, anspruchsvoll unterhaltend und für Eltern und pädagogische Fachkräfte gleichermaßen erhellend, vermittelt er doch viele hilfreiche Impulse für gelingende Begegnungen mit Kindern.

**Inhaltsangabe:**

- 01 Einleitung
  - 1.1 Anmoderation, Begrüßung, Abholen des Gesprächspartners
  - 1.2 Worauf kommt es am meisten an, wenn ein Kind in die Welt hineinwächst?
- 02 Erwachsene als „Schatzsucher“
  - 2.1 Wie hat Gerald Hüther die Einzigartigkeit seiner Kinder entdeckt?
  - 2.2 Wie lässt sich die Einzigartigkeit feststellen?
- 03 Das VERSTEHEN ist eine besondere Kunst.
  - 3.1 Kann man mit den bekannten Beobachtungsverfahren die Einzigartigkeit eines Kindes entdecken?
  - 3.2 Beobachten und aufschreiben bedeutet nicht automatisch auch VERSTEHEN.
  - 3.3 Wie kann man VERSTEHEN erlernen?
  - 3.4 Die Unterschiede zwischen VERSTEHEN, Erkennen, Wissen
  - 3.5 Mit Empathie kann man Kindern besser helfen, mit sich zurecht zu kommen.
  - 3.6 Wie kann ich Empathie erlernen?
- 04 Das Kind nicht zum Objekt machen.



- 4.1 Potentialentwicklung braucht Vorbilder.
- 4.2 Wie kann sich ein Kind am ehesten als Gestalter seines Lernprozesses erleben?
- 4.3 Die schmerzhafteste Diskrepanz zwischen dem, was die Erwachsenen wollen und dem, was das Kind will
- 4.4 Das Beispiel „Turm bauen“
- 4.5 Die Folgen, wenn Menschen sich gegenseitig zum Objekt machen
- 05 VERSTEHEN und als SUBJEKT begegnen - Gibt es da eine Verbindung?
- 5.1 Menschen, die das lernen, kommen in eine bestimmte Haltung.
- 5.2 Statt ständig Antworten zu geben, sollten Erwachsene nicht aufhören zu fragen.
- 5.3 Wie kann diese schwierige Aufgabe gelingen?
- 06 Eine kleine Revolution?
- 6.1 Wir können unsere Potentiale besser entfalten, wenn wir einander anders begegnen.
- 6.2 Immun werden gegen die Verführungen unserer Gesellschaft, Menschen zu Objekten zu machen.
- 6.3 Sich öffnen für den Ko-kreativen Prozess

**Experte:** Prof. Dr. Gerald Hüther

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Aus- und Fortbildung von Psychologen, Sonder- und Sozialpädagogen
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Erziehungsfragen
- Kindheitspädagogik

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Bindung, Beziehungsarbeit
- Eingewöhnung
- Bewegung
- Hirnforschung

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2016): Schatzsuche bei Kindern. Das Verstehen als besondere Kunst, die Einzigartigkeit eines jeden Kindes zu entdecken [Film, 53 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.



---

**Laufzeit:** 53 Min. | **Produktionsjahr:** 2016 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Elvira Pfaff, Hans G. Pfaff, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt:** Steffi Thon | **Grafik und Design:** Sven Veidt | **Kameraassistenten:** Leon Frohnert, Erika Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Walk 02: „Kinder und der Tod-Traurig sein ist dazu da, um wieder fröhlich zu werden“**



Ö-Lizenz	25 €	POL	24 €
V&Ö-Lizenz	50 €	SOL	48 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4678866		
Online-Nummer	5565634		

**Filmbeschreibung:**

Im „2. Pädagogik-Walk“ greifen wir ein Thema auf, mit dem sich viele Menschen oft sehr schwertun: Tod, Sterben, Trauer ... Müssen wir Kinder denn wirklich mit diesen schweren Themen konfrontieren? Dafür sind sie doch noch viel zu klein! **Margit Franz** aber sagt: „Der Tod ist eine Realität des Lebens, wir müssen Kinder davor nicht verschonen, wohl aber gut dabei begleiten.“ Bei einem Spaziergang über den Darmstädter Waldfriedhof vermittelt die renommierte Publizistin und Fachbuchautorin auf charmante und sensible Art und Weise mutmachende Hilfen für ErzieherInnen und Eltern, die Kinder in solch schwierigen Situationen unterstützen wollen. Mittels vieler Beispiele zeigt sie auf: Aktive Trauerarbeit hilft Kindern, wieder fröhlich zu sein.

**Inhaltsangabe:**

01. Einführung / Vorstellung Margit Franz (05:42 Min.)
02. Tod, Trauer, Sterben - Muss man Kinder damit belasten? (03:13 Min.)
03. Wie verarbeiten Kinder den Tod? (03:03 Min.)
04. Welche Vorstellungen haben Kinder vom Tod? (01:58 Min.)
05. Sollte man den Kindern die Bedeutung vom Tod erklären? (01:53 Min.)
06. Wie trauern Kinder? (01:39 Min.)
07. Was mache ich, wenn ein Kind mit der Situation überfordert ist? (01:41 Min.)
08. Signale des Kindes bei der Trauerverarbeitung (03:26 Min.)
09. Ist es gerechtfertigt, dass sich die ErzieherIn in besonderer Weise um ein trauerndes Kind kümmert? (02:43 Min.)
10. Was macht man bei Kindern, die nicht über den Tod reden wollen? (03:17 Min.)
11. Soll das Kind den Toten nochmal sehen? (03:47 Min.)
12. Sollte man mit Kindern gezielt auf den Friedhof gehen? (03:32 Min.)
13. Wie kann sich ein Team auf das Thema Tod einstellen? (02:20 Min.)
14. Leben lernen, bedeutet sterben lernen - Was ist damit gemeint? (02:11 Min.)
15. Ist es gut, wenn Kinder ihre Eltern oder die ErzieherIn weinen sehen? (01:15 Min.)
16. Wie können Eltern, KiTas und Schulen trauernden Kindern helfen? (02:40 Min.)
17. Ausstellung "leben ausgestorben" (01:42 Min.)
18. Wo können sich Eltern und Fachkräfte Hilfe holen, wenn sie bei diesem Thema Grenzen kommen? (02:20 Min.)



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:**

- Umgang mit Tod

**Themenschwerpunkt:**

- Trauerarbeit

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2017): Kinder und der Tod. Traurig sein ist dazu da, um wieder fröhlich zu werden [Film, 49 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 49 Min. | **Produktionsjahr:** 2017 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Drohne:** Christoph Ternes | **Kameraassistent/in:** Jennifer Ruckel, Christian Beck

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Walk 03: „Armut und Armutsfolgen bei Kindern“**



<b>Ö-Lizenz</b>	25 €	<b>POL</b>	24 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	50 €	<b>SOL</b>	48 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	4678867		
<b>Online-Nummer</b>	5565635		

**Filmbeschreibung:**

Armut und Armutsfolgen bei Kindern werden nur selten unmittelbar sichtbar. Man muss schon genauer hinschauen, um zu erkennen, hinter welchen Phänomenen und Symptomen sich Armut versteckt. Pädagogischen Fachkräften in Kitas und Schulen fällt das noch am ehesten auf, wenn Kinder nicht mithalten können, nicht teilnehmen können, anders aussehen, keine Geburtstagsfeierlichkeiten annehmen dürfen, weil Geld und Ideen für Gegeneinladungen fehlen und noch prekärer wird es, wenn die Eltern als Anwälte der Interessen ihrer Kinder ausfallen. Welche Folgen Armut für das Aufwachsen der Kinder hat (Armut wächst sich nämlich nicht aus) und was das für die Selbstwahrnehmung dieser Kinder bedeutet, wird in dem „Pädagogik-Walk“ ebenso thematisiert, wie eine angemessene Umgangsweise damit. Bei einem Spaziergang durch Frankfurt a.M. beantwortet die Armutsforscherin Prof. Dr. Sabine Andresen Fragen der Bildungsjournalistin Inge Michels. Unaufgeregt, präzise und kompetent werden dabei hilfreiche Informationen und Handlungsmöglichkeiten für päd. Fachkräfte vermittelt. Auch für Schulen, Unis und Fort- oder Weiterbildungen bietet dieser Film damit wertvolle Anregungen für Seminare und Workshops.

**Expertin:** Prof. Dr. Sabine Andresen

**Inhaltsangabe:**

01. Vorspann
02. Zahlen und Fakten
03. Was bedeutet relative Armut und absolute Armut?
04. Was haben sie in den Wohnzimmern armer Familien erlebt?
05. Wie erziehen arme Eltern ihre Kinder?
06. Was brauchen Kinder aus armen Familien für ihre gute Bildung?
07. Was wünschen sich Kinder und ihre Familien, wenn sie in Armut leben?
08. Bildungs- und Aufstiegschancen von Kindern aus armen Familien
09. Worauf sollten Erzieherinnen, Lehrerinnen oder pädagogische Fachkräfte ihr Augenmerk richten?
10. Welche Handlungsspielräume haben Eltern, Anwälte für ihre Kinder zu sein?
11. Wie steht es um die Hoffnung auf Besserung in den Familien?
12. Woran liegt es, dass sich nur wenig ändert?
13. Wenn sie Oberbürgermeisterin von Frankfurt wären: Welche Weichen würden sie neu stellen?

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Träger und politische Gremienarbeit
- Tagungen und Kongresse



- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal
- Öffentlichkeitsarbeit

**Themenschwerpunkte:**

- Armut
- Sozialpolitik
- Jugendhilfe
- Integration

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2017): Pädagogik-Walk 03-Armut und Armutsfolgen bei Kindern [Film, 60 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 60 Min. | **Produktionsjahr:** 2017 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Inge Michels | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt | **Kameraassistentz und Fotografie:** Björn Sorger

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

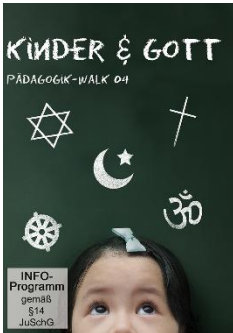
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Walk 04: „Kinder und Gott“**



Ö-Lizenz	25 €	POL	24 €
V&Ö-Lizenz	50 €	SOL	48 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46500733		
Online-Nummer	55500528		

**Filmbeschreibung:**

"Wer ist Gott?", "Was bringt mir das Beten? ... - Kinderfragen im wahrsten Sinne des Wortes nach Gott und der Welt. Die Antworten der Eltern, aber auch der pädagogischen Fachkräfte spielen bei der Bildung der Weltanschauung der Kinder eine große Rolle. Doch nicht immer ist man bei der Beantwortung religiöser Kinderfragen souverän, manchmal vlt. sogar überfordert, weil man nicht weiß, wie man dem Thema angemessen begegnen und antworten soll, insbesondere wenn es auch um andere Religionen geht. Bei diesem „Pädagogik-Walk“ wandeln wir zwanglos in einer christlichen Kirche (Stiftskirche Kaufungen), einer Moschee (Islamisch Albanisches Zentrum Kassel) und in einer Synagoge (Kassel) und sprechen dabei mit der Religionspädagogin **Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz** (Universität Kassel), dem Imam **Shaban Memeti** und der jüdischen Pädagogin **Esther Hass** über Kinder und Gott. Am Ende werden die Zuschauer viele neue Erkenntnisse und Anregungen mitnehmen und vor allem erleichtert sein, denn es ist eigentlich gar nicht so schwer, mit Kindern über Gott zu sprechen.

**Inhaltsverzeichnis:**

- Kapitel 1:** Kirche - 18:45 Min
- Kapitel 2:** Synagoge - 13:19 Min
- Kapitel 3:** Moschee - 15:23 Min
- Fazit:** 02:39 Min
- Bonusmaterial:** 03:12 Min

**ExpertInnen:**

- Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz
- Esther Hass
- Shaban Memeti

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Religions-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Religion / Ethik-Unterricht)



- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2018): Kinder und Gott [Film, 50 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 50 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt |  
**Schnitt:** Sven Veidt | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Cover/Label:** Lena Mosebach

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Walk 05: „Kindeswohlgefährdung“**



Ö-Lizenz	26 €	POL	25 €
V&Ö-Lizenz	52 €	SOL	50 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46501904		
Online-Nummer	55501519		

**Filmbeschreibung:**

Einer Kindeswohlgefährdung kann sich jede pädagogische Fachkraft irgendwann gegenübergestellt sehen. Dann ist es wichtig zum Schutz des Kindes rechtzeitig und richtig zu handeln. Dafür braucht es Wissen und dieses „Wissen muss ins System“, so sagt **Petra Hofmann** vom „Kompetenzzentrum Traumapädagogik – Kinderschutz -systemisch“. Sie ist die Experte bei diesem „Pädagogik-Walk“ und bringt die wichtigsten Informationen und Vorgehensweisen auf den Punkt. **Janosch Hermann** ist Heilerziehungspfleger, sowie sozialpädagogischer Familienhelfer und berichtet aus seiner praktischen Arbeit, wie er bei Kindeswohlgefährdungen vorgegangen ist. Dieses Wechselspiel von theoretischem Input und Praxiserfahrung während eines zwanglosen Spaziergangs um den Steinertsee in Kaufungen führt dazu, dass den Zuschauern ein brisantes Thema kurzweilig und auf unverfängliche Weise nahegebracht wird (d.h. ohne, dass wir Betroffene filmen mussten). Der einstündige Walk kann zwar kein Ersatz für eine qualifizierte Fortbildung sein, er ermöglicht aber einen guten Einstieg in das Thema und sensibilisiert dafür. Pädagogische Fachkräfte haben einen gesetzlichen Schutzauftrag! Insofern sollte sich ErzieherInnen und LehrerInnen rechtzeitig mit Kindeswohlgefährdung beschäftigen. Dieser Film bietet dafür beste Voraussetzungen.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Begrüßung / Vorstellung der Teilnehmer (2:15 Min.)
- 02 Was sind die häufigsten Fälle von Kindeswohlgefährdung? (3:24 Min.)
- 03 Kommt Kindeswohlgefährdung eher im Kleinkind- oder eher im Jugendalter vor? (1:55 Min.)
- 04 Woran mache ich das Kindeswohl fest? (1:39 Min.)
- 05 Was sind die Grundbedürfnisse von Kindern? (2:18 Min.)
- 06 Wann liegt (im Sinne des Gesetzes) eine Gefährdung vor? (2:41 Min.)
- 07 Beispiele für eine klassische Gefährdung in der Kita (3:14 Min.)
- 08 Was brauche ich als Fachkraft, um eine Gefährdung richtig einschätzen zu können? (3:20 Min.)
- 09 Was sind Risikofaktoren? (0:56 Min.)
- 10 Gefährdungsdimensionen - welche sind das? (1:19 Min.)
- 11 Wann ist von Vernachlässigung zu sprechen? (0:56 Min.)
- 12 Gibts auch Fettnäpfchen? Was sind z.B. häufige Fehleinschätzungen? (1:33 Min.)
- 13 Wie gehe ich als Fachkraft in einer päd. Einrichtung vor, wenn ich den Eindruck habe, dass bei einem Kind eine Gefährdung gegeben ist? (3:26 Min.)
- 14 Die „Insofern erfahrene Fachkraft“ (0:31 Min.)
- 15 Schutzkonzept - Wer muss es entwickeln und umsetzen? (3:06 Min.)
- 16 Anhaltspunkte für die Gefährdungseinschätzung (1:45 Min.)
- 17 Wann sind Anhaltspunkte gewichtig? (akute Gefährdung) (3:49 Min.)



18 Wann wird man Eltern und / oder Kinder bei der Gefährdungsbeurteilung nicht mit hinzuziehen (können)? (4:28 Min.)

19 Wann kann ich rechtlich belangt werden? (2:27 Min.)

20 Wann muss das Jugendamt hinzugezogen werden? (2:09 Min.)

21 Wann wird das Familiengericht informiert bzw. miteinbezogen? - Wer macht das? (2:26 Min.)

22 Schlussmoderation (2:09 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2019): Kindeswohlgefährdung [Film, 53 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 53 Min. | **Produktionsjahr:** 2019 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Lena Mosebach | **Schnitt:** Sven Veidt | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Cover/Label:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Walk 07: „Kinder und Gewalt“**



Ö-Lizenz	25 €	POL	24 €
V&Ö-Lizenz	50 €	SOL	48 €
		KOL	ab 230 €
DVD-Nummer	46507023		
Online-Nummer	55503331		

**Filmbeschreibung:**

Bei diesem Pädagogik-Walk behandeln wir das heikle und sensible Thema „Gewalt“. Gewalt, die an Kindern ausgeübt wird und Gewalt, die von Kindern ausgeht. Mit der Kindheitspädagogin, Fachberaterin und Kita-Leiterin **Anja Behnert** sprechen wir exemplarisch über ein Kind, das in der Kita andere Kinder und auch Fachkräfte massiv tätlich angegriffen hat. Authentisch, nachdenklich und berührend schildert Frau Behnert, wie in ihrer Kita darauf reagiert und damit umgegangen wurde und gibt sehr einfühlsam Hilfestellungen dafür, was Fachkräfte bei derartigen Gewaltphänomenen machen können, ja auch machen sollten. Im zweiten Teil des Walks lässt uns **Bernd Siggelkow**, der Gründer und Leiter der Stiftung „Die Arche“, an seinen Erfahrungen teilhaben, die er im Laufe von 25 Jahren mit Kindern und Familien in Bezug auf Gewalt gemacht hat. Dabei spricht er auch über die gesellschaftlichen Hintergründe von Gewalt, stellt Forderungen an die Politik und berichtet zudem von seinen aktuellen Erlebnissen, die er während der Pandemie-Maßnahmen gemacht hat.

Die Aussagen von beiden sind nicht sensationsheischend, sondern eher lösungsorientiert und bieten damit gute und unterstützende Informationen für die pädagogische Praxis.

Im Bonusmaterial gibt es einen Kommentar von Kurt Gerwig, der dazu anregen möchte, den Gewaltbegriff intensiver zu diskutieren und genauer zu definieren.

**Inhaltsverzeichnis:**

**Teil 1: Gespräch mit der Kita-Fachkraft**

- 01 Einführung (01:49 Min.)
- 02 Anja Behnert und eine spezielle Gewalterfahrung in ihrer Kita (02:59 Min.)
- 03 Wie ist man in der Kita damit umgegangen? (03:45 Min.)
- 04 Externe Hilfe notwendig? (00:45 Min.)
- 05 Was war zielführend und was gilt allgemein? (01:23 Min.)
- 06 Sonderbehandlung für das Kind? (00:39 Min.)
- 07 Eltern einbeziehen? (01:00 Min.)
- 08 Unterstützung für das Team? (02:03 Min.)
- 09 Wie ist der Konflikt ausgegangen? (02:02 Min.)
- 10 Kinder, die Probleme machen, haben Probleme (01:10 Min.)
- 11 Was haben sie in der Kita daraus gelernt? (Team- + Elternarbeit, Schutzkonzept) (03:38 Min.)
- 12 Zusammenfassung – Was kann man anderen Kitas raten? (01:31 Min.)
- 13 Rückblick auf ihr eigenes Handeln (Emotionen, Grenzerfahrung) (01:20 Min.)
- 14 Das Beispiel von Kurt Gerwig (01:33 Min.)
- 15 Wie ist die aktuelle Situation während der Pandemie in ihrer Kita? (01:56 Min.)



16 Nachtrag von Anja Behnert zu den Fachdiensten (01:26 Min.)

**Teil 2: Gespräch mit dem Leiter der „Arche“**

- 17 Bernd Siggelkow und „Die Arche“ (01:06 Min.)
- 18 Wesentliche Gründe für die zunehmende Gewalt (01:22 Min.)
- 19 Indikatoren für Gewaltphänomene? (00:51 Min.)
- 20 Rolle des Elternhauses? (00:53 Min.)
- 21 Wie zeigt sich destruktive Gewalt? (01:56 Min.)
- 22 Was macht er bei Gewaltangriffen von Kindern? – Konsequenzen (05:05 Min.)
- 23 Zusammenarbeit mit externen Diensten (01:59 Min.)
- 24 Was kann man vorbeugend tun? (01:55 Min.)
- 25 Wie kann man die Eltern besser unterstützen? (01:22 Min.)
- 26 Anlaufstellen für Eltern (01:48 Min.)
- 27 „Seine“ Kinder und Familien während der Corona-Pandemie (03:53 Min.)
- 28 Seine Empfehlung zum Umgang mit der Pandemie-Situation (02:09 Min.)
- 29 Was wünscht er sich von der Politik? (01:28 Min.)
- 30 Was hat er in den 25 Jahren seiner Arbeit gelernt? (02:45 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2021): Kinder und Gewalt [Film, 51 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** ca. 60 Min. | **Produktionsjahr:** 2021 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Lena Mosebach | **Schnitt:** Sven Veidt | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Cover/Label:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

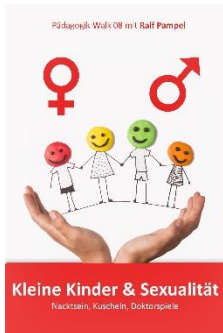
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Walk 08: „Kleine Kinder und Sexualität - Nackt sein, Kuscheln, Doktorspiele“**



Ö-Lizenz	26 €	POL	25 €
V&Ö-Lizenz	52 €	SOL	50 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46504792		
Online-Nummer	55504567		

**Filmbeschreibung:**

Interesse am eigenen Körper, Lustempfinden und sexuelle Aktivitäten beginnen nicht erst in der Pubertät. Schon vor der Geburt, im Mutterleib, entdecken Kinder ihren Körper und empfinden Lust. Sexualität ist also ein zentraler Bestandteil der Entwicklung eines jeden Kindes: Den eigenen Körper entdecken, sich mit anderen vergleichen und ein Bild von sich selbst machen, das alles gehört zur Herausbildung der eigenen Geschlechtsidentität, auch im Kindergarten. Kinder in Kitas gehen i.d.R. sehr unbekümmert mit ihrer kindlichen Sexualität um: Doktorspiele sind nur ein Beispiel für ihre völlig normalen Bedürfnisse. Doch nicht selten sind Fachkräfte und insbesondere auch Eltern irritiert, wenn Kinder sich bspw. ausziehen und dann gegenseitig ihre Genitalien untersuchen. Wie oft war das schon Thema eines Elternabends? Bei diesem Pädagogik-Walk sprechen wir über das Thema „Kleine Kinder und Sexualität“. Unser erfahrener Experte ist Ralf Pampel. Er ist Dipl. Sozialpädagoge und Referent für Sexuelle Bildung und Sexualpädagogik und Buchautor. In dem Gespräch mit ihm beschreiben und ordnen wir die sexuellen Bedürfnisse von kleinen Kindern ein und bieten somit Fachkräften und Eltern wertvolle Hilfen für eine gelingende Umsetzung von Sexualpädagogik mit kleinen Kindern.

Bonusmaterial: Zum Film gibt es zwei PDFs:

- Essentials aus dem Gespräch
- Buchempfehlungen

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Begrüßung (02:22 Min.)
- 02 Doktorspiele und andere Ausdrucksformen kindlichen Sexualverhaltens in der Kita (01:24 Min.)
- 03 Welche Rolle spielt Scham in diesem Zusammenhang? (03:59 Min.)
- 04 Wie sollte eine Fachkraft den sexuellen Erkundungsbedürfnissen eines Kindes begegnen? (03:10 Min.)
- 05 Wo sind Grenzen? – Regeln! (04:17 Min.)
- 06 Regeln für Kinder – Wie thematisieren? (01:58 Min.)
- 07 Kinder haben Eltern beim Geschlechtsverkehr beobachtet – Was ist zu tun? (01:47 Min.)
- 08 Männer und kindliche Sexualität in der Kita (02:13 Min.)
- 09 In welchen Bereichen der Kita können Kinder ihren sexuellen Bedürfnissen nachgehen? (04:12 Min.)
- 10 Ein sexualpädagogisches Konzept – Was gehört dazu? (03:07 Min.)
- 11 Inwieweit gehört Sexualpädagogik auch zur Elternarbeit? (02:03 Min.)
- 12 Wie begegnet man Eltern, die das ablehnen? (02:16 Min.)

- 13 Was hat das für Folgen, wenn kindliche Sexualbedürfnisse nicht ausgelebt werden können/dürfen? (02:20 Min.)
- 14 Wie umgehen mit sexualisierter Sprache der Kinder? (02:24 Min.)
- 15 Wie offen oder verklausuliert sollte man mit den Kindern über Sexualität sprechen? (02:09 Min.)
- 16 Sexuelle Bedürfnisse von Kindern – Was haben sie davon? (01:03 Min.)
- 17 Schutz vor sexuellen Übergriffen (03:23 Min.)
- 18 Welche Begriffe für die Genitalien sollte man verwenden? (01:44 Min.)
- 19 Ab welchem Alter nehmen Kinder die Geschlechtsunterschiede wahr und was bedeutet das dann für sie? (02:48 Min.)
- 20 Buchempfehlungen (02:01 Min.)
- 21 Dank und Abmoderation (01:02 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2022): Kleine Kinder und Sexualität - Nackt sein, Kuschneln, Doktorspiele [Film, 52 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** ca. 52 Min. | **Produktionsjahr:** 2022 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt:** Sven Veidt | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Cover/Label:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogik-Walk 09: „Dein Körper ist richtig – so wie er ist – Geschlechtssensible Pädagogik“**



Ö-Lizenz	26 €	POL	25 €
V&Ö-Lizenz	52 €	SOL	50 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46504882		
Online-Nummer	55504668		

**Filmbeschreibung:**

„Früher gab es nur Mädchen und Jungen.“ Falsch! Geschlechtervielfalt gab es schon immer! Oft hat man das aber nicht wahrhaben wollen oder übersehen. Denn es ist einfacher, mit nur zwei Kategorien umzugehen und klar zu kommen, als mit Diversität, also Vielfalt. Das ändert sich gerade auf der gesetzlichen Ebene und, wenn auch nur sehr langsam, im Bewusstsein der Menschen, also auch der Fachkräfte. Geht es doch darum, sowohl in der Gesellschaft, als auch in den Kitas Bedingungen zu schaffen, in denen sich Kinder, die sich mit einem anderen Geschlecht identifizieren oder noch mit gar keinem, sowie auch Kinder, die mit beiden Geschlechtsmerkmalen zur Welt kommen, SELBSTverständlicher entwickeln können. „Dein Körper ist richtig, so wie er ist“, das ist die Kernaussage von **Stephanie Nordt**, Gender- und Diversitytrainerin von „Queerformat“, der Fachstelle für Queere Bildung des Landes Berlin. Sie ist die Expertin in diesem „Pädagogik-Walk 09“, der zum ersten Mal von **Wencke Gerwig** moderiert wird. Beide sprechen über „Geschlechtssensible Pädagogik“, klären eine Reihe von Begriffen und bieten viele wichtige Hintergrundinformationen, die für die Fachkräfte in der Praxis nicht nur sehr hilfreich, sondern auch ermutigend sind.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Einstieg und Vorstellung Expertin (02:46 Min.)
- 02 Wie kommt es zu Stereotypen? (05:34 Min.)
- 03 Wann werden Stereotype zu Vorurteilen? (03:35 Min.)
- 04 Was macht der Ansatz der "Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung" aus? (02:53 Min.)
- 05 Ziele der Vorurteilsbewussten Pädagogik (05:05 Min.)
- 06 Was braucht es, um weg von den Unterscheidungen zu kommen? (03:41 Min.)
- 07 Diversität soll Normalität werden (03:51 Min.)
- 08 Warum muss Intergeschlechtlichkeit raus aus der Tabuzone? (04:08 Min.)
- 09 Was bedeutet Intergeschlechtlichkeit für die Kinder? (02:47 Min.)
- 10 Was macht Queerformat? (01:37 Min.)
- 11 Transkinder (02:53 Min.)
- 12 Wie gelingt es, die Berührungängste der Fachkräfte abzubauen? (05:27 Min.)
- 13 Zusammenfassung / Dank an Stephanie Nordt (01:10 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen



- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2022): Dein Körper ist richtig – so wie er ist - Pädagogik-Walk 09 – Geschlechtssensible Pädagogik [Film, 45 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** ca. 45 Min. | **Produktionsjahr:** 2022 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt:** Sven Veidt | **Moderation:** Wencke Gerwig | **Cover/Label:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Produktdatenblatt:**

**Pädagogische Konzepte für den Elementarbereich, Vol. 01**



<b>Ö-Lizenz</b>	34,50 €	<b>POL</b>	33,50 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	69 €	<b>SOL</b>	67 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	4677127		
<b>Online-Nummer</b>	5564443		

**Film-Beschreibung:**

Mit diesem Film bekommen Sie die Möglichkeit, sich in Kurzform über die wichtigsten Konzepte der Kindergartenpädagogik zu informieren. Eltern, die überlegen, welche pädagogische Ausrichtung am ehesten für ihr Kind geeignet ist, erhalten so wesentliche Informationen in Bild und Ton. Fachkräfte in der Praxis können sich mit den Beiträgen schnell einen eindrucksvollen Überblick verschaffen und Schulen, FortbildnerInnen und FachberaterInnen können Lernenden bei Bedarf die Konzepte in kurzer Zeit anschaulich präsentieren. Dass die pädagogischen Konzepte heute viele Ähnlichkeiten und Parallelen bei den Inhalten aufweisen und kaum noch in Reinform vorkommen, hat auch etwas damit zu tun, dass all diese Ansätze in die Bildungspläne und somit in viele Kita-Konzepte mit eingeflossen sind. Umso wichtiger ist es, sich die Grundideen der jeweiligen Konzepte hin und wieder bewusst zu machen.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Freinet
02. Fröbel
03. Infans
04. Montessori
05. Reggio
06. Situationsansatz
07. Waldkindergarten
08. Waldorf

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

- Öffentlichkeitsarbeit

**Kategorien:**

- Elementarpädagogik
- Kindheitspädagogik
- Freinet
- Fröbel
- Infans
- Montessori
- Reggio
- Situationsansatz
- Waldkindergarten
- Waldorf

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Bindung, Beziehungsarbeit
- Eingewöhnung
- Bewegung
- Konzept-Entwicklung
- Sprachförderung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2015): Pädagogische Konzepte für den Elementarbereich [Film, 69 Min.].  
Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 69 Min. | **Produktionsjahr:** 2015 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Redaktionelle Unterstützung:** Herbert Vogt | **Kamera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt, Jennifer Ruckel, Cornelis Molenkamp, Vicky Reinhold | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt, Cornelis Molenkamp, Vicky Reinhold | **Ton:** Jennifer Ruckel

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

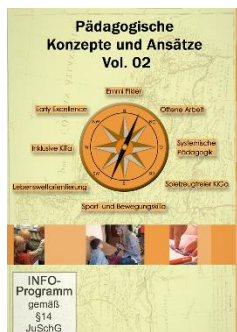
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Pädagogische Konzepte und Ansätze für den Elementarbereich, Vol. 02**



Ö-Lizenz	34,50 €	POL	33,50 €
V&Ö-Lizenz	69 €	SOL	67 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4677146		
Online-Nummer	5564444		

**Filmbeschreibung:**

Nachdem die erste Produktion zu bedeutenden Pädagogischen Konzepten der Elementarpädagogik eine gute Resonanz erhalten hat, haben wir eine Umfrage gemacht, um herauszufinden, welche päd. Konzepte und Ansätze wir darüber hinaus visualisieren sollen. Dabei wurden die acht folgenden Konzepte und Ansätze am meisten nachgefragt und deshalb haben wir sie filmisch aufbereitet.

- Emmi Pikler
- Early Excellence
- Offene Arbeit
- Inklusiver KiTa
- Lebensweltorientierung
- Sport- und Bewegungskindergarten
- Spielzeugfreier Kindergarten
- Systemische KiTa

**Bonusmaterial:**

Außerdem gibt es ein ausführliches Interview mit **Prof. Dr. Susanne Viernickel** und **Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann** zu deren Studie „Schlüssel zu guter Bildung“.

**Booklet:**

Zum Film gibt es ein 16-seitiges Begleitheft. Auch diesmal bieten wir wieder die Möglichkeit, sich in Kurzform, schnell und mit bewegten Bildern über die genannten Konzepte und Ansätze der Elementarpädagogik zu informieren. Eltern, die überlegen, welche pädagogische Ausrichtung am ehesten für ihr Kind geeignet ist, erhalten so wesentliche Informationen in Wort und Bild. Fachkräfte in der Praxis können sich mit den Beiträgen schnell einen eindrucksvollen Überblick verschaffen (vlt. auch nur zur Erinnerung) und Schulen, FortbildnerInnen, FachberaterInnen können Lernenden bei Bedarf die Konzepte in kurzer Zeit anschaulich präsentieren. Und alle können sich mit diesen Beiträgen die jeweilige Grundidee der Konzepte und Ansätze noch einmal bewusst machen.

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal
- Öffentlichkeitsarbeit

**Kategorien:**

- Elementarpädagogik
- Kindheitspädagogik
- Emmi Pikler
- Early Excellence
- Offene Arbeit
- Inklusive KiTa
- Lebensweltorientierung
- Sport- und Bewegungskindergarten
- Spielzeugfreier Kindergarten
- Systemische KiTa

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Bindung, Beziehungsarbeit
- Eingewöhnung
- Bewegung
- Konzept-Entwicklung
- Behinderung
- Integration

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2016): Pädagogische Konzepte und Ansätze für den Elementarbereich, Vol. 2 [Film, 80 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 80 Min. | **Produktionsjahr:** 2016 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter – und ein angemessener Umgang damit**



Ö-Lizenz	35,50 €	POL	34,50 €
V&Ö-Lizenz	71 €	SOL	69 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46500462		
Online-Nummer	55500325		

**Filmbeschreibung:**

Die Anzahl der psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter steigt immer weiter an. Gleichermäßen nimmt auch bei Eltern und pädagogischen Fachkräften die Verunsicherung zu, mit psychischen Erkrankungen angemessen umzugehen. Was tun bei ADHS, Trennungsproblemen und zahlreichen anderen psychischen Krisen im Kindes- und Jugendalter? Wie reagiere ich richtig? Welche Hilfeangebote gibt es? In diesem Film erzählen drei Kinder und deren Eltern(teile) mit großer Offenheit, wie es zu ihren jeweiligen Erkrankungen kam, welche Hilfen sie in Anspruch genommen haben und wie es ihnen heute geht. Es sind drei sehr persönliche und ergreifende Geschichten, die aber dank der angenommenen Hilfen alle eine positive Perspektive haben. Zudem bietet dieser Film hilfreiche Hintergrundinformationen von einem Psychotherapeuten, sowie dem Chefarzt einer Kinderpsychiatrie zu psychischen Erkrankungen und deren erfolgreichen Behandlungen. Außerdem wird mit der integrativen temporären Lerngruppe des ReBBZ in Hamburg-Bergedorf ein Modellbeispiel präsentiert, wie auf die Situation psychisch erkrankter Kinder und Jugendlicher angemessen eingegangen werden kann, um diese im „System Schule“ zu halten oder wieder dorthin zurückzuführen. Es ist ein mutmachender Film, der konkrete und wertvolle Hilfe-Infos vermittelt und auf den viele Fachkräfte und Eltern schon lange gewartet haben.

**Experten:**

- Klaus Seifried
- Dr. Joachim Walter

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Einführung (02:24 Min.)
- 02 Wie zeigen sich psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter (02:38 Min.)
- 03 Drei ganz persönliche Geschichten - Eltern(teile), sowie deren Kinder erzählen
  - 3a Alexander (04:35 Min.)
  - 3b Maria (04:50 Min.)
    - Was ist eine posttraumatische Belastungsstörung? (02:07 Min.)
  - 3c Sven (03:13 Min.)
- 04 Wie kann man Kindern und Jugendlichen bei psychischen Erkrankungen helfen? (04:36 Min.)
  - Nachteilsausgleich - Was bedeutet das und wann ist es möglich? (02:21)
  - 4a Kinderreaktionen bei Trennungsproblemen in der Familie (01:01 Min.)
  - 4b Was brauchen Kinder bei psychischen Erkrankungen? (01:01 Min.)
- 05 Das Hilfeangebot der Regionalen Bildungs- und Beratungszentren (ReBBZ)
  - 5a Ein Modell-Beispiel (01:39 Min.)

- 5b Die temporäre Lerngruppe Bergedorf (intera.hamburg) (05:02 Min.)  
06 Die Kinder- und Jugendpsychiatrie - ein wichtiges Hilfeangebot (00:33 Min.)  
6a Wann ist ein richterlicher Beschluss erforderlich? (01:32 Min.)  
6b Wie lang ist die durchschnittliche Aufenthaltsdauer? (00:43 Min.)  
6c Ab welchem Kindesalter sind Behandlungen möglich bzw. sinnvoll? (01:12)  
6d Wie kommt eine Diagnose zustande? (00:56 Min.)  
6e Was gehört zu einer Therapie dazu? (01:11 Min.)  
6f Wie sieht ein typischer Tagesablauf aus? (01:09 Min.)  
6g Können die Kinder zwischendurch auch mal nach Hause? (00:24 Min.)  
07 Erfahrungen mit den Hilfen und Entwicklungen Alex, Maria, Sven und ihre Eltern(teile) berichten (03:53 Min.)  
7a Alexander (03:53 Min.)  
7b Maria (04:32 Min.)  
7c Sven (05:00 Min.) Was ist eine Autismus-Spektrum Störung (06:14 Min.)  
08 Perspektiven und Chancen (00:48 Min.) Wie geht es Alexander, Maria und Sven heute?  
8a Alexander (01:10 Min.)  
8b Maria (01:23 Min.)  
8c Sven (03:18 Min.)  
09 Was sind die Aufgaben für die Zukunft? (02:04 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen, Reflexion
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Aus- und Fortbildung von Psychologen, Sonder- und Sozialpädagogen
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal
- Öffentlichkeitsarbeit

**Themenschwerpunkte:**

- Lernstörung
- ADHS, Hyperaktivität, Zappelphlipp
- Therapie
- Jugendhilfe
- Integration
- Resilienz
- Hirnforschung
- Familie
- Ritalin



**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2018): Psychische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter und ein angemessener Umgang damit [Film, 70 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 70 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Kurt Gerwig | **Schnitt:** Kurt Gerwig | **Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Qualität in der Kindertagespflege**



<b>POL- Lizenz</b>	7,50€
<b>SOL- Lizenz</b>	15,00€
<b>KOL-Lizenz</b>	ab 180,00€
<b>Online-Nummer</b>	55501759

**Filmbeschreibung:**

Dieser Film beinhaltet zwei Vorträge, die am 25. Mai 2012 während der Fachtagung des Hessischen Sozialministeriums in Frankfurt a.M. gehalten wurden. Diese Tagung war Teil des Maßnahmen-Paketes des Landes Hessen im Bereich der Kindertagespflege. Veranstalter: Hessisches Kindertagespflegebüro.

Vortrag 1: „Qualität für das Kind“ von Prof. Dr. Jörg Maywald

Auf beeindruckende Weise schildert er, was Qualität in der Kindertagespflege bedeutet und woran sie sich misst. (Laufzeit: 44 Min.)

Vortrag 2: „Qualität auf der Trägerebene“ von Daniel Frieling, Jugendamt der Stadt Hamm.

Er stellt vor, wie die Kindertagespflege in Hamm gestaltet statt nur verwaltet wird und zeigt dabei auf, dass es auch anders geht, als Tagespflegepersonen das bei manchen Trägern mitunter leidvoll erfahren. Die möchten nämlich ihre Tätigkeit mit den Kindern von den Trägern unterstützt, gefördert und wertgeschätzt wissen und nicht als “Bittsteller” behandelt werden. Wie dies im positiven Sinne gelingen kann, berichtet Daniel Frieling am Beispiel der Stadt Hamm. (Laufzeit: 32 Min.)

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01: Einführung (12:05 Min)
- 02: Perspektiven auf Qualität in der Kindertagespflege (07:12 Min)
- 03: Chancen und Risiko (08:47 Min)
- 04: Gute Qualität in der Kindertagespflege (10:05 Min)
- 05: Nationale Untersuchung (NUBBEK) (03:41 Min)
- 06: Perspektiven für die Diskussion (01:50 Min)
- 07: Einführung 2ter Vortrag (1:19 Min)
- 08: Standpunkt (5:55 Min)
- 09: Aufgaben (06:08 Min)
- 10: Perspektiven (02:45 Min)
- 11: Aktion statt Reaktion (05:35 Min)
- 12: Strategien (07:33 Min)
- 13: Blick in die Zukunft (02:39 Min)





**Beteiligte Experten:**

- Prof. Dr. Jörg Maywald
- Daniel Frieling

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen

**Einsatzorte:**

- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Qualität in der Kindertagespflege [Film, 76 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 76 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig | **Schnitt:** Frederik Ben Schocke

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Rechtsfragen aus dem Kita-Alltag**



<b>Ö-Lizenz</b>	32,50 €	<b>POL</b>	31,50 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	65 €	<b>SOL</b>	63 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	4679330		
<b>Online-Nummer</b>	5565860		

**Filmbeschreibung:**

In diesem Film besprechen ein renommierter Jurist und eine erfahrene pädagogische Fachkraft ausgewählte Rechtsfragen aus dem Kita-Alltag, die nicht selten zu Verunsicherungen in der Praxis führen. Zunächst werden in kurzen Filmclips zwei Szenarien vorgestellt, die anschließend von beiden exemplarisch ausgewertet werden. Danach werden 22 Rechtsfragen besprochen aus der juristischen und der pädagogischen Perspektive (siehe Inhaltsangabe unten). Das Besondere an diesem Film ist, dass die beiden Experten immer wieder deutlich machen können, dass der pädagogische Auftrag und die juristischen Aspekte nicht im Widerspruch zueinander stehen. Dabei schafft es Prof. Hundmeyer auf charmante und humorvolle Weise die rechtlichen Aspekte klar und leicht verständlich zu erläutern, während die Kita-Leiterin Andrea Braun mit all ihrer Fachkompetenz deutlich macht, was aus pädagogischer Sicht gewollt und relevant ist. Zudem sind viele Clips mit (z.T. nachgestellten Szenen) visualisiert. Das macht diesen Film nicht nur inhaltlich sehr wertvoll, sondern auch unterhaltsam. Er eignet sich hervorragend für den Einsatz in Teamsitzungen, bei Tagungen, in Schulen und bei sonstigen Fortbildungen.

**ExpertInnen:**

- Prof. Simon Hundmeyer
- Andrea Braun

**Inhaltsangabe:**

A Einführung (01:38)

B Szenario 01: „Jenseits des Zaunes“ - mit der Kita-Gruppe unterwegs. (05:49)

C Szenario 02: "Freispiel draußen" - unbeobachtet ist nicht ohne Aufsicht. (12:28)

D Aufsichtspflicht

- D-1 Kerzenlicht in Krippen und Kindergärten(04:05)
- D-2 Was ist bei einem Besuch im Schwimmbad zu beachten? (04:24)
- D-3 Auf dem Weg vom Hort zur Schule und zurück (1:19)
- D-4 Was ist, wenn ein Kind nicht pünktlich zur Kita kommt? (01:41)
- D-5 Rassistische Äußerungen gegenüber Flüchtlingskindern (03:05)

E Krankheit / Medikamente

- E-1 Wann darf eine Fachkraft ein krankes Kind nicht in der Kita annehmen? (03:46)
- E-2 Wann darf eine Kita ein krankes Kind wieder aufnehmen? (00:56)
- E-3 Können Eltern verlangen, dass ihrem Kind in der Kita ein Medikament verabreicht wird? (06:10)
- E-4 Vorgehensweise der Kita bei Zeckenbissen? (02:52)
- E-5 Darf eine Erzieherin den Kopf der Kinder nach Läusen oder Nissen absuchen? (04:15)

- E-6 Einerseits intensive Beziehung aufbauen und andererseits Gummihandschuhe anziehen? (01:54)
- F Sonstige Rechtsfragen
- F-1 Foto- und Videoaufnahmen in Kitas und deren Veröffentlichung und Verbreitung (02:27)
- F-2 Wo endet in der Kita das Mitspracherecht der Eltern? (03:10)
- F-3 Darf das Kita-Personal ein Kind mit dem eigenem PKW zum Arzt fahren? (02:50)
- F-4 Tritt die gesetzliche Unfallversicherung ein, wenn bei einem Ausflug der Kita, Kinder mit Privatfahrzeugen der ErzieherInnen oder Eltern befördert werden? (02:22)
- F-5 Muss man eine Strafe wegen übler Nachrede befürchten, wenn sich der Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nicht bewahrheitet? (04:07)
- F-6 Arbeitsrecht: Ein Träger verlangt Leistungen/Tätigkeiten, die nicht im Arbeitsvertrag stehen.
  - Darf er das? (06:18)
- F-7 Massive Bedrohung einer Erzieherin - was dann? (03:04)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorie:**

- Rechtsfragen

**Themenschwerpunkte:**

- Aufsichtspflicht
- Elterninformation

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2018): Rechtsfragen im Kita-Alltag [Film, 80 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 80 Min. | **Produktionsjahr:** 2018 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Steffi Thon, Kurt Gerwig, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Schutz und Sicherheit in Kitas und Schulen**



<b>Ö-Lizenz</b>	32,50 €	<b>POL</b>	31,50 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	65 €	<b>SOL</b>	63 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	46502067		
<b>Online-Nummer</b>	55501674		

**Filmbeschreibung:**

Solange im Kindergarten und in der Schule alles nach Plan läuft, ist alles gut! Tritt aber plötzlich ein Notfall ein, sollte man auch dafür einen Plan haben, genauer gesagt, wissen, was zu tun ist, denn dann gilt es, schnell und richtig zu handeln. Das setzt voraus, dass man sich bereits vorher damit auseinandergesetzt hat. Genau dabei möchte Sie dieser Film unterstützen. Ob Brandschutz, Hygieneschutz oder Erste Hilfe, wenn pädagogische Fachkräfte für Kinder verantwortlich sind, sollten sie und auch die jeweiligen Träger ihren Aufgaben für den Schutz und die Sicherheit der Kinder stets gerecht werden.

Die wichtigsten Informationen und Regelungen für die Vorsorge und Vorgehensweise für eben die Situationen, in denen Schutz und Sicherheit gefährdet sein könnten, werden von Experten fachkundig präsentiert und in vielfältigen Szenen anschaulich visualisiert. Dieser Film wird sie dabei unterstützen, verblasste Kenntnisse aufzufrischen, neue MitarbeiterInnen zu informieren und die jährlichen Unterweisungen interessanter zu gestalten.

**Inhaltsverzeichnis Brandschutz (19:25):**

1. Brandschutzbereiche in Kindergarten und Schule (00:26)
2. Vorbeugende organisatorische Maßnahmen (01:57)
3. Alarmplan (01:49)
4. Brandschutzplan (00:39)
5. Kennzeichnung des Bekämpfungsmaterials (00:51)
6. Brandschutzordnung Teil A (00:31)
7. Umgang mit dem Feuerlöscher (01:10)
8. Sammelplatz (02:47)
9. Rauchmelder (00:27)
10. Vorbereitung auf einen Brandfall (01:13)
11. Brandverhütungsschau (01:10)
12. Brandschutzhelfer (01:21)
13. Brandschutzerziehung (02:42)
14. Brandschutz beginnt zu Hause (00:37)
15. Ansprechpartner (Dreigestirn) (00:27)
16. Informationsquellen (01:02)

**Inhaltsverzeichnis Hygieneschutz (22:37):**

1. Stellenwert des Themas in den Einrichtungen (00:27)
2. Zuständigkeiten für die Hygieneschutzregelungen (00:51)
3. Hygieneplan (01:14)

4. Überprüfung durch das Gesundheitsamt (00:30)
5. Ermessensspielräume bei den Überprüfungen (00:32)
6. Ablauf einer Besichtigung (00:46)
7. Rechtliche Konsequenzen (00:23)
8. Das Gesundheitsamt als beratende Institution (00:24)
9. Die Rolle der Eltern bei den Themen Gesundheit und Hygiene (00:50)
10. Neu- oder Umbau einer Einrichtung (00:59)
11. Verantwortung für den Bereich Hygiene (00:24)
12. Hygienebeauftragter (00:50)
13. Hygieneplan und Reinigungs- und Desinfektionsplan (00:54)
14. Hygienebelehrungen (00:39)
15. Händehygiene (01:30)
16. Einmalhandschuhe, Händewaschen und Desinfektion (00:26)
17. Einmalhandschuhe beim Windelwechsel
18. Einüben der Händehygiene mit den Kindern (00:55)
19. Spielsand, Bällchenbad und Planschbecken (01:15)
20. Erste Hilfe als Teilbereich des Hygieneplans (00:30)
21. Erste-Hilfe-Kurse und Verbandskästen (01:40)
22. Medikamentenvergabe (00:50)
23. Meldepflicht (00:53)
24. Sensibilisierung der Eltern (00:52)
25. Hygienebereich Küche (00:35)
26. Putz- und Reinigungsmittel (00:35)
27. Abschluss und Fazit (01:28)

#### **Inhaltsverzeichnis Erste Hilfe (35:17):**

1. Vorgaben für den Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses (00:58)
2. Wer trägt die Verantwortung? (00:44)
3. Sensibilisierung des Themas (01:11)
4. Vorerkrankungen von Kindern (00:53)
5. Medikamentenvergabe (00:54)
6. Splitter (01:00)
7. Unfallprävention (01:48)
8. Sicherheitskonzept (01:55)
9. Erkennen einer Notfallsituation (01:12)
10. Verbrennungen und Knochenbrüche (03:57)
11. Vergiftung (04:43)
12. Verschlucken (02:10)
13. Bewusstlosigkeit (01:11)
14. Die stabile Seitenlage (00:37)
15. Herz-Lungen-Wiederbelegung (03:14)
16. Blutende Wunden (02:34)
17. Ersthelfer (02:38)
18. 18. Rufen des Rettungsdienstes (03:22)

#### **Beteiligte Experten:**

- Brandschutz: Georg Schmidt, Silvia Muthmann Alvarado, Gisela Sniegowski, Kai Weets
- Hygieneschutz: Michael Spacek,
- Erste Hilfe: Michael Bartel, Richard Becker, Erik Marka



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien**

- Schutz und Sicherheit

**Schlüsselworte**

- Brandschutz
- Hygieneschutz
- Erste Hilfe

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2019): Schutz und Sicherheit in Kita und Schule [Film, 79 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 79 Min. | **Produktionsjahr:** 2019 | **Produzent:** Steffi Thon | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt, Steffi Thon, Lena Mosebach | **Schnitt:** Sven Veidt, Steffi Thon

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Sicher aufwachsen - das Konzept zum Schutz vor Gewalt für starke & selbstbewusste Kinder**



<b>Ö-Lizenz</b>	35 €	<b>POL</b>	34 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	70 €	<b>SOL</b>	68 €
		<b>KOL</b>	ab 250€
<b>DVD-Nummer</b>	46505251		
<b>Online-Nummer</b>	55505521		

**Filmbeschreibung:**

Damit Kinder sicher und gestärkt aufwachsen können, braucht es eine gewaltfreie Umgebung, in der sie sich wohlfühlen, entfalten und aktiv teilhaben können. In diesem Film erfahren Sie, wie Sie sich als Team auf den Weg machen, um ein eigenes, individuelles Konzept zum Schutz vor Gewalt für Ihre Einrichtung zu erstellen. Es geht darum, wie man die Abläufe in der Einrichtung hinterfragt und vor allem die Haltung den Kindern gegenüber reflektiert. Es wird beleuchtet, welche Bedeutung in diesem Zusammenhang eine unterstützende und respektvolle Teamatmosphäre sowie eine wertschätzende Feedbackkultur hat, um die pädagogische Praxis kontinuierlich zu verbessern.

Zum Film gibt es ein umfassendes 20-seitiges Booklet und hilfreiches Bonusmaterial.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Vorstellung (03:18 Min.)
02. Was beinhaltet das Konzept und wo fängt Gewalt an? (08:44 Min.)
03. Die rechtlichen Bedingungen des Konzepts zum Schutz vor Gewalt (07:30 Min.)
04. Rahmenbedingungen (09:26 Min.)
05. Wie erarbeitet man das Konzept zum Schutz vor Gewalt? (13:33 Min.)
06. Das Team (06:20 Min.)
07. Umgang mit Stresssituationen (06:28 Min.)
08. Das Bild vom Kind (06:44 Min.)
09. Was hat sich seit der Erarbeitung des Konzeptes zum Schutz vor Gewalt verändert? (02:48 Min.)
10. Was ich mit auf dem Weg geben möchte... (03:01 Min.)

**Bonusmaterial**

01. Risiko- und Potentialanalyse (02:41 Min.)
02. Formale Handlungsleitlinien bei Situationen, die das Kindeswohl gefährden (01:51 Min.)
03. Dialogische Prinzipien (01:04 Min.)
04. Tipps für die Leitungen bei Diskussionen (01:30 Min.)
05. Umgang mit kindlicher Sexualität und körperliche Bildung (01:44 Min.)
06. Lösungsorientierte Begegnung bei unterschiedlichen Bedürfnissen (01:29 Min.)

**Beteiligte Experten:**

- Heike Baum
- Prof. Dr. Jörg Maywald



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung zu sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien**

- Gewaltschutz
- Erstellung eines Schutzkonzepts

**Schlüsselworte**

- Gewaltschutz
- Sicher aufwachsen

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2023): Sicher aufwachsen – das Konzept zum Schutz vor Gewalt für starke & selbstbewusste Kinder [Film, 67 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 67 Min. + 13 Min. Bonusmaterial | **Produktionsjahr:** 2023 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

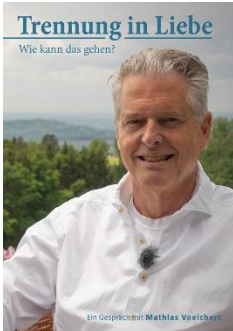
---

---



**Produktdatenblatt:**

**„Trennung in Liebe – Wie kann das gehen?“ Ein Gespräch mit Mathias Voelchert**



Ö-Lizenz	25 €	POL	24 €
V&Ö-Lizenz	50 €	SOL	48 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46502596		
Online-Nummer	55502200		

**Filmbeschreibung:**

Mathias Voelchert ist jemand, der ganz genau weiß, wovon er spricht, wenn es darum geht, sich von seinem Partner zu trennen. Er hat eine solche Trennung durchlebt, bearbeitet und danach viele Paare beraten und ihnen geholfen, diesen schwierigen Prozess so zu gestalten, dass Freundschaft bleiben konnte. In diesem sehr aufrichtigen Gespräch gibt er viel Autobiografisches preis und vermittelt zudem Zahlreiche auf Erfahrung basierende Weisheiten, die helfen können, eine Trennung nicht im Rosenkrieg, sondern im partnerschaftlichen Frieden zu vollziehen. Sein Königsweg lautet: *„Ich tue nichts, was Dir, mir und unseren Kindern und möglichen nächsten Partnern schadet“*. Darüber hinaus gibt er kluge Hinweise, wie pädagogische Fachkräfte Kindern in einer Trennungssituation angemessen begegnen können. Dieses Gespräch wird Paaren Mut machen und wertvolle Denkanstöße geben, weil es einen ganz pragmatischen Weg aufzeigt, eine Trennung in Liebe hinzubekommen.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Einleitung und Vorstellung Mathias Voelchert
- 02 Buchvorstellung
- 03 Trennung in Liebe – Ist das nicht paradox?
- 04 Ist Trennung ohne Schmerz möglich?
- 05 Kann freundschaftliche Trennung auch allein gelingen oder braucht man dabei Unterstützung?
- 06 Was sind die immer wiederkehrenden Knackpunkte auf der psychologischen Ebene?
- 07 Nähe- und Distanzregulierung
- 08 Wie kann man einer Trennung entgegenwirken?
- 09 Gemeinsame Bezugspunkte
- 10 Für die Trennung in Liebe braucht man zwei
- 11 Der Königsweg der Trennung
- 12 Die Bedeutung der Herkunftsfamilien
- 13 Ein Wegweiser
- 14 Trennung von dem unerlösten Selbst
- 15 Was macht eine Trennung mit Kindern?
- 16 Wie können pädagogische Fachkräfte Kindern in einer Trennungssituation angemessen begegnen?
- 
- 17 Kommt die Initiative zur Trennung eher von Männern oder von Frauen?
- 18 Abmoderation

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Paare und Eltern, die sich mit Trennung beschäftigen



- pädagogische Fachkräfte, die Kinder aus „Trennungsfamilien“ betreuen

**Einsatzorte:**

- Zuhause
- im Team

**Kategorien:**

- Familienberatung

**Schlüsselworte:**

- Trennung
- Scheidung
- Trennungskinder

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2020): „Trennung in Liebe – Wie kann das gehen?“ Ein Gespräch mit Mathias Voelchert [Film, 51 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 51 Min. | **Produktionsjahr:** 2020 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik, Menü, Cover, Label:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**„Vater sein“ - im Gespräch mit Mathias Voelchert**



<b>Ö-Lizenz</b>	26 €	<b>POL</b>	25 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	52 €	<b>SOL</b>	50 €
		<b>KOL</b>	ab 250 €
<b>DVD-Nummer</b>	46504940		
<b>Online-Nummer</b>	55504750		

**Filmbeschreibung:**

Väter sind eine wichtige Instanz im Leben der Kinder. Im Gespräch mit Mathias Voelchert, dem Familienberater und Gründer von familylab Deutschland, erörtert Kurt Gerwig die wichtigsten Fragen zum Thema „Vater sein“. Sind Väter ausreichend vorbereitet auf ihre Aufgabe? Wie kann man „Vater sein“ lernen? Was heißt es überhaupt, ein guter Vater zu sein? Gibt es Vorbilder? Was erwarten Kinder von ihren Vätern? Mathias Voelchert berichtet in diesem zwanglosen Gespräch über Erfahrungen mit jungen Papas, die er in vielen Väter-Seminaren gemacht hat und auch von seinen eigenen Vater-Erfahrungen. Wer als junger Vater wissen möchte, wie er den Bedürfnissen seiner Kinder, aber insbesondere auch seinen eigenen Bedürfnissen besser gerecht werden kann, der bekommt hier viele Impulse und konkrete Infos und Hilfen fürs „Vater sein“. Dieser Film ist nicht nur für Elternabende geeignet, sondern auch eine wunderbare Geschenk-Idee für junge Väter!

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 Einführung + Vorstellung Mathias Voelchert (03:28 Min.)
- 02 Was heißt es, ein guter Vater zu sein? (04:09 Min.)
- 03 Wie kann ich auch als Vater eine Beziehung zum Kind herstellen? (03:02 Min.)
- 04 Ein guter Vater sorgt auch für sich selbst (03:10 Min.)
- 05 Wo kann ich als Mann das "Vater sein" lernen? (01:52 Min.)
- 06 Warum tun sich Männer so schwer, sich zu öffnen? (01:53 Min.)
- 07 Ein Vater sollte sich seiner Fähigkeiten und Unfähigkeiten bewusstwerden (01:45 Min.)
- 08 Mann sein, Partner sein, Vater sein – Wie kann das gelingen? (03:07 Min.)
- 09 Gibt es ein Idealbild vom Vater? (01:32 Min.)
- 10 Wen nehmen sich Väter als Vorbild für ihr "Vater sein" (03:06 Min.)
- 11 Welche Bedeutung hat der eigene Vater? (02:40 Min.)
- 12 Womit hinterlassen die eigenen Väter positive Eindrücke? (02:47 Min.)
- 13 Was machen Mütter anders als Väter? (03:24 Min.)
- 14 Haben Männer ein spezielles Programm fürs "Vater sein"? (01:00 Min.)
- 15 Haben Kinder andere Ansprüche an Väter als an Mütter? (02:21 Min.)
- 16 Nein sagen – erwarten das Kinder von ihren Eltern? (01:49 Min.)
- 17 Wie bedeutsam ist der Umgang mit eigenen Fehlern? (01:55 Min.)
- 18 Väter als Sparringpartner (01:58 Min.)
- 19 Erwarten Jungs etwas anderes vom Vater als Mädchen? (02:02 Min.)
- 20 Remo Lago und die 6 wesentlichen Bedürfnisse (02:41 Min.)
- 21 Emotionale Sicherheit – was ist darunter zu verstehen? (03:23 Min.)
- 22 "Das Kind halten" auch im übertragenen Sinne (01:46 Min.)



- 23 Für welche Werte sollten Väter stehen? (01:59 Min.)
- 24 Zusammenfassung (01:07 Min.)
- 25 Abmoderation (01:42 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Väter und Mütter

**Einsatzorte:**

- Elternabende
- Väter-Seminare
- VHS-Kurse
- Als Geschenk für junge Väter

**Kategorien:**

- Elternfortbildungen
- Persönlichkeitsentwicklung
- Partnerschaft
- Vaterschaft

**Schlüsselworte:**

- Vater, Männer, Papa, Partner, Sparringspartner fürs Kind, Idealbild vom Vater, Eltern,

**Zitervorschlag:** Thon, Steffi (2022): „Vater sein“ - im Gespräch mit Mathias Voelchert [Film, 59 Min.].  
Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 59 Min. | **Produktionsjahr:** 2022 | **Produzent:** Steffi Thon | **Kamera:** Sven Veidt, Steffi Thon |  
**Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik, Menü, Cover, Label:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Waldkindergärten Teil 1 – Spielzeug zerbricht – Erlebnisse sind unsterblich**



<b>Ö-Lizenz</b>	6 €	<b>POL</b>	10,50 €
<b>V&amp;Ö-Lizenz</b>	12 €	<b>SOL</b>	21 €
		<b>KOL</b>	ab 180 €
<b>DVD-Nummer</b>	4675701		
<b>Online-Nummer</b>	5565639		

**Filmbeschreibung:**

In dieser Reportage werden drei verschiedene Waldkindergärten vorgestellt:

- Der Waldkindergarten Flensburg e.V. (der erste Waldkiga in Deutschland)
- der Naturkindergarten des Landwege e.V. Lübeck
- die Wandergruppe der Kindertagesstätte Wetzlar-Münchholzhausen

Auf unterhaltsame und spannende Weise werden die Schwerpunkte der Konzepte vorgestellt und der pädagogische Nutzen dieser neuen Form der Kindergartenarbeit herausgearbeitet. Dabei bleiben die Kinder die Hauptakteure. Ihre Erlebnisse und Aktionen im Wald stehen immer im Vordergrund. Zu Wort kommen darüber hinaus auch Erzieherinnen und Eltern, Förster, Politiker und die Fachaufsichtsbehörde.

Sie beantworten Fragen,

- die Eltern zum Thema Waldkindergärten haben (Erstinformationen),
- die sich stellen, wenn sie einen Waldkindergarten gründen wollen,
- mit denen die Aufsichtsführenden Fachkräfte (LJA, FachberaterInnen, etc.) und Politiker konfrontiert werden.

Damit ermöglicht dieser Film eine anschauliche Einführung in diese außergewöhnliche und interessante Form der Kindertagesstättenarbeit.

**Inhaltsangabe:**

- Einführung (01:41)
- Der Waldkindergarten in Flensburg (07:13)
- Der Naturkindergarten in Lübeck (06:48)
- Die Wandergruppe in Wetzlar (06:40)
- Der pädagogische Nutzen in Waldkindergärten (13:43)
- ErzieherInnen in Waldkindergärten (03:23)
- Fazit (04:33)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Elternarbeit, Elterninformation



**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Öffentlichkeitsarbeit

**Kategorien:** Wald- und Naturpädagogik

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Konzept-Entwicklung
- Waldkindergarten, Naturkindergarten
- Erlebnispädagogik

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (1996/2009): Waldkindergärten in Deutschland. Teil 1: Spielzeug zerbricht- Erlebnisse sind unsterblich [Film, 45 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 45 Min. | **Produktionsjahr:** 1996 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Manuel Kinzer | **Ton:** Wolfgang Schröder | **Redaktion:** Kurt Gerwig, Erika Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Waldkindergärten Teil 2 – Erlebnisse und Ergebnisse**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 155 €
DVD-Nummer	4675702		
Online-Nummer	5565640		

**Filmbeschreibung:**

Dieser Film knüpft an Teil 1 an und zieht nach 3 Jahren Praxis eine erste Zwischenbilanz. Darüber hinaus werden neue inhaltliche Details und häufig gestellte Fragen zu diesem Thema behandelt.

**Inhaltsangabe:**

01. Einführung (01:58)
02. Die Rolle der Erzieherin im Wald (04:30)
03. Erlebniskindergarten Karrenberg in RLP (01:59)
04. Architektur-Konzept für einen Waldkindergarten (01:59)
05. Die Bedeutung der Rollenspiele in der Waldpädagogik (05:43)
06. Zur Schulfähigkeit von Waldkindergartenkindern (07:54)
07. Waldklassenzimmer Schneverdingen (03:04)
08. Risiken im Wald (Zecken, Fuchsbandwurm) (04:05)
09. Probleme und Perspektiven (03:07)

**Die Schwerpunkte des Films:**

- Selbstverständnis / Rolle der Erzieher/innen im Wald
- Wie verhalten sich "Waldkinder" später in der Schule?
- Funktion u. Bedeutung von Rollenspielen in Wald u. Natur
- Was tun gegen Zecken und Fuchsbandwurm?
- Einfluss der Waldkindergärten auf andere Bereiche, wie z.B. die Schule (Waldklassenzimmer), die Architektur etc.
- Zu Wort kommen neben den Kindern und Erzieher/innen auch kompetente Fachleute, die sich mit den o.g. Themen wissenschaftlich auseinandergesetzt haben. So wird z.B. auf die Schulfähigkeit von Waldkindergartenkinder eingegangen.

**Auch visuell gibt es viele neue Eindrücke:**

- Waldkinder im Regen
- Waldkindergarten bei Schnee und Eis
- Nikolaus im Waldkindergarten

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Elternarbeit, Elterninformation



**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Öffentlichkeitsarbeit

**Kategorien:** Wald- und Naturpädagogik

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Konzept-Entwicklung
- Waldkindergarten, Naturkindergarten
- Erlebnispädagogik

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (1999/2009): Waldkindergärten in Deutschland. Teil 2: Erlebnisse und Ergebnisse [Film, 34 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 34 Min. | **Produktionsjahr:** 1999 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Wolfgang Schröder | **Ton:** Wolfgang Schröder, Henning Gerwig, Robi Wesseler | **Redaktion:** Kurt Gerwig, Erika Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Produktdatenblatt:**

**Waldkindergärten Teil 3 – Bäume, Bach und Bildungsplan**



Ö-Lizenz	22 €	POL	21 €
V&Ö-Lizenz	44 €	SOL	42 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4664459		
Online-Nummer	5564454		

**Filmbeschreibung:**

In diesem dritten Waldkindergarten-Film wird aufgezeigt, wie die Inhalte der Bildungspläne der Länder in den Waldkindergärten umgesetzt werden. Mit der Kamera haben wir Waldkindergärten in fünf verschiedenen Bundesländern besucht und interessante Praxisbeispiele gedreht. Die Zielsetzung: Zeigen wie die Bildungspläne umgesetzt werden und dass Bildung auch in Waldkindergärten sehr gut möglich ist. Darüber hinaus ist dieser Film eine gute Hilfe für ErzieherInnen, die bisher nur wenig Berührung mit dem Bildungsplan hatten oder diesen im Rahmen Ihrer Arbeit erfolgreich(er) umsetzen wollen. Neben den Verantwortlichen für die Bildungspläne kommen insbesondere die pädagogischen Fachkräfte zu Wort. Sie erläutern, wie sie sich „ihrem“ Bildungsplan genähert und diesen in ihrer Kita-Arbeit umgesetzt haben. Außerdem kommentieren sie die dargestellten Projekte und vermitteln so konkrete Tipps und Hilfen. Insofern bietet dieser Film auch viele interessante Anregungen für das Personal in Regelkindergärten. Hauptakteure im Film sind auch hier wieder die Kinder. Sie demonstrieren auf beeindruckende Weise, wozu sie fähig sind, wenn Bedingungen gegeben sind, die zum Lernen (mit Spaß!) motivieren.

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Öffentlichkeitsarbeit

**Kategorie:** Bildungspläne

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Konzept-Entwicklung
- Waldkindergarten, Naturkindergarten
- Erlebnispädagogik



**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2009): Bäume, Bach und Bildungsplan. Bildung in Waldkindergärten [Film, 60 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 60 Min. | **Produktionsjahr:** 2009 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Was brauchen große Kinder in Schule, Hort und Elternhaus?**



Ö-Lizenz	32 €	POL	31 €
V&Ö-Lizenz	64 €	SOL	62 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4670303		
Online-Nummer	5564445		

**Filmbeschreibung:**

Horte, Schulen und Eltern erhalten mit diesem Film sehr gute Anregungen und Hilfen für die Unterstützung von großen Kindern. Im ersten Teil des Filmes geht es um die Lebensbedürfnisse großer Kinder (i.A.v. 6 bis 14 Jahren): Was sind ihre altersspezifischen Grundbedürfnisse? Was hilft ihnen in ihrer Entwicklung? In Teil 2 ist der Fokus auf die Lebensorte der großen Kinder gerichtet - die Schule, den Hort und das Elternhaus. Was können diese Institutionen dazu beitragen, dass sich große Kinder ihrem Alter entsprechend körperlich, seelisch, geistig und sozial gesund entwickeln? In beiden Teilen bieten lebendige Interviews mit den Kindern und PädagogInnen, sowie qualifizierte Statements von hochkarätigen Experten wertvolle Hinweise und Erkenntnisse.

**Inhaltsangabe:**

01. Einführung
02. Das Spannungsfeld von Bedürfnissen und Erwartungen
03. Die Entwicklungsbedürfnisse von Großen Kindern
  - 03.1 Das Zusammensein mit Gleichaltrigen
  - 03.2 Eigenständiges, selbstständiges Agieren
  - 03.3 Bewegung und der Umgang mit Risiken
  - 03.4 Wissen und Können erwerben
04. Die Lebensorte von Großen Kindern
  - 04.1 Lebensort Schule
  - 04.2 Lebensort Hort
  - 04.3 Lebensort Elternhaus
05. Resümee

**Experten:**

- Prof. Dr. Lothar Krappmann
- Prof. Dr. Jörg Ramseger

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und LehrerInnen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation



**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Aus- und Fortbildung von Psychologen, Sonder- und Sozialpädagogen
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:** Große Kinder

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Jugendhilfe
- Beziehungsarbeit
- Eingewöhnung
- Bewegung
- Konzept-Entwicklung
- Spielen
- Hort

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2013): Was brauchen Große Kinder in Schule, Hort und Elternhaus [Film, 70 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 70 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Cornelis Molenkamp, Frederik Schocke, Stefanie Müller | **Schnitt:** Kurt Gerwig | **Ton:** Cornelis Molenkamp, Frederik Schocke | **Buch:** Kurt Gerwig | **Mitautoren:** Oggi Enderlein, Detlef Diskowski

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Was die Angst vor Corona mit unseren Kindern macht und wie wir sie besser davor schützen können**



Ö-Lizenz	24 €	POL	23 €
V&Ö-Lizenz	48 €	SOL	46 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46503431		
Online-Nummer	55502887		

**Filmbeschreibung:**

Angst ist in der aktuellen Corona-Pandemie omnipräsent, besonders bei Kindern. Zwar sind viele Erwachsene stolz, dass die meisten Kinder bei den Maßnahmen so gut mitmachen, Verantwortung zeigen, eben die Großeltern nicht besuchen, kaum Freunde treffen, Masken tragen usw. Doch dabei unterdrücken sie ihre lebenswichtigen Bedürfnisse nach Verbundenheit und Autonomie. Was passiert dabei im Hirn der Kinder? Was geht verloren? Welche Folgen hat das? Wie kommen wir da wieder raus? Gerald Hüther analysiert, was derzeit mit und bei unseren Kindern passiert und stellt Lösungsmöglichkeiten vor, wie wir ihnen helfen können, dass sie wieder zu mehr Lebendigkeit kommen, jetzt und auch in der Zukunft. Dieses neurobiologische Gespräch macht Mut und kann Eltern, pädagogischen Fachkräften und vlt. auch Politikern helfen, einen anderen, kindgerechteren Umgang mit der aktuellen, von großer Angst dominierten Situation zu finden.

**Experte:** Prof. Dr. Gerald Hüther

**Kapitel-Übersicht:**

- 01 Einleitung 02:33 Min.
- 02 Der Würgegriff der Angst 02:33 Min.
- 03 Was passiert, wenn Kinder ihre Bedürfnisse unterdrücken? 05:54 Min.
- 04 Der Verlust der Lebendigkeit führt zum Funktionieren 03:40 Min.
- 05 Folgen von realen Ängsten und von Vorstellungen, die zu Ängsten führen 08:46 Min.
- 06 Kinder mit Lebenskompetenzen lassen sich nur schwer verängstigen 13:21 Min.
- 07 Angst führt zu Inkohärenz vs. Lernen, wie das Leben geht 08:41 Min.
- 08 Wie kommen wir wieder raus aus der Situation? 05:42 Min.

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Eltern
- Pädagogische Fachkräfte
- LehrerInnen
- FortbildnerInnen
- Träger
- PolitikerInnen
- **Einsatzorte:**
- Elternabende
- Teamsitzungen



- Schulen
- Fortbildungen
- Diskussionen

**Kategorien:**

- Corona-Maßnahmen
- Kindheitspädagogik

**Themenschwerpunkte:**

Angstprävention  
Kohärenz  
Folgen unterdrückter Bedürfnisse  
Kinder

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2020): Was die Angst vor Corona mit unseren Kindern macht und wie wir sie besser davor schützen können [Film, 51 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 51 Min. | **Produktionsjahr:** 2020 | **Produzent:** Steffi Thon | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt, Lena Mosebach | **Schnitt & Grafiken:** Lena Mosebach, Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

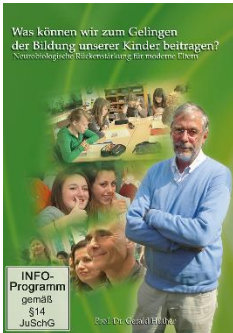
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Was können wir zum Gelingen der Bildung unserer Kinder beitragen?  
Neurologische Rückenstärkung für moderne Eltern**



Ö-Lizenz	27 €	POL	26 €
V&Ö-Lizenz	54 €	SOL	52 €
		KOL	ab 200 €
DVD-Nummer	4670703		
Online-Nummer	5564461		

**Filmbeschreibung:**

Was können wir zum Gelingen der Bildung unserer Kinder beitragen? - Neurologische Rückenstärkung für moderne Eltern. So hat der bekannte deutsche Hirnforscher Prof. Dr. Gerald Hüther seinen Vortrag betitelt, den er am 06. Mai 2011 in der Ev. Gesamtschule in Berlin-Zentrum für Eltern von Schülerinnen und Schülern eben dieser Schule gehalten hat. Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Begleitung dieser Schule hat er in 72 Min. und 8 Kapiteln auf spannende und unterhaltsame Weise über folgende Themen gesprochen:

1. Weg vom Funktionieren, hin zum Entdecken, Mitdenken und Gestalten
2. Gelingen ist weit mehr als „Erfolg haben“
3. In all unseren Kindern steckt unendlich viel Potential, schon wenn sie auf die Welt kommen
4. Das Hirn wird so, wie man es mit BEGEISTERUNG benutzt
5. In unserer Welt brauchen wir alle, kommt es auf jeden an
6. Glücklich ist ein Kind, wenn es sich zugleich verbunden fühlen und wachsen kann
7. Was Menschen im Leben leitet sind die gemachten Erfahrungen, nicht das Wissen
8. Der Strudelwurm und die Meta-Kompetenzen

Am Ende des Vortrages war klar, was hier referiert wurde, ist eine „Neurobiologische Rückenstärkung“ für alle, die sich mit der Frage beschäftigen, wie und was sie zum Gelingen der Bildung ihrer Kinder beitragen können. Gerald Hüther gibt hier verblüffende Hinweise, die so ganz anders sind, als das was man immer wieder von „Bildungsratgebern“ zu hören bekommt und verleiht damit Mut, Zuversicht und Stärke.

**Experte:** Prof. Dr. Gerald Hüther

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Pädagogik-Unterricht
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)



- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Aus- und Fortbildung von Psychologen, Sonder- und Sozialpädagogen
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Erziehungsfragen von Eltern
- Kindheitspädagogik

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Frühe Bildung
- Hirnforschung
- Familie

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2011): Prof. Dr. Gerald Hüther- Was können wir zum Gelingen der Bildung unserer Kinder beitragen? Neurobiologische Rückenstärkung für moderne Eltern [Film, 72 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 72 Min. | **Produktionsjahr:** 2011 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Jens Ibaner, Kurt Gerwig

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Produktdatenblatt:**

**Was wir von unseren Kindern lernen können -  
Neurobiologische Geschichten für eine Zukunftspädagogik**



Ö-Lizenz	27 €	POL	26 €
V&Ö-Lizenz	54 €	SOL	52 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	46501133		
Online-Nummer	55500866		

**Filmbeschreibung:**

Prof. Dr. Gerald Hüther stellt in diesem Vortrag die Vision von einer Pädagogik vor, die den zweiten Transformationsprozess der Menschheitsgeschichte einleiten könnte, weg von den altbekannten, nicht mehr funktionierenden Hierarchien, die nur zum Energiesparmodus im Hirn führen und in dieser globalisierten und vernetzten Welt nicht mehr weiterhelfen, hin zu einem neuen Zusammenleben und zur Befreiung von den alten VERwicklungen hin zur ENTwicklung. Dieser Transformationsprozess gelingt am leichtesten in den Kindergärten und Schulen, wo die Kinder noch alle Potentiale haben, offen und nicht verwickelt sind. Das individuelle Hirn eines jeden Kleinkindes hat eine unbändige Lust am Lernen und strukturiert sich anhand von Lösungen, wenn man die Pädagogik vom Kinde aus denkt. Das setzt ein Selbstverständnis der pädagogischen Teams voraus, das vom ERKENNEN, BEGREIFEN und VERSTEHEN geprägt ist und den Kindern selbstgestaltete Lernprozesse ermöglicht. Die pädagogischen Fachkräfte sind somit die wichtigsten Gestalter einer besseren Zukunft, wenn es ihnen gelingt, die Kinder nicht als Objekt, sondern als Subjekt zu sehen, in den Hirnen der Kinder ein Kohärenzgefühl zu entfachen und sie ständig zum Fragen anzuregen. Diese Vision untermauert Gerald Hüther wie immer mit gut anzuhörenden Geschichten aus neurobiologischer Sicht und zeigt dabei leicht verständlich auf, was wir von unseren Kindern lernen können.

**Inhaltsverzeichnis:**

- 01 – Kohärenz (09:35 Min.)
- 02 – Selbstorganisation (05:23 Min.)
- 03 – Prozesse vom Kind herdenken (01:44 Min.)
- 04 – Das Hirn des Kindes strukturiert sich an Lösungen (08:33 Min.)
- 05 – Warum verlieren Kinder die Lust am Lernen? (01:48 Min.)
- 06 – Was wollen wir unseren Kindern beibringen? (01:28 Min.)
- 07 – Erkennen - Voraussetzung für einen selbst gestalteter Lernprozess (01:30 Min.)
- 08 – Begreifen - den Körper mit einbeziehen (02:24 Min.)
- 09 – Verstehen (01:41 Min.)
- 10 – Kindergarten statt Kita (02:07 Min.)
- 11 – Auch eine Gesellschaft braucht Kohärenz – Kultur als globales Hirn (04:16 Min.)
- 12 – Hierarchische Strukturen funktionieren heute nicht mehr (04:44 Min.)
- 13 – Das neue Zusammenleben im Kindergarten gestalten (04:26 Min.)
- 14 - Das Kohärenzgefühl – Ich schaffe das! (04:31 Min. Min.)
- 15 – Befreiung von den VERwicklungen zur ENTwicklung (04:17 Min.)
- 16 – Die Grunderfahrung der VERwicklung: Menschen werden zu Objekten gemacht (04:47 Min.)



17 – Einen Veränderungsprozess einleiten - zurück in die Subjekthaftigkeit (02:48 Min.)

18 – Die entscheidende Frage – Was ist in den Teams zu tun? (05:54 Min.)

**Beteiligter Experte:** Prof. Dr. Gerald Hüther

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogik-Unterricht

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Aus- und Fortbildung von Psychologen, Sonder- und Sozialpädagogen
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Erziehungsfragen von Eltern
- Kindheitspädagogik

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis
- Bild vom Kind
- Neurobiologie
- Zukunftspädagogik

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2019): Was wir von unseren Kindern lernen können – Neurobiologische Geschichten für eine Zukunftspädagogik [Film, 72 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 72 Min. | **Produktionsjahr:** 2019 | **Produzent:** Steffi Thon | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Sven Veidt, Steffi Thon | **Schnitt:** Sven Veidt | **Grafik:** Lena Mosebach

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Welche Angebote stehen älteren Kindern zur Verfügung?**



Ö-Lizenz	6 €	POL	10,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	21 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4678875		
Online-Nummer	5565655		

**Filmbeschreibung:**

Prof. Dr. Michaela Reißmann zeigt in diesem Vortrag das Dilemma der Angebote für ältere Kinder auf. Ihre Ausführungen bieten aber auch viele Ansatzpunkte, wie man etwas ändern, besser machen könnte. Sie spricht von einer fachwissenschaftlichen Blackbox, beschreibt die 3 Traditionen und die Entstehungsgeschichte der Angebote für ältere Kinder und konstatiert, dass die Horte bis heute ein Stiefkind in unserer Bildungslandschaft sind: Ihnen fehlt eine klare pädagogische Idee, allzu oft werden lediglich die Methoden des Kindergartens auf die Horte übertragen. Sie fordert stattdessen Lebensräume, die die originären Bedürfnisse der Kinder berücksichtigen. Die Eltern schätzen zwar den Hort, es gibt aber zu wenig stabile Kontakte zwischen Horten und Schulen, die zudem selten auf Augenhöhe kooperieren. Außerdem hat der Hort häufig schulergänzende Funktionen. Zwar gibt es seit 2002 die Angebote der Ganztagschulen, die aber wiederum von Bundesland zu Bundesland sehr verschieden sind und zu wenig auf die Bedürfnisse der älteren Kinder abgestimmt sind.

Julia Lieder vom Amt für Bildung der Stadt Erfurt stellt dann in einem 9-minütigen Vortrag das Bildungskonzept der Stadt Erfurt dar, in dem u.a. auch Angebote für Flüchtlingskinder enthalten sind.

Im anschließenden Fazit von stellt Frau Reißmann heraus, dass ein allgemein gültiger Bildungsauftrag für ältere Kinder kaum erkennbar ist, die Horte in einem kompliziertem Spannungsfeld stehen und sich bislang selten von der Bildung in Kitas emanzipieren können. Sie fordert, dass ältere Kinder endlich das Recht auf Selbstbestimmung und freie Gestaltung ihrer Freizeit bekommen müssten und ihnen dafür entsprechende Räume und genügend Zeit zur Verfügung gestellt werden. Die Ausweitung der schulischen Angebote in Ganztagschulen sieht sie kritisch, verweist auf die 23 Thesen für eine gute Ganztagschule und fordert am Ende eine Diskussion über den Rechtsanspruch für Kinder im Grundschulalter.

**Expertinnen:**

- Prof. Dr. Michaela Reißmann
- Julia Lieder

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Elternarbeit, Elterninformation



**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Große Kinder
- Ganztagschule

**Themenschwerpunkte:**

- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Konzept-Entwicklung
- Spielen
- Hort

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2015): Prof. Dr. Michaela Reißmann- Welche Angebote stehen älteren Kindern zur Verfügung? [Film, 43 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 43 Min. | **Produktionsjahr:** 2015 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jennifer Ruckel, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Jennifer Ruckel

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Wie Filme die Arbeit der Fachberatung und der Kindertagesstätten bereichern können**



Ö-Lizenz	2 €	POL	5 €
V&Ö-Lizenz	4 €	SOL	10 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4670717		
Online-Nummer	5565652		

**Filmbeschreibung:**

„Unsere zahlreichen Filme zur Unterstützung der praktischen Arbeit in der Elementarpädagogik erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit. Wie diese Filme die Arbeit der Kitas und der Fachberatung bereichern können, war Thema eines Vortrages, den der Filmemacher Kurt Gerwig am 07. März 2012 auf der Fachberatertagung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales in Meißen gehalten hat. Der Vortrag wurde dokumentiert und ist Inhalt dieses Films.

Nach einer kurzen Vorstellung der Person werden darin folgende Fragen behandelt:

- Welche Filme sind bisher produziert worden?
- Was zeichnet das Medium aus? Die Vorteile von Filmen für die pädagogischen Fachkräfte.
- Was sind die Zielsetzungen dieser Filme?
- Wie läuft eine Produktion ab?
- Wie können Filme die Arbeit des KiTa-Personals und der Fachberatung bereichern?

In 58 Min. werden mehrere Filmbeispiele vorgestellt, interessante Einblicke in die Arbeit einer Filmproduktion gegeben und es wird gezeigt, wie unkompliziert die Kinder und wie professionell die beteiligten Fachkräfte vor der Kamera agieren. Außerdem gibt es hilfreiche Tipps, wo und wie man die Filme oder Ausschnitte daraus sinnvoll einsetzen kann, um größtmöglichen Nutzen aus den Filminhalten zu ziehen. Ein interessanter und kurzweiliger Vortrag!

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Zur Person
02. Welche Filme sind bisher entstanden?
03. Warum Filme?
04. Was sind die Zielsetzungen der Filme?
05. Wie gehen wir bei der Produktion vor?
06. Wie können die Filme meine Arbeit bereichern?

**Experte:** Kurt Gerwig

**Dieser Film ist geeignet für:**

- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Pädagogische Fachkräfte
- Träger



**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2012): Kurt Gerwig-Wie Filme die Arbeit der Fachberatung und der Kindertagesstätten bereichern können [Film, 58 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 58 Min. | **Produktionsjahr:** 2012 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Ton:** Jens Isbaner | **Kamera:** Jens Isbaner | **Schnitt & Grafiken:** Frederik Schocke

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

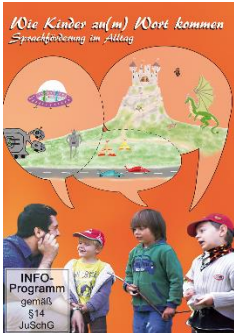
---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Wie Kinder zu(m) Wort kommen**



Ö-Lizenz	32 €	POL	31 €
V&Ö-Lizenz	64 €	SOL	62 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4668397		
Online-Nummer	5564447		

**Filmbeschreibung:**

Der Titel ist Programm: In diesem Film wird an vielen Beispielen aus der Praxis aufgezeigt, wie es möglich wird, Kinder bei der Entwicklung ihrer Sprachkompetenz wirkungsvoll und erfolgreich zu unterstützen, sie in Alltagssituationen (bspw. beim Wickeln, ...) durch empathisches Zuhören und geschickte, herausfordernde Fragen in Dialoge zu bringen, eben zu(m) Wort kommen zu lassen (best practice).

Es wird eindrucksvoll veranschaulicht, wie und mit welchen Mitteln man Kinder auf einfache Weise anregen kann, ihr Sprachpotential zu entfalten. Durch den Film führt die bekannte Psycholinguistin **Dr. Anna Winner**. Von ihr kommen viele wertvolle Hintergrundinformationen, die nicht nur durch bewegte Bilder visualisiert, sondern (und das ist hier besonders wichtig) auch durch den Ton, eben die gehörten Dialoge lebendig vermittelt werden. Der Film verdeutlicht in 52 einzeln aufrufbaren Beiträgen / Kapiteln, dass Kinder ihre Sprachkompetenz auch einfach und erfolgreich im Alltag entwickeln können.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einführung
02. Sprachentwicklung
03. Sprachförderung
04. Perspektiven aus fachpolitischer Sicht – Wie kann es weiter gehen?
05. Resümee von Kurt Gerwig

**Expertin:** Dr. Anna Winner

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften und LehrerInnen
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)



- Berufliche Bildung, Berufsschulen
- Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal

**Kategorien:**

- Sprachförderung
- Frühförderung

**Themenschwerpunkte:**

- Sprachbildung
- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Lernstörungen
- Beziehungsarbeit

**Zitervorschlag:** Gerwig, Kurt (2012): Wie Kinder zu(m) Wort kommen. Sprachförderung im Alltag [Film, 42 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 42 Min. | **Produktionsjahr:** 2012 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Schnitt + Grafik:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Ton:** Jens Isbaner, Cornelis Molenkamp, Ben Schocke | **Redaktion:** Kurt Gerwig | **Licht:** Jens Isbaner | **Zeichnungen:** Cornelis Molenkamp | **Assistenz:** Ben Schocke

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

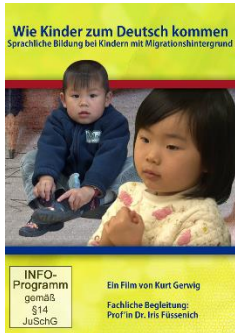
---

---



**Produktdatenblatt:**

**Wie Kinder zum Deutsch kommen –  
Sprachliche Bildung bei mehrsprachigen und Kindern mit Migrationshintergrund**



Ö-Lizenz o.	30 €	POL	29 €
V&Ö-Lizenz o.	60 €	SOL	58 €
		KOL	ab 230 €
DVD-Nummer	4675699		
Online-Nummer	5564449		

**Filmbeschreibung:**

Unser Bildungssystem tut sich immer noch schwer mit Kindern, die aus einem anderen Land zu uns gekommen oder als Kinder ausländischer Mitbürger hier geboren sind und die deutsche Sprache erlernen wollen. In diesem Film macht die bekannte Sprachwissenschaftlerin und Fachbuchautorin Prof'in Dr. Iris Füssenich auf charmante Weise deutlich, wieso sprachliche Bildung eine Schlüsselkompetenz für Kinder mit Migrationshintergrund ist, wie sich die Sprache bei mehrsprachigen und Migrantenkindern entwickelt und worauf es dabei ankommt. Außerdem werden eine gelungene Migrationsgeschichte erzählt und zahlreiche Empfehlungen für die pädagogische Praxis sowie hilfreiche Tipps für Eltern vermittelt.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einführung
02. Wieso ist Sprache so wichtig?
03. Gibt es überhaupt einsprachige Kinder?
04. Erst-, Zweit-, und Familiensprache – Was sind die Unterschiede?
05. Elena Terzidou und ihre Drillinge – eine Migrationsgeschichte
06. Migrantenfamilien sollen zu Hause deutsch sprechen – Stimmt das so noch?
07. Wertschätzung und Prestige von Sprachen
08. Sprachliche Bildung bei mehrsprachigen Kindern – worauf kommt es dabei an?
09. Warum Bilderbücher bei mehrsprachigen Kindern besonders wichtig sind
10. Der Bedeutungserwerb ist abhängig von Erfahrungen
11. Sprachliche Bildung – Sprachförderung – Sprachtherapie
12. Wann brauchen Kinder gezielte Sprachförderung?
13. Was ist Sprachförderung im besten Sinne?
14. Was geschieht in einem Sprachförderkindergarten?
15. Wann brauchen Kinder Sprachtherapie?
16. Logopädie als Teil der Sprachtherapie
17. Forderung an die Politik
18. Empfehlungen für pädagogische Fachkräfte
19. Tipps für Eltern (aber nicht nur)
20. Fazit
21. Abschluss

**Expertin:** Prof'in Dr. Iris Füssenich



**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:**

- Sprachbildung

**Themenschwerpunkte:**

- Sprachförderung
- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Konzept-Entwicklung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2014): Wie Kinder zum Deutsch kommen. Sprachliche Bildung bei mehrsprachigen und Kindern mit Migrationshintergrund [Film, 45 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 45 Min. | **Produktionsjahr:** 2014 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Cornelis Molenkamp, Sven Veit, Leon Frohnert | **Schnitt + Grafik:** Sven Veidt, Cornelis Molenkamp | **Ton:** Sven Veidt, Cornelis Molenkamp

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Wie Kinder zur Schrift kommen**



Ö-Lizenz	30 €	POL	29 €
V&Ö-Lizenz	60 €	SOL	58 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4675700		
Online-Nummer	5564448		

**Filmbeschreibung:**

Eine gute Bildung der Kinder wird von vielen gewünscht, von den Eltern bis zur Politik. Dass Sprechen und Schreiben wichtige Voraussetzungen für den Bildungserfolg sind, ist hinlänglich bekannt! Doch wie wir dafür bessere Voraussetzungen schaffen, hängt ebenfalls von vielen ab: Den Eltern, der Kita, der Schule und der Politik. Die Kinder sind bereit, wollen i.d.R. die nächst höhere Entwicklungsstufe erreichen. Die Lust zum Schreiben muss bei ihnen nicht geweckt werden. Sie kommt - früher oder später und i.d.R. nicht erst in der Schule. Und wenn sie diese Lust zeigen, dann brauchen sie Angebote. So wie das Sprechen nur Sinn ergibt, wenn auch jemand zuhört, so macht auch das Schreiben nur Freude, wenn das Kind damit etwas bewirken kann: Sich anderen mitteilen oder für sich selbst etwas festhalten. Dementsprechend sollten die Angebote sein. In diesem Film werden eben solche Angebote präsentiert, die Bedeutung von Literacy erläutert, eine beispielhafte Kita vorgestellt und wertvolle Tipps für pädagogische Fachkräfte und Eltern gegeben. Durch den Film führt die renommierte Linguistin und bekannte Fachbuchautorin Prof'in Dr. Iris Füssenich.

**Expertin:** Prof'in Dr. Iris Füssenich.

**Inhaltsverzeichnis:**

01. Einführung
02. Schriftspracherwerb
03. Literacy
04. Die Kita Römerschanze in Reutlingen
05. Tipp für ErzieherInnen
06. Empfehlungen für Eltern
07. Fazit

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Tagungen und Kongresse
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- FachberaterInnen, FortbildnerInnen, Coaches
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen
- Elternarbeit, Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)



- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:**

- Sprachbildung

**Themenschwerpunkte:**

- Sprachförderung
- Bildungsverständnis, Bild vom Kind
- Frühe Bildung, Frühförderung
- Wahrnehmung und Beobachtung
- Bindung, Beziehungsarbeit
- Eingewöhnung
- Bewegung
- Konzept-Entwicklung

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2013): Wie Kinder zur Schrift kommen [Film, 42 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 42 Min. | **Produktionsjahr:** 2012 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Schnitt + Grafik:** Kurt Gerwig, Jens Isbaner | **Ton:** Jens Isbaner, Cornelis Molenkamp, Ben Schocke | **Redaktion:** Kurt Gerwig | **Licht:** Jens Isbaner | **Zeichnungen:** Cornelis Molenkamp | **Assistenz:** Ben Schocke

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Wie viel Seiteneinsteiger braucht die Kita und wie viel Seiteneinsteiger verträgt die Kita?**



Ö-Lizenz	6 €	POL	7,50 €
V&Ö-Lizenz	12 €	SOL	15 €
		KOL	ab 180 €
DVD-Nummer	4670705		
Online-Nummer	5565662		

**Filmbeschreibung:**

Der Fachkräftemangel im Elementarbereich ist nicht zu leugnen. Fest steht: In den Kitas fehlen in erheblichem Umfang Erzieherinnen und Erzieher. Um diesem Problem zu begegnen, werden derzeit viele Ideen und Vorschläge präsentiert, seriöse und unseriöse. Dieser kontrovers kritische Dialog zweier ausgewiesener Fachleute soll zur Versachlichung der Diskussion beitragen und mögliche Lösungswege aufzeigen, die vielleicht nicht nur dem akuten Mangel abhelfen, sondern womöglich fachlich begründete Wege sind, die längst hätten diskutiert werden müssen; so Detlef Diskowski. Dass dabei Probleme und Gefahren nicht aus dem Blick geraten dürfen, ist einer der zentralen Einwände von Bernd Eibeck. Wodurch zeichnet sich eigentlich pädagogische Qualität aus? Kann man sich andere qualifizierte Zugangswege zum ErzieherInnen-Beruf vorstellen, als die bisherigen? Tun nur ErzieherInnen den Kindern gut? Bedeutet die Zulassung von Seiteneinsteigern eine Dequalifizierung für das ganze Berufsfeld? Wie ist eine angemessene Vergütung zu sichern? Diese und andere Fragen sprechen zwei Experten an, die sich nicht nur gut kennen, sondern auch bestens auskennen. Herausgekommen ist eine konstruktive Diskussion, die von hohem gegenseitigem Respekten, Sachverstand und Ideenreichtum geprägt ist und deshalb für alle, die sich ernsthaft Gedanken über die Lösung des Problems „Fachkräftemangel“ machen, sehr inspirierend sein dürfte.

**Inhaltsangabe:**

01. Einführung
02. Seiteneinstieg in die Ausbildung
03. Seiteneinstieg durch Maßnahmen der Arbeitsförderung
04. Seiteneinstieg für Berufswechsler
05. Seiteneinstieg für Hilfskräfte
06. Tariffragen
07. Seiteneinstieg für ausländische Fachkräfte

**Teilnehmer:**

- Detlef Diskowski
- Bernhard Eibeck

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Trägerbesprechungen
- Teamdiskussionen



- Elterninformation

**Einsatzorte:**

- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorien:**

- Fachkräftegewinnung
- Fachkräfteausbildung

**Themenschwerpunkte:**

- Seiteneinsteiger
- Männer in Kitas

**Zitiervorschlag:** Gerwig, Kurt (2012): Wie viel Seiteneinsteiger braucht die KiTa und wie viel Seiteneinsteiger verträgt die Kita [Film, 62 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 62 Min. | **Produktionsjahr:** 2012 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Regie:** Kurt Gerwig | **Kamera:** Cornelis A. Molenkamp, Sven Veidt | **Schnitt & Grafiken:** Frederik Schocke | **Idee:** Detlef Diskowski | **Nachbearbeitung:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Produktdatenblatt:**

**Wir sind da! „40 Antworten auf Ihre Fragen zur praktischen Arbeit mit Flüchtlingskindern“**



Ö-Lizenz	34,50 €	POL	33,50 €
V&Ö-Lizenz	69 €	SOL	67 €
		KOL	ab 250 €
DVD-Nummer	4678873		
Online-Nummer	5565649		

**Filmbeschreibung:**

Heike Baum und Volker Abdel Fattah sind zwei bundesweit anerkannte Fortbildner und Buchautoren, die sich sehr intensiv mit dem Thema Flüchtlingskinder in der Kita auseinandergesetzt haben. Heike Baum ist ehemalige Erzieherin und heute eine sehr gefragte Fortbildnerin im Elementarbereich. Ihre Sicht auf die Praxis ist von reichhaltigen Erfahrungen geprägt und ihre Antworten sind immer direkt, klar und pragmatisch. Volker Abdel Fattah ist in Ägypten aufgewachsen und heute in Deutschland als Fortbildner tätig. Er bietet mit seinem kultursensitiven Blick auf viele für uns unbekannte Migrationsaspekte wertvolle Anregungen, die pädagogischen Fachkräften die Arbeit mit Flüchtlingskindern erleichtern werden. Gerade die unterschiedlichen Hintergründe der beiden eröffnen ein Hilfespektrum, das es zu diesem Thema bisher noch nicht gegeben hat. Visualisiert werden die Antworten mit Motiven aus verschiedenen Kitas in Kassel. Dieser Film ist die ideale Ergänzung zum ersten Film „Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung“ von AV1 Pädagogik-Filme.

**ExpertInnen:**

- Heike Baum
- Volker Abdel Fattah

**Inhalte:**

- Vorstellung der ExpertInnen (1:20 Min.)
01. Wie sind Sie auf das Thema Kinder mit Fluchterfahrung" gekommen? (01:37 Min.)
  02. Woran erkennt man eine gute Willkommenskultur in der Kita? (01:34 Min.)
  03. Wie soll ich mich beim Erstkontakt mit der Familie verhalten? Auf was muss ich achten? (02:34 Min.)
  04. Wie vermittele ich den Eltern mit Fluchterfahrung das deutsche Kitaangebot? Auf was kommt es an? (01:07 Min.)
  05. Was erwarten Familien mit Fluchterfahrung von uns? (01:14 Min.)
  06. Was ist mit "vorurteilsbewusster Pädagogik" gemeint? (0:56 Min.)
  07. Wie sollte die Platzvergabe gehandhabt werden? (01:04 Min.)
  08. Wie finde ich Zugang zur Elternarbeit mit Flüchtlingsfamilien? (0:56 Min.)
  09. Wie kann ich die Elternarbeit mit Geflüchteten gestalten, wenn es mit der Verständigung schwierig ist? (01:17)
  10. Wie gewinne ich das Vertrauen der Eltern? (01:30 Min.)
  11. Welche Hilfsmittel kann ich nutzen, um Sprachbarrieren zwischen mir u. den Eltern zu überwinden? (02:09 Min.)

12. Das Kind ist krank, muss aus der Kita abgeholt werden. Wie überwinde ich die Sprachbarriere am Telefon? (0:52 Min.)
13. Wie vermittele ich Normen und Regeln, ohne dabei zu "deutsch" zu wirken? (01:18 Min.)
14. Wie begegnet man Eltern, die die Aufnahme von Kindern mit Fluchterfahrung kritisch betrachten? (01:00 Min.)
15. Wie verhalte ich mich, wenn ein Vater mir als weibliche Fachkraft das Gespräch verweigert? (1:13 Min.)
16. Wie vermittele ich die Gleichbehandlung von Mädchen und Jungen? (01:00 Min.)
17. Der Vater schließt die Mutter bei Gesprächen bewusst aus. Wie verhalte ich mich? (0:55 Min.)
18. Was brauchen Kinder mit Fluchterfahrung im Alltag? (01:18 Min.)
19. Gibt es Besonderheiten hinsichtlich der Raumgestaltung und Ausstattung, wenn Kinder mit Fluchterfahrung kommen? (01:40 Min.)
20. Was muss beim Thema Essen beachtet werden? (02:28 Min.)
21. Ein muslimisches Kind möchte etwas vom Schweineschnitzel probieren. Wie verhalte ich mich? (0:29 Min.)
22. Wie können Kinder aus unterschiedlichen Sprach- und Kulturkreisen voneinander lernen? (01:17 Min.)
23. Sollte man in der Einrichtung auf die deutsche Sprache bestehen? (01:13 Min.)
24. Was hilft mir als Fachkraft, Sprachbarrieren zu überwinden? (01:19 Min.)
25. Sollten Geschwisterkinder für die erste Zeit in die gleiche Gruppe gehen? Welchen Einfluss hat das auf den Spracherwerb? (01:04 Min.)
26. Wie kann man Kindern mit Fluchterfahrung eine sprachanregende Umgebung bieten? (0:41 Min.)
27. Wie komme ich an Hintergrundwissen über das Thema Flucht? Wie können wir uns im Team vorbereiten? (0:54 Min.)
28. Soll ich das Kind auf seine Fluchterfahrung ansprechen oder warte ich besser ab, bis es mich anspricht? (01:32 Min.)
29. Sollte ich in Gesprächen mit den Eltern das Thema Flucht ansprechen? Was muss ich wissen? Wo sind die Grenzen? (01:56 Min.)
30. Sind Familien mit Fluchterfahrung immer traumatisiert? (03:02 Min.)
31. Wie erkenne ich eine Traumatisierung und was mache ich dann? (02:52 Min.)
32. Wie kann ich das Kind im Alltag gut begleiten, wenn eine Traumatisierung vorliegt? (01:06 Min.)
33. Was muss ich als Fachkraft zu "religiösen Besonderheiten" wissen? (01:11 Min.)
34. Was muss bei Festen und Feiern beachtet werden? (01:53 Min.)
35. Ab welchem Alter nehmen Kinder am Ramadan teil? Was ist erlaubt? (01:26 Min.)
36. Müssen wir akzeptieren, dass ein Grundschulkind am Ramadan teilnimmt? (0:59 Min.)
37. Wie halte ich es in der Einrichtung mit dem Beten? Wird das bereits von kleinen Kindern praktiziert? (01:32 Min.)
38. Was muss sichergestellt sein, bevor Kinder mit Fluchterfahrung aufgenommen werden können? (01:03 Min.)
39. Wie gehe ich als Fachkraft mit einem unvermittelten Abschied um? Wie erkläre ich das den Kindern, die bleiben? (01:52 Min.)
40. Warum sind pädagogische Fachkräfte schon gut vorbereitet auf die Kinder und ihre Familien mit Fluchterfahrung? (02:17 Min.)

**Dieser Film ist geeignet für:**

- Teambesprechungen
- Aus- und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften
- Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen

**Einsatzorte:**





- Kindergarten (Aus- und Weiterbildung von pädagogischen Fachkräften)
- Schule (Aus- und Weiterbildung von LehrerInnen)
- Ausbildung von sozialen Berufen (Fachschulen, Fachhochschulen, Unis, Akademien)
- Berufliche Bildung, Berufsschulen

**Kategorie:**

- Migration

**Themenschwerpunkte:**

- Kinder mit Fluchterfahrung
- Elementarpädagogik
- Sprachförderung
- Beziehungsarbeit
- Eingewöhnung
- Integration
- Kultursensitive Pädagogik
- Kinderrechte
- Spielen
- Hort

**Zitiervorschlag:** Thon, Steffi (2017): Wir sind da! 40 Antworten auf Ihre Fragen zur praktischen Arbeit mit Flüchtlingskindern [Film, 59 Min.]. Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme.

---

**Laufzeit:** 59 Min. | **Produktionsjahr:** 2017 | **Produzent:** Kurt Gerwig | **Moderation:** Kurt Gerwig | **Regie:** Steffi Thon | **Kamera:** Steffi Thon, Sven Veidt | **Schnitt:** Steffi Thon | **Grafik und Design:** Sven Veidt

---

**Platz für Ihre Notizen:**

---

---

---

---

---